

Apuneuvooja suomalais-ugrilaisen kielten opintoja varten V.  
Hilfsmittel für das studium der finnisch-ugrischen sprachen V.

---

# TSCHEREMISSISCHE TEXTE

MIT

WÖRTERVERZEICHNIS

UND

GRAMMATIKALISCHEM ABRISS

VON

*YRJÖ WICHMANN*

ZWEITE AUFLAGE

SUOMALAIS-UGRILAINEN SEURA  
HELSINKI





APUNEUVOJA  
SUOMALAIS-UGRILAISTEN KIELTEN  
OPINTOJA VARTEN.

---

HILFSMITTEL  
FÜR  
DAS STUDIUM  
DER FINNISCH-UGRISCHEN SPRACHEN.

---

V. TSCHEREMISSISCHE TEXTE MIT WÖRTERVERZEICHNIS  
UND GRAMMATIKALISCHEM ABRISS.

---

TSCHEREMISSISCHE TEXTE  
MIT  
WÖRTERVERZEICHNIS  
UND  
GRAMMATIKALISCHEM ABRISS  
  
VON  
YRJÖ WICHMANN.

ZWEITE AUFLAGE

---

SUOMALAIS-UGRILAINEN SEURA  
HELSINKI

TURKU 1953  
TURUN SANOMALEHTI JA KIRJAPAINO OSAKEYHTIÖ

## Vorwort.

Die tscheremissischen dialekte können in zwei hauptgruppen eingeteilt werden: in eine westliche und eine östliche. Zur westlichen gruppe gehören u. a. die dialekte von Kozmodemjansk und Jaransk, zur östlichen u. a. die dialekte von Uržum, Tsarevokokšajsk, Malmyž wie auch die weiter östlich von den letzterwähnten gesprochenen dialekte. Um druckkosten zu sparen habe ich in dem *textabschnitt sprachproben* von nur zwei dialekten, einem westlichen und einem östlichen, aufgenommen. Die texte sind meistens zugleich proben tscheremissischer volksdichtung. Die uržumschen lieder, sprichwörter, rätsel und bauernregeln (pp. 19—32) sind schon früher von mir in meiner kleinen tschermis-sischen textpublikation in Nyelvtudományi Közlemények 38 205—245 nebst ungarischer übersetzung veröffentlicht worden. Die übrigen textstücke sind neu. Die kozmodemjanskischen texte sind in den dörfern *Jolas-al* (russ. Еласы) und *Tserməš-al* (russ. Чермышево), die uržumschen in den dörfern *Šer-nur* (russ. Сернуръ) und *Kup-sola* (russ. Кунсола) aufgezeichnet.

Das wörterverzeichnis ist hauptsächlich nach denselben grundsätzen ausgearbeitet wie das wotjakische wörterverzeichnis in meiner schon vor 21 Jahren erschienenen „Wotjakischen chrestomathie“. Ausser den etymologisch entsprechenden finnischen wörtern habe ich hier jedoch auch ungarische entsprechungen angeführt. Damit der leser eine vollständigere auffassung von dem altererbteten finnisch-ugrischen wortvorrat des tscheremissischen gewinne, habe ich auch solche wörter mit aufgenommen, die in den texten nicht vorkommen, um so mehr als dies wegen der lautgeschichtlichen beispieldammlung am ende des buches zweckmäßig war. Auch habe ich mich nicht immer auf die dialekte

von Kozmodemjansk und Uržum beschränkt, sondern auch andere dialektformen berücksichtigt, wenn sie in sprachgeschichtlicher hinsicht von belang waren. Die stichwörter sind aus dem kozmodemjanskischen dialekt. Die uržumschen wörter, welche sich u. a. im vokalismus der ersten silbe von den kozmodemjanskischen unterscheiden, findet man mit hilfe des abschnitts „D. Grundzüge der interdialektischen vokalverhältnisse in der ersten silbe“ (pp. 124—126). Wo dieser nicht dazu ausreicht, habe ich meine zuflucht zu hinweisen genommen.

In den grammatischen teil ist, ausser flexionsparadigmen und einer zusammengedrängten übersicht über die verbalnomina, eine lautgeschichtliche beispieldsammlung aufgenommen. In den „grundzügen der interdialektischen vokalverhältnisse in der ersten silbe“ ist — aus mangel an raum — nur die „regelmässige vertretung“ berücksichtigt worden, wiewohl die „unregelmässige vertretung“, neben der „regelmässigen“, für die tschermisische wie auch für die finnisch-ugrische lautgeschichte wichtig ist. Der abschnitt „E. Zur konsonantengeschichte“ (pp. 127—132) ist ein unvollständiger, lückenhafter erster versuch zu einer durch beispiele angedeuteten übersicht über die vertretung des finnisch-ugrischen konsonantismus im tscheremissischen. In solchen fällen, wo reichliche belege zu gebote stehen, habe ich mich meistens auf solche beispiele beschränkt, welche in dieser oder jener hinsicht belehrend sind. Im wörterverzeichnis sind auch mehrere solche etymologische zusammenstellungen, deren, trotz ihrer stichhaltigkeit, in der lautgeschichtlichen beispieldsammlung (im abschn. E) keine erwähnung getan werden konnte, weil es vorläufig unmöglich ist, die qualität des konsonanten näher zu bestimmen (zb. *n* od. *ń?*, *l* od. *ł?*, u. a.). Die beispieldsammlung soll zunächst als grundlage bei vorlesungen dienen. Sie kann vielleicht auch für die fachgenossen einigermassen eine übersicht und gedächtnissstütze abgeben. Ich bin mir dessen wohl bewusst, dass eine derartige lautgeschichtliche übersicht — bei dem raschen fortschreiten der forschung — binnen kurzem sich als mehr oder weniger veraltet und als allzu lückenhaft erweisen wird; aber dies muss mit in kauf genommen werden, wenn nur unterricht und wissenschaft durch solche einstweilige ergebnisse gefördert werden.

Es ist mir auch nicht unbekannt, dass einige meiner fachgenossen in gewissen lautgeschichtlichen fragen eine abweichende auffassung haben, aber gerade die stellungnahme in strittigen punkten kann widersprüche erwecken, welche zu guter letzt zur klarheit führen.

Es ist mir eine angenehme pflicht zu erwähnen, dass die druckkosten für dieses buch aus den mitteln der Helsingforser universität bestritten sind.

Helsingfors, januar 1923.

Yrjö Wichmann.

## Vorwort zur zweiten auflage.

Die zweite auflage von professor Yrjö WichaNNs »Tscheremissischen Texten« erscheint als flachdruck-ausgabe, die der ersten auflage genau entspricht.

Im wörterverzeichnis des lehrbuches sind für viele tscheremissische wörter etymologische entsprechungen aus dem finnischen und ungarischen gegeben. Da nicht alle wortvergleichungen nach dem heutigen stand der wissenschaft gutzuheissen bzw. sicher sind, erscheint es als angebracht, im vorwort der neuen auflage kurz anzugeben, welchen etymologien gegenüber veranlassung zu kritischer haltung besteht. Mit der abfassung dieser randbemerkungen hat die Finnisch-ugrische Gesellschaft den unterzeichneten beauftragt. Ich habe gelegenheit gehabt, mich über alle einzelheiten mit professor Y. H. Toivonen zu unterhalten, dem ich für seine wertvolle hilfe den besten dank ausspreche.

Die etymologischen hinweise, die in den mit den folgenden nummern versehenen wortartikeln enthalten sind, sind zu streichen: 28, 73, 123, 177, 242, 287, 288 (ung.), 294 (ung.), 326 (ung.), 347, 360, 381, 387, 389, 403, 455, 456, 533, 537, 547, 553, 555, 557, 559, 573 (est.), 596, 623, 629, 630, 642, 671, 705, 715, 722, 726, 727, 740, 743, 746, 749, 753 (fi.), 765 (fi.), 785, 851, 853 (fi.), 864, 865, 878, 974, 991 (ung.), 1067, 1099, 1103, 1107, 1250, 1273 (ung.), 1275, 1283, 1284 (fi.), 1291 (fi.), 1293, 1299, 1300, 1306, 1309, 1310, 1320, 1345, 1352.

## VIII

Unsichere zusammenstellungen, die daher mit einem fragezeichen versehen werden müssen, finden sich unter den nummern 63 (ung.), 74, 84, 112 (ung.), 271, 272, 294 (fi.), 307, 326 (fi.), 340, 384, 400, 404, 408, 426, 427, 432, 494 (ung.), 515, 545, 548 (ung.), 560, 564, 626, 653, 679 (ung.), 697, 698, 757, 794, 801, 805 (fi.), 873, 881, 892, 928, 968, 969, 983, 991 (fi.), 1058, 1110, 1120, 1122, 1123, 1134, 1144, 1202, 1215 (fi.), 1216, 1242, 1273 (fi.), 1289, 1301, 1302, 1332, 1344, 1353.

Manchmal sind wörter miteinander verglichen, zwischen denen eher eine zufällige ähnlichkeit zu bestehen scheint als eine solche, die auf urverwandtschaft beruht. Dann haben wir veranlassung, vor die betreffende entsprechung, die für ein tscheremissisches wort angegeben wird, ein »vgl.» zu setzen, einen vermerk, den auch der verfasser selbst zuweilen macht. Derartige zusammenstellungen finden sich unter den nummern 459, 498, 499, 632, 755, 807, 990, 1286, 1292, 1297, 1325.

Helsinki, märz 1953.

**Erkki Itkonen.**

Sekretär der Finnisch-ugrischen Gesellschaft.

# Texte.

## Kozmodemjansker dialekt.

*m ð\* r ð.*

### 1.

- |                              |                        |
|------------------------------|------------------------|
| šù·ðð-þui̯ tsə·r̄tsək kà·níð | šø·žþøk juk kà·níð     |
| jä·ηget ð·lð,                | šamà·køt ðlð,          |
| ko·yo mà·kø yà·níð           | ik prà·ník kà·níð      |
| li·tsð·et ð·lð,              | is-þà·reš øle·nnå,     |
| 5. šim ša·ptør yà·níð        | 15. ik ka·møtøt kà·níð |
| sínzð·et ð·lð                | jarà·ten øle·nnø,      |
| pa·rsðn šapøs kà·níð         | þøts i yo·røsen        |
| jà·let ð·lð,                 | šà·nen øle·nnå,        |
| ku·kü juk kà·níð             | nà·läš šà·nen øle·nnå. |
| 10. jù·køt ð·lð,             |                        |

### 2.

- |   |  |
|---|--|
| ik-i·äš þa·štør yà·níð kà·pøm ð·lð,         |  |
| pu·aŋ šolè-o·k ro·al nä·lè:þø.              |  |
| ik-i·äš à·zøm yà·níð ù·pøm ð·lð,            |  |
| pospè·jen šolè-o·k tørep nä·lè:þø.          |  |
| 5. ä:ni·sø-o·lma yà·ní škež-o·k øla·m ð·lð, |  |
| pospè·jen šolè-o·k kørøn nä·lè:þø.          |  |
| la·štøra þi·stø yà·níð à·þøm                |  |

- pašlè·kèm a·nžen mä·yrren<sup>v</sup> gò·ðeš;  
 ana·ðum yà·nâ šolâ·em  
 10. pašlè·kèm a·nžen mä·yrren<sup>v</sup> gò·ðeš;  
 ko·yo mä·kô yà·nâ þâ·tèm  
 pašlè·kèm a·nžen mä·yrren<sup>v</sup> gò·ðeš;  
 i·zi mä·kô yà·nâ əðə·rèm  
 pašlè·kèm a·nžen mä·yrren<sup>v</sup> gò·ðeš;  
 15. kita·i·o·lma yà·nâ e·rygm  
 pašlè·kèm a·nžen mä·yrren<sup>v</sup> gò·ðeš.

## 3.

- oị̄ ä·fi, ä·fi, ma·m mä·yrret?  
 kok u þö·rtet kò·ðeš.  
 oị̄ ä·þi, ä·þi, ma·m mä·yrret?  
 tšià·šet šim məžâ·rèt kò·ðeš,  
 5. ja·kxšar məžär tšià·šet kò·ðeš,  
 ik əžyà·et tšià·šet kò·ðeš.  
 oị̄ ə·zä, ə·zä, ma·m mä·yrret?  
 kə·tsken läktâ·šet kâm ò·žet kò·ðeš.  
 oị̄ je·ŋä, je·ŋä, ma·m mä·yrret?  
 10. tši·en läktâ·šet kâm əžyà·et kò·ðeš.  
 oị̄ šo·la, šo·la, ma·m mä·yrret?  
 tši·en läktâ·šet kâm tâlâ·pet kò·ðeš.  
 oị̄ šə·žar, šə·žar, ma·m mä·yrret?  
 ja·l̄·šten läktâ·šet kok sâ·þö·tsèt kò·ðeš.  
 15. oị̄ ä·ki, ä·ki, ma·m mä·yrret?  
 tši·en läktâ·šet kok tâlâ·pet kò·ðeš.  
 oị̄ kâ·rska, kâ·rska, ma·m mä·yrret?  
 kə·tsken läktâ·šet þøts ò·žet kò·ðeš.

## 4.

- oị̄ oị̄, ä·fi, ma·m mä·yrret?  
 alašà·et s̄i·nzən lä·ktâš kò·ðeš.

- oi oi, ä·þi, ma·m mä·y<sup>o</sup>ret?  
 si·nzən ə·štäš skà·let kò·ðeš.
5. oi oi, ə·zä, ma·m mä·y<sup>o</sup>ret?  
 ð·žet si·nzən lä·ktäš kò·ðeš.  
 oi oi, je·ŋä, ma·m mä·y<sup>o</sup>ret?  
 šä·rök̄et pi·šten t·rè·ðäš kò·ðeš.  
 oi oi, šö·žar, ma·m mä·y<sup>o</sup>ret?
10. sà·þð·tsēt ja·l̄šten lä·ktäš kò·ðeš.  
 oi oi, šo·la, ma·m mä·y<sup>o</sup>ret?  
 t̄lð·p̄et t̄ši·en lä·ktäš kò·ðeš.

## 5.

- t ser mə š-à· le š ə·ðər lime·šk̄et  
 nð·r-þøsmän mū·jan lì·šäš ð·l̄ð,  
 ik-tà· yek mì·en džiŋgä·lžø.
- t ser mə š-à· le š ə·ðər kušme·ška
5. nð·r-þøsmän pò·l̄ní lì·šäš ð·l̄ð,  
 ik-tà· ūkal mì·en nðla·lžø.  
 à·län à·þän d̄e·tä lime·škø  
 mð·yðl̄ ry·yi lì·šäš ð·l̄ð,  
 u·kxšðžðm þa·štørlan tò·ððl̄t ð·l̄ð.
10. ə·zän je·ŋä nù·ðð lime·škø  
 pi·lo·mb̄ yøtskø lì·šäš ð·l̄ð,  
 ik-tà· yek mì·en džiŋgå·leš ð·l̄ð.

## 6.

- jäl yań-o·k jäl yań-o·k pà·jan<sup>m</sup> bå·jan lì·šäš ð·l̄ð,  
 jäl yań-o·k jäl yań-o·k à·län à·þän lì·šäš ð·l̄ð,  
 „ška:l-yøtð·zø!“ ne·št mä·nep ð·l̄ð.
- jäl yań-o·k jäl yań-o·k pà·jan<sup>m</sup> bå·jan lì·šäš ð·l̄ð;
5. þøryemž-ä·t t̄ši·t̄øš, kartuziž-a·t t̄ši·t̄øš,  
 „nä·lšäš!“ ma·nšð ikt-ä·t u·ke,

..ḡst̄.šāš!“ ma·nš̄ ikt̄-ä·t u·ke.

pi yù·r̄mēš kù·r̄m e·rt̄å.

ko·ti yò·deš kot e·rt̄å.

10. ora·bi oþè·deš ò·þet e·rt̄å,

še·žþøk jð·deš jð·ðem e·rt̄å,

tðyð·ðð yñ·er yà·níð šama·kš̄ t̄·gnå,

i·zi jur yà·níð sinzå·þøt̄ø jo·yà.

## 7.

å·fäm·don å·þäm t̄·ðø·teš øš pi·štep:

more·n-i·yø þù·reš šim šøryø·škø ko·lten” go·ðð;þø.

ø·zäm øš pi·šte t̄·ðø·teš øš pi·šte:

ku·ri·þu·jškø kuku·i·yø þù·reš kolta·lten” gó·ðen.

5. je·ngäm øš pi·šte t̄·ðø·teš øš pi·šte:

sa·rai·þu·jškø tsøyø·k-i·yø þù·reš kolta·lten” gó·ðen.

šò·l̄m øš pi·šte t̄·ðø·teš øš pi·šte:

koyø·mör þù·reš ka·tškø.

šø·zà·røm øš pi·šte t̄·ðø·teš øš pi·šte:

10. izi·mör þù·reš ka·tškø.

## 8.

pö·rtøškø pð·rðš̄m-a:t,

þu·i jø·rem šana·lðš̄m-a:t;

pört-a·nzøkø lä·ktøn šayà·l̄m-a:t,

sinzå·þøðem jo·yen lä·ktø;

5. pört-a·neðl·þu·jškø þù·lðš̄m-a:t,

sinzå·þøt·ton šø·ryøm mð·škøm-a:t,

þokxø·mð·tša·š-ton šø·ryøm østø·l̄m-ä:a:t;

ka·pka a·nzøkø lä·ktøn šayà·l̄m-a:t,

karmo·ní-juk ša·kten” go·lðš.

10. å·fän å·þän d̄éłå·žø

jð·røškø pð·rà yø·ní-ä·t, a·e nö:re;

tð: lðk-øðè·møn d̄éłå·žø

- ir lēp̄šeš-ä·t, þà·ðə lēp̄šeš-ä·t nō·rā.  
 à·lān à·þān d̄ełā·žə  
 15. mà·lān jà·žo lin, maša·nèðå.  
 irè· þəi-to:n šə·ryəm mə·škən,  
 oš sà·þəts-ton əstə·lən-ä:t, jà·žo lin.  
 tō:lōk-eðè·mən d̄ełā·žə  
 mà·lən xu·da lin, maša·nèðå.  
 20. sinzə̄-þət-ton šə·ryəm mə·škən,  
 zapo·n"-batš-ton əstə·lən-ä:t, xu·da lin.

## 9.

- jä·lžə šà·tšənāt tə:lzə-sò·tō yò·ðəm:  
 tì:ðən-don-o·k sà·rə, jà·žo lì·nət,  
 mä·-žə šà·tšənnà pətskè·məš jē·ðən:  
 tì:ðən-don-o·k ši·mə, xu·da lì·nnä.  
 5. jä·lžə šà·tšənāt neme·štə yu·šmə þeremä·štə:  
 tì:ðən-don-o·k kù·žə, þə·tskəž lì·nət,  
 mä·-žə šà·tšənnà neme·štə rò·mə þeremä·štə:  
 tì:ðən-don-o·k kə·tək, kə·žyə li·nnä.  
 jä·lžə šà·tšənāt la·pka šà·rəm þeremä·štə:  
 10. tì:ðən-don-o·k pa·rsən sà·þəlsəšt-a·t ù·lə,  
 mä·-žə šà·tšənnà la pka þò·yəmə þeremä·štə:  
 tì:ðən-don-o·k pa·rsən sà·þətsnà u·ke.

## 10.

- oī ätl̄em, ätl̄em, mi·ním a·nžen" guštāme·škət  
 tə·lək tsà·mam a·nžen" gu·štəšaš ð·l̄ə:  
 si·nzən läktä·šət ja·rə ð·l̄ə.  
 5. oī äþl̄em, äþl̄em, mi·ním a·nžen" guštāme·škət  
 tə·lək pərə·zəm a·nžen" gu·štəšaš ð·l̄ə:  
 si·nzən əstä·šət ja·rə ð·l̄ə.  
 oī əzä·em, əzä·em, mi·ním a·nžen" guštāme·škət  
 tə·lək pa·tam a·nžen" gu·štəšaš ð·l̄ə:

*pi·šten d·rē·däšet ja·rà ð·l·ð.*

10. *oč jeŋgà·em, jeŋgà·em, mì·ním a·nžen" guštåme·šket  
tô·lök komb-i·yem a·nžen" gu·štåšaš ð·l·ð:  
oli·tsä· rə·žem pð·rtet ð·l·ð.*

*oč šolà·em, šolà·em, mì·ním a·nžen" guštåme·šket  
tô·lök lèd-i·yem a·nžen" gu·štåšaš ð·l·ð:*

15. *kruð·þi·tšø rəžem pð·rtet ð·l·ð.  
oč šežà·rem, šežà·rem, mì·ním a·nžen" guštåme·šket  
tô·lök tsøþ-i·yem a·nžen" gu·štåšaš ð·l·ð:  
sara·i·þuč rə·žem pð·rtet ð·l·ð.*

### 11.

*äfà·mən" gùð·þi·tšø kò·m yu·yi ša·lyà,  
kòm yu·yi·šø ič kuyì·žøn kuyì·þøtšø jo·yà.*

*äfà·mən sà·ðøžø ši·m-əηgøžän sà·ðø,  
ši·m-əηgøžem ši·kò ka tškønnà-a:t.*

5. *sè·ðøn-don ša·ðran li·nnà.*

*äfà·mən sà·ðøžø ši·m-ša:płøran sà·ðø,  
sè·ðøn-don ši·m-sinzän li·nnà.*

*äfà·mən sà·ðøžø izi·mørän sà·ðø,  
sè·ðøn-don jakzša·ryø li·nnà.*

10. *äfà·mən sà·ðøžø šømå·þøtšan sà·ðø,  
sè·ðøn-don o·k kù·žø li·nnà.*

*jä·lžø pò·pat, mä·mnäm pò·pat;*

*pò·pat køní-ä·t à·yep køní-ä·t:*

*sløpø·-søløðør yà·níð zapoñm-bà·tšem ð·l·ð!*

15. *jä·lžø pò·pat, mä·mnäm pò·pat,*

*pò·pat køní-ä·t à·yep køní-ä·t:*

*šanà·-þøl yà·níð pa·rsøn ø·štem ð·l·ð!*

*jä·lžø pò·pat, mä·mnäm pò·pat,*

*pò·pat køní-ä·t à·yep køní-ä·t:*

20. *kuyì·-løyø yà·níð tøyø·rem ð·l·ð!*

## 12.

- à·nis-o:lma tšo·tè jà·žo ðlnè·žo  
 kô·ðô ðì·ðøžøm pérô·lmôžô a·k šo.  
 o·š-kiš olmà·žô tšo·tè šù·kô ðlnè·žo,  
 kô·ðô ðì·ðøžøm pérô·lmôžô a·k šo.  
 5. mü·-yiš olmà·žô tšo·tè to·rplô ðlnè·žo,  
 kô·ðô ðì·ðøžøm pérô·lmôžô a·k šo.  
 môlò·iets jažò·žô tšo·tè šù·kô ðlnè·žo,  
 kô·ðô ðì·ðøžøm anža:lmôž-a·t a·k šo!  
 o·ðer jažò·žô tšo·tè šù·kô ðlnè·žo,  
 10. kô·ðô ðì·ðøžø-don pò:pðm-a·t a·k šo!

## 13.

- kuyì·-lëstăš þðl'γð·žeš, þðl'γð·žeš,  
 mä·ä·t tøŋgè-o·k þðl'γð·žsaš, þðl'γð·žsaš.  
 šapki·-jala:ba lðpøša·ltęš, lðpøša·ltęš,  
 mä·ä·t tøŋgè-o·k lðpøša·ltšaš, lðpøša·ltšaš.  
 5. þaſta·r-lëstăš þðl'γð·žeš, þðl'γð·žeš,  
 mä·ä·t tøŋgè-o·k þðl'γð·žsaš, þðl'γð·žsaš.

## 14.

- mä·nmän nù·ðô šì·mø!  
 šì·mø mä·nñn iðå· man:  
 šì·møžøm ši leþè·ðeš.  
 mä·nmän nù·ðô mä·tök!  
 5. mä·tök mä·nñn iðå· man:  
 mðtök·kšøm mññer·þurlök leþè·ðeš.

## 15.

- o·ðer·ðä·γ-ðon jarlôme·šket  
 nù·žer·ðøškä:škø pér'e n lü·kšäš ž'lö,  
 môlò·iets-tä:γ-ðon jarlôme·šket

pì:sün-dəškä:škə pâre:n lä:kšäš ə:lə.

5. šə:kxšän šə:ðər γà:nîð əðər-ðää:ηžə  
šə:kxšəš pðrðè-o:k s̄nzäm γa:tškeš,  
tôl-sà:lâm γà:nîð məlò:iets-tä:ηžə  
tâ:lëš pðrðè-o:k jəlatà.  
nuž-yo:lžə kò:lâm γa:tškeš,
10. ə:ðər-ðää:ηžə tâ:ηgəm γa:tškeš,  
ti so:la þâ:tøþ'läžə  
u:šlë u:žët, ko:ltè γò:lät.

## 16.

- à:fän d'ç:fä lime:šket  
sà:ð³ βui-þelè:ðəš lì:säš ə:lə,  
jä(l)län-ä:t anžà:laš ja:ršaš ə:lə.
- à:þän d'ç:lä lime:šket  
sà:ð³ βui:o:lma lì:säš ə:lə,  
jä(l)län-ä:t pð:rðlaš ja:ršaš ə:lə.
- ə:zä šò:žar lime:šket  
ko:yo mà:kë lì:šüš ə:lə,  
jä(l)län-ä:t a:nžaš ja:ršaš ə:lə.
10. ä:kä šò:žar lime:šket  
sà:ð³-þì:tšæšlëš šæ:žþek lì:šäš ə:lə,  
mô:rðyøts mô:rðm mô:ršaš ə:lə.
- je:ŋä nù:ðð lime:šket  
sà:ð³-þì:tšæšlëš šæ:žþek lì:šäš ə:lə,  
jä(l)län-ä:t pð:rðlaš ja:ršaš ə:lə.
- ä:kä šo:la lime:šket  
sa:raž-þw:žlëš tsə:γäk lì:šüš ə:lə,  
šama:(k)køts šamà:këm po:pšaš ə:lə.
- tðyð:ðð kù:er γà:nîð šama:kët tø:gnä.  
20. i:zi ju:r γà:nîð s̄nzä:þøtšø jo:γà,  
marðe:ž-jøž jà:nîð o:ixð tò:leš.

## 17.

- i·r·ok kə·n̄el šeðə·rəm̄et tak-o·k tak-o·k jà·m̄ə,  
 kè: tšə·þä·lom̄ yərə·lm̄et tak-o·k tak-o·k jà·m̄ə,  
 ð·þed ja·kte jal þi·v̄m̄et tak-o·k tak-o·k jà·m̄ə,  
 kè: tšə·þä·l ja·kte šə·rȳen m̄ə·šm̄ə tak-o·k tak-o·k jà·m̄ə,  
 5. šəm̄ yiš šà·þən̄-don šə·rȳen m̄ə·šm̄ə tak-o·k tak-o·k jà·m̄ə,  
 šəm̄ yiš prà·ník ka·r̄dm̄et tak-o·k tak-o·k jà·m̄ə.

## 18.

- m̄·n̄im à·fäm̄ t̄sō·t̄e jara·t̄a:  
 ala·ša tsà·mam əštə·məkə  
 alašayè· tsamayè· pù·aš sò·rəš.  
 m̄·n̄im à·þäm̄ t̄sot̄e jara·t̄a:  
 5. ü·šküž b̄rè·zəm̄ əštə·məkə  
 üsküžyè· b̄rè:zəyè· pù·aš sò·rəš.  
 m̄·n̄im ə·zäm̄ t̄sō·t̄e jara·t̄a:  
 tā·yā pà·fam̄ əštə·məkə  
 tāyäyè· pałayè· pù·aš sò·rəš.  
 10. m̄·n̄im je·ŋägm̄ t̄sō·t̄e jara·t̄a:  
 ä·ptän̄ i·ȳem̄ l̄·km̄kə  
 äptänyè· i·ȳyè· pù·aš sò·rəš.

## 19.

- ä·ti, m̄·n̄im məndə·rkə pù·šəts,  
 jà·l̄n̄ to·l̄saš, jà·l̄n̄ mə·ndər:  
 ik i·m̄n̄im bu·t̄e a·t kert!  
 ä·þi, m̄·n̄im məndə·rkə pù·šəts,  
 5. šə·šer ya·r̄dm̄ə šò·ȝəl̄n̄e·ȝə:  
 ik ȝskə·l̄m̄ bu·t̄e a·t kert!  
 ə·zä, m̄·n̄im məndə·rkə pù·šəts.,  
 ki·t̄s·ät ki·ȝä, ja·l̄z·at ki·ȝä:  
 ik šà·r̄kəm̄ bu·t̄e a·t kert!

10. *je·ŋgä, mi·níum məndərk pù·šəts,*  
*mə·nəd ka·rdməd šò·qəš əlnè·žə:*  
*ik tsə·βəm bu·tè a·t kert!*  
*ōi šolà·qəm, ōi šəžà·rəm,*  
*to·lməm yò·ðəm mè·ləm a·nžə·ð·ok.*  
15. *kè·məm yò·ðəm tù·pəm a·nžə·ð·ok!*

## 20.

- j ol à·s-a l oli·tsä ku·yì·län, ku·yì·län,*  
*i·red βa·rdnet kukù·juk, kukù·juk,*  
*təðən-don-o·k kèm a·k šo.*
- j ol à·s-a l oli·tsä pistè·rän, pistè·rän,*  
5. *i·red βa·rdnet šəŋgə·rtəš-juk, šəŋgə·rtəš-juk,*  
*təðən-don-o·k kèm a·k šo.*
- j ol à·s-a l oli·tsä lombè·rän, lombè·rän,*  
*i·red βa·rdnet šəžβə·k-juk, šəžβə·k-juk,*  
*təðən-don-o·k kèm a·k šo.*
10. *j ol à·s-a l yà·rem tətə·rän, tətə·rän,*  
*i·red βa·rdnet ləðə·juk, ləðə·juk,*  
*təðən-don-o·k kèm a·k šo.*
- j ol à·s-a l oli·tsä ərβè·zän, ərβè·zän,*  
*βà·ðə ðə·rən garmo·ñ-juk, karmo·ñ-juk,*  
15. *təðən-don-o·k kèm a·k šo.*
- j ol à·s-a l oli·tsä əðə·rän, əðə·rän,*  
*βà·ðə ðə·rən ləstə·š-juk, ləstə·š-juk,*  
*təðən-don-o·k kèm a·k šo.*

## 21.

- t ser məš - a l oli·tsä si·níú·kan oli·tsä:*  
*sí·níuk lò·eš pa·rsən sà·βəts kə·ləš,*  
*t ser məš - a l oli·tsä lombè·rän oli·tsä:*  
*lo·mber lò·eš šim məžärž-ä·t kə·ləš,*  
5. *t ser məš - a l yà·rem kə·tsäkä·-šuðan gá·rem:*

*k<sup>o</sup>tšäkä-šuđâ lò·eš šarya·-yem rë·leš,  
tserməš-a·l oli·tsä məloč·itsän oli·tsä:  
məlō·ets lò·eš əðərž·ä·t kë·leš,  
ə·ðər lò·eš məlō·ets-ä·t kë·leš!*

## 22.

- i·zi nè·reš izi·-mör yù·eš,  
kè·šəzə ðo·lšəžə pərə·ltè žən a·k tsətep,  
mänmä:žəm-ä·t teŋge-o·k pò·pəđè žən a·k tsətep.  
ko·yo nè·reš kojò·-mör yù·eš,  
5. kè·šəzə ðo·lšəžə pərə·ltè žən a·k tsətep,  
mänmä:žəm-ä·t teŋge-o·k pò·pəđè žən a·k tsətep.  
kuyi·lä nè·reš məzì·-mör yù·eš,  
kè·šəzə ðo·lšəžə pərə·ltè žən a·k tsətep,  
mänmä:žəm-ä·t teŋge-o·k pò·pəđè žən a·k tsətep.  
10. kazò·noj şokxà·lan ə·ŋəž yù·eš,  
kè·šəzə ðo·lšəžə pərə·ltè žən a·k tsətep,  
mänmä:žəm-ä·t teŋge-o·k pò·pəđè žən a·k tsətep.*

## 23.

- kù·šəl-βu·j məlō·etsβ·ləštə  
pərkem βu·ištəš pospè·i·š pü·kxşβ·lā.  
βa·ltənè:ðà yən-ä·t, βa·ltən aðà· yert.  
po·kxşal βa·rəštəš məlō·etsβ·ləštə  
5. sàð·-βi·təštəš o·š-yi·š o·lməfβ·lā.  
βa·ltənè:ðà yən-ä·t, βa·ltən aðà· yert.  
iil·-βu·jəštəš məlō·etsβ·ləštə  
jär·şokxşa·lnəš lò·kon<sup>m</sup> belə·ðəšβ·lā.  
ləcnè:ðà yən-ä·t, lə·ktən aðà· yert.  
10. kù·šəl-βu·ištəš əðə·rβ·ləštə  
ko·yo lapka·stəš pa·rsən əštə·β·lā.  
əštə·lnè:ðà yən-ä·t, əslə·l aðà· yert.*

*po·kxšal pà·r·štøš əðə·rþølæštø  
ko·yo lapka·štøš ši·šüryä·šþølæ.  
15. tši·nè:ðà γøn-ä·t, tši·en aðà· γert.  
ül·þù·jðøtøš əðə·rþølæštø  
ko·yo lapka·štøš parsøn sù·þøtsþølæ.  
ja·lštønè:ðà γøn-ä·t, ja·lšten aðà· γert.*

## 24.

*kukù·žø kukù·žø kðškè·þek mð·rø?  
p e t r o ·γ è ·tšø pra·znøk ja·kte þe·le mð·rø.  
šøžþø·køø šøžþø·køø kðškè·þek mð·rø?  
tsilä· se·skä läcme·škø þe·le mð·rø.  
5. þøl·ðørøtsa·nžø þøl·ðørøtsa·nžø kðškè·þek mð·rø?  
šo ž šøryä läcme·škø þe·le mð·rø.*

## 25.

*„əðə·røm nä·lšäš!“ mà·nøm-at,  
„o·ksam trà·søt!“ ma·nè:þø.  
„süð·nøš kè·šäš!“ mà·nøm-at,  
„i·mñim morà·jet!“ ma·nè:þø.  
5. „pra·znøkøš kè·šäš!“ mà·nøm-at,  
„þøryè·møm morà·jet!“ ma·nè:þø.  
oì äti·em, oì äþi·em,  
aðà· yo:ltø γøn aðà· yo:ltø,  
þù·jøm γø·škø þø·rø, toš këm!*

## 26.

*pört-a·nzøl·þu:išket lä·ktøn šayà·løm-at:  
mñin mašà·nøm, ku·ku mð·rø.  
ma·m ku·ku mð·rø! ø·zäm sø·γørø.  
kuð-þi·tšø þokšà·ket lä·ktøn šayà·løm-at:  
5. mñin mašà·nøm, šø·žþøk mð·rø.*

ma·m šø·žþøk mð·rà! jeŋ·gäm sø·γørù.  
 ka·pka a·nzðkð lä·ktøn šayà·lðm·at,  
 sínzä-þø·ðøm lò·lð,  
 sínzä-þøt-ton šø·ryøm mð·ðkðm.

## 27.

- oli·tsä·štøt kok jà·žo ala·ša,  
 kð·škð yè·äš tumà·jat.  
 kð·štø šø·l-äŋgä, tø·škø ðumà·jat.  
 oli·tsä·štø kok jà·žo mà·rð,  
 5. kð·škð yè·äš tumà·jat.  
 kæstà·ken jù·mäš, tø·škø ðumà·jat.  
 oli·tsä·štø kok jà·žo þà·tø,  
 kð·škð yè·äš tumà·jat.  
 kð·štø sù·än, tø·škø ðumà·jat.  
 10. oli·tsä·štø kok jà·žo mðlò·iets,  
 kð·škð yè·äš tumà·jat.  
 kð·štø ja·rmðŋga, tø·škø ðumà·jat.  
 oli·tsä·štø kok jà·žo ø·ðør.  
 kð·škð yè·äš tumà·jat.  
 15. kð·štø pra·znðk, tø·škø ðumà·jat.

## 28.

- ä·ti, ä·þi, øðø·røm nä·lšäš!  
 a·ða näl yøní, a·ða näl,  
 kä·ηgøž yà·tšeš j ð·l-ðør mð·tškð lä·ktøn" gøm.  
 ø·zä, je·ŋgä, øðø·røm nä·lšäš!  
 5. a·ða näl yøní, a·ða näl,  
 kä·ηgøž yà·tšeš šà·rðk kø·täš lä·ktøn" gøm.  
 ä·ki, kð·rska, øðø·røm nä·lšäš!  
 a·ða näl yøní, a·ða näl,  
 kä·ηgøž yà·tšeš šø·ryøm orð·laš lä·ktøn" gøm.

sà·rēt-ton jažò·et-ton „ta·ma·o·k əlam“ maša·nšāts!  
 šì·mø χudà·žém tšò·tes øš øš øš pi·štø.  
 tséßà·níet-ton kosì·rēt-ton „ta·ma·o·k əlam“ maša·nšāts!  
 ik poratkà·žém tšò·tes øš øš øš pi·štø.

---

## š à· m a k.

1. øðrǟmå·šøn ü·pøšø kù·žø ðä øšø·žø mä·tøk.
  2. aške· ki·v·jal sørg·tšøm pà·løt.
  3. aškølå·nøt pù·røm šà·nøt kø·nø, jà·(l)län χù·ðam i·t øštø.
  4. i·känäk altà·lenät køn. kù·røm-o·k altà·løšeš kò·ðat.
  5. jà·lønøm i·t šà·nø, aškømè·ðønøm i·n ja·mødø.
  6. jà·lønøm i·t tø·käl, aškømè·ðønøm i·t pù.
  7. kojorak šøngø·rtøšøžø ta·ŋøžø yatš ke·å, izirak šøngø·rtøšøžø ta·ŋøžøeš-o·k já·møšø.
  8. kù·žø mà·ðøš mu·š-pa·tšan.
  9. kù teŋgè·tšø altà·len, tø·ðølän ir·yøðøm-a·t a·k ønå·nep.
  10. lü·tš-e·ðøm aškø·mølkà·žøyøts lü·ðøš.
  11. mà·yøts lü·ðøl, tø·ðøm ü·žat.
  12. nälmø yì·ndø perkè·än à·yøl.
  13. pønda·štøm þa·tšøkere·k þø·ðøm o·ptø, tø·men a·t kert.
  14. ro·pøna — rok þašt, tos — jù·äš ka·tškaš.
  15. sa·koj-o·k aškømžø·nøm jara·tø.
  16. šù·køm šà·nøt kønø, pù·røm a·t už.
- 

## j à· m a k.

1. a·k tu šø þa·tøžøm šì·eš. — pa·tkøš pa·tkømø.
2. ärxe·re þa·tø nò·køs. — ti.
3. ik mä·tøk rù·šøm ü·lø, kok pø·kølø kø·žøšø. — rukomø·nøk.
4. ik mø·tøk rù·šøm ü·lø, tsilä·namà·løšø. — i·škø.

5. *ik pełskä·štə kok-ki·š s̄ra·.* — *mô·nô.*
6. *ik amä·sam bâ·tšôm go·ltîšôm, nôll-i·k tâ·dar lä·kðen  
þa·zè:þø. — šâ·rðk šâr.*
7. *iktə ·štâ·, šù·ðø šôpøšâ·lëš. — ka·rkâ.*
8. *izi· þì·em opta·ltâ, pð·nëð þì·lëš. — tu·le.*
9. *jä·qtômə jänqâ·nôm mä·yertâ. — oxâ·ra.*
10. *kamaka·štə mô·zð ßärðâ·lëš. — melle·kä.*
11. *kändä·kx̄ tò·ððk, ik mele·nä. — pð·ken.*
12. *kêmâ·lëš, kêmâ·lëš, tò·kâžð mi·ð, þi·älp þâ·zëš. — ta·þar.*
13. *kì·tômə ja·ltômð, tðyð·rðm tši·â. — tû·šâk.*
14. *môskâ·ðon pì·ra þâ·š a·nžat. — seðerâ·ðon potô·lîk.*
15. *nôl ø·zäm û·lô, nôløne·k kâ·jðr-þù:jan. — sôtinâ·þarnâ.*
16. *nôl ø·zäm û·lô, nôløne·k ša·jkâla þandâ·šan. — imñi·-šøyä.*
17. *nôl šum-bè·lëm û·lô, ik šlâ·pâ l·þâ·lnø ša·lyat. — stôl.*
18. *ölpâ·lnø kñ·pøš šâ·rðk. — pe·tskä.*
19. *pì·tšø nà·maš ləpâ·lnø šim yø·skø ki·â. — kæ·tš·sor.*
20. *pôrt-a·nzôl þù·j̄·štô tak tak pi. — izi·-ðir.*
21. *pôrt jør ši·-oksam yè·räm. — kî·lo·p.*
22. *pôrt jør þerâ·nôm šô·pøšam. — reyè·níø.*
23. *pôrt ka·tš jakksâ·r mändâ·ram šù·çm. — na·šmak.*
24. *pôrt ka·tš þerâ·nôm šù·çm. — þuž-yø·rnð.*
25. *pôrt-þù·j̄·štô pe·l-sâkðr. — tø·læ.*
26. *s à·þâ·li äpøšâ·tøn, a pa·t i pun. — šù·žðl.*
27. *seðerâ·þù:j̄·štô þâr-þð·r ðâ·ygä. — þâ·kx̄s-kü.*
28. *tî·š pø·rtsøk, tø·š pø·rtsøk, ölpâ·k pø·rtsøk. — šu·røð.*
29. *tyñ tøs, myñ tiš, te re e·n de þâ·kx̄ tò·ran þâ·š li·nâ. — jðða·l-þere·m þi·vøm.*
30. *tò·man jø·ðè ik tâ·jþi. — šø:þer-þa·štôr.*
31. *tû·n-ät à·yðl, kô·ryøst-ät à·yðl, i·zi yè·k-pøžäš. — amasâ·jal.*
32. *tik tû·køm, tok tò·køm, sa·ja mi·ð, tâ·lmas tò·lëš. — s̄rû·-  
-ðatš.*
33. *þârâ· môtš(kð) oš tsø·þø kôryð·žëš. — tðl.*

## šənərəmə.

1. šar̄tjal yè:tšə ləm yən, pü:kx̄s lì:ęš.
2. šar̄tjal jə:đəm ajà:ran šədə:rän yən, komb-i:yə jà:žon lü:kteš.
3. kreše:njä yè:tšə ü:šə yən, ki:ndə jà:žo lì:ęš.
4. ustrè:tən yè:tšə ko:rnə yə:tš jo:štä yən, þes i ko:rmə še:rýə lì:ęš; tər yən, ko:rmə šu:lđə, pe:rke lì:ęš.
5. ü:ä:rñä yè:tšə i:zi:đi:rən kə:rə:kəštə mà:đat kən, kəne:kù:žə lì:ęš.
6. ku:kx̄sə-þət-ä:rñän laša:šəm əšte:t kən, ki:ndələn pe:rke a:e li.
7. ku:kx̄sə-þət-ä:rñän mückx̄s a:nžaš ak jà:rə: a:ra-ši:ŋgä pa:šä.
8. o þət-ä:i yè:tšə pa:tłkəš-þət-ton oxre:is nü:šmūm nö:rteł kən, oxre:ts lì:ęš, ka:pøšta-þi:tšə x̄a:đər lì:ęš.
9. pl à:š i n ma-xa:n yè:tšən lì:ęš, te yè:tšə ki:ndəm ü:đäš, ka:pøšta-þi:tšə x̄a:đərəm šy:ndäš ak jà:rə: xu:da lì:ęš.
10. þe:rþənəj þa:rñən kə:lmə ä:li ajà:ran yən, ir ü:đəm(ə) yi:ndə jà:žo lì:ęš.
11. stra:stnoj þer-yè:tšə koy-a:rñia þa:rñən kə:lmə ä:li ajà:ran yən, po:kx̄sal ü:đəmə jà:žo lì:ęš; ku:kx̄sə-yè:tšə þa:stà:reš yən, pa:tškəts ü:đəmə jà:žo lì:ęš.
12. koyè:tšə-yè:tšə ajà:ran yən, šädä:ŋgə jà:žo lì:ęš.
13. j ü:rje þe:rþii yè:tšə pà:šäm ə:štäš ak jà:rə: þò:l'ěkđm pì:re yə:tškəč.
14. kà:nđəm-yè:tšə taþa:r-đon rò:aš ak jà:rə, šü:ltkäš ak jà:rə: ma:rđež leþa:šəm pə:đərtà.
15. kändä:kx̄s ärñä:n kəne:m ü:đäš ak jà:rə: þu:istək šə:tił; ñde:kx̄s ärñä:n ü:đäš kę:leš.
16. šə:m ärñä:n šo:žəm ü:đäš kę:leš; šə:m ärñä:n təŋgä:lät kən, šə:m ärñän-o:k pø:tà:räš kę:leš.
17. pl à:š i n ärñän i:mńim kə:tskäš ak jà:rə: imní:ŋgə:žä loktəla:lteš.

18. ü.-ärnä γè·tšø lə·m ləmę:š kən, šù·ðə γò·ðəm na·tškə li·ęš.
19. šorxä γò·ðəm namò·zəm lə·ktaš ak jà·rə: šà·lək li·ęš,  
šò·lem ši·ęš.
20. šo·l ·lø·stāš ala·e·mę:š kən, ı·rža· ü·ðäš þere·mä.
21. koyo·spas kè·tšø jur li·ęš kən, šø·žø na·tškə li·ęš.
22. po·xro·γè·tšø ma·rdež jələm·þe·ts (jələm-bets) kən, tel ü·štø  
li·ęš; šokxə·þe·ts (kè·tšø-päl-bets) li·ęš kən, tel šo·kxə li·ęš.
23. þa·star ·lø·stāš ko·mðök þi·leš kən, tel šo·kxə li·ęš; kə·  
mök kən, ü·štø.
24. þa·star ·lø·stāš ko·mðök þi·leš kən, šo·lə lä·ktaš; kə·mök  
kən, šo·ləm kə·tšen a·t kert.
25. tu·m ·lø·stāš a·s þil γøn, xà·ləclan ·lø·š nè·lø li·ęš.
26. pü·täri·š ləm jò·ðəm lə·mę:š kən, tel γà·tšeš-o·k kò·ðęš.
27. po·grò·γe·ts pe·rbi·i ma·za·r ä:rñä ləm kà·jøn, tø·nä·r är-  
nä·štø þa·ra þa·zeš.
28. jəl ka·rmə·γè·tšø si·nzeš kən, ı·ška·l ü·än li·ęš, kol  
šu·lðə li·ęš.
29. ı·ška·l kä·ŋøzəm ı·šma·ešəžø šù·ðəm ka·ndà γøn, þes i·  
ko·rmə še·ryø li·ęš.
30. kap·þta·-à·zəm še·ryø γøn, ko·rmə še·ryø li·ęš.
31. kə·skə·žmən šò·žəm ü·ðäš ak jà·rə: pə·skə·ðə ò·ləman li·ęš.
32. ša·tšmən ro·þotà·iaš tø·ŋgå·lät kən, ro·þotà·iaš nè·lø li·ęš.
33. ši·m·γøtkə kù·ðə·þi·tšø pa·sa γøn, šà·rək tū·lå.
34. ora·þi·þlø sa·slat kən, na·tškə li·ęš.
35. tsø·þø pà·tšəm ı·rzä· γøn, na·tškə li·ęš.
36. ko·ti šala·zä·jal·ðò·nø šøryø·žəm mð·škeš kən, ruš tø·leš;  
þuryømlà·-don γøn, mä·rə ðò·leš.
37. kə·ne·m ma·xa·n γè·tšøn ü·ðət, tø γè·tšøn šð·ktaš kè·ləš.
38. kà·nəm·γè·tšøn þu·jəm šøryø·-don ðð·røt kən, kék ka·pø·þta-  
-þi·tø (χ)à·ðərəm šä·ŋgeš.
39. ü·-ðə:lzən ka·pø·þta-þi·tø (χ)à·ðərəm lə·ktaš ak jà·rø: šù·ęš.
40. to·štə·-ðə:lzən šøryø·m rø·gøt kən, a·k à:nø.
41. koy·a·rñan ša·rək vø·ðäš ak jà·rø: þui·sä·rnəsø li·ęš.

42. *pu-šä-ŋgə:* þù-ješ l̄m ara-n-ara:n kò-ðeš kən, ðyð-ršð-yod  
lì-ęš.
43. tè-ləm pa-tkōš-i kù-žə γən, šož kù-žə lì-ęš.
44. pəzə-lmə šu-kə γən, þes i ʳrža- ja-žo lì-ęš.
45. nə-rəštə šò-šəm kō-štər lì-ęš kən, i-k-iäš ki-ndə ja-žo lì-ęš.
46. ke(k)-ko-mbə ū-ləts ke-à γən, tel šo-kxšə lì-ęš.
47. tūž əška-l jā:l-łəpə-kələ þu-jən þa-zeš kən, jā-ðəm lì-ęš;  
kè:tšə-þäl-ləpə-kələ γən, sò:tä-γe:tšən lì-ęš.
48. po:xro-γe:čšə pō:rtəm šø-škāš kē:lęš: port šo-kxšə lì-ęš.  
i:kłtəsə tū:tšən šø-škeš, þe:səzə kō-ryeš sederə:eš þa-zeš. tū:nəšəzə  
jā-đeš: „pō:rtət šo-kxšə?“. kō-ryəstəšəzə kele:sā: „tšo:tè šo-kxšə,  
tərχaš-a:t a:g lı!“
49. əška-l (þə:lə) ń-đələzən lì-ęš kən, þes i üškūžə:šəm (ožə-  
šəm) \*štā:; to:štā-đə:lzən γən, škalà:šəm (þələ:šəm) \*štā:. təŋgə-o:k  
eđe:məm-ä:t pō:pat.
50. äŋgəre:mšə-þat kù-šəts þi:lęš kən, ʳrža- ń-đäš þere:mä.
- 

m à:rə þo:lä n m ü:kxš-u:rđəm γi:šän.

to:štān mü:kxš u:rđaš kəzə:tšə γań à:γəl, ja-žo ńlə:n: šo:ryə  
šu-kə, pele:đəš-ät šu-kə ńlə:n; anže:n žə þe:le mü:kxšəm kəzə:t-  
šələ a:k mə:štep ə:lən. þə:lam kəzə:tšə γań ramà:nəm \*ste:n  
mđ:št:iđe:łet. pro:sta þə:lə:štā đä þo:þšđəštə u:rđe:nət. þo:þš šu:aš  
šu:t à:lən kē:rđk nerkä:štəš, sà:rən də:rəštəš tū:meš. þo:þš šu:aš  
kù:zat à:lən tum þu:jškə þo:þz-kere:m-don; taþa:rđm, tolə:tam  
dä mü:ksem kù:zəktat saya:štā.

þo:þšəm šun" b:tä:rəməkəštə, pì:təren-o:k kò:đat à:lən lä:ktəm-  
žəm-ä:t mè:ləšəzəm-ä:t; tənäm-o:k ti:štəm di:šten" gò:đat à:lən,  
təxe:n di:štəm đò:kəšt-a:t tša:ŋgen" gè:ät đä perè:rät à:lən, þe:s  
è:đem tå:ləmγəts. kä:ŋgəž lì:ęš-ä:t tše:i:nəkəškə ðyð-ršđm orò:laš  
kè:ät. ðyð-ršđ orò:ləm yò:đəm-o:k þo:þšþəläm-ä:t a:nžat à:lən.  
tše:i:nəkəm šu:kən ic-þä:reš u:rđat à:lən; to:štān ške:t u:rđaš lì:-

ðøt ð·lēn: šù·kā řò·l̄·þlā ð·lēnāt; tø·ðøn-døn iø·þà·reš \*štè·nøt.  
 sà·moi̯ koyo̯ ře·lñøþøläštøm \*štè·nøt šu·r ððr mð·tškø; tø·štø þär  
 jà·žo řlā·n: pi·ster ko·yo̯, à·lök ko·yo̯, ko·l·loaš-a·t þär ù·lð.  
 tè·løm tše·lñøkøštø \*škè· a·k řle:p, orò·løm þe·le tä·rlät ð·lēn.  
 šò·šäm li·þš-ät \*škè· kè·ät tše·lñøkøškø kā·ŋgøž rà·tšeš. šò·šäm  
 žð þøl'ð·þøläm þo·þšøläm ko·štat, kā·ŋgøžøm žð øyð·rødøm orò·lat.  
 šø·žø li·þš-ät mü̯ yù·ðäš kè·ät. mü̯-yù·ðøm yð·ðøm žð tše·lñøk  
 jø·ðø prà·znøk kà·nø: jüt är·käm, pù·jøðøm, mü̯-zäškä stöl  
 þøln-o·k s·nzü, xðt kù· pð·rð tše·lñøkøškø, tsilälä·n" bu·kxšap  
 mü̯·m. šø·ryø ro·en nä·lmøkø to·štø·yo·rødø koyo̯-žø·lñøkøþlä p·tø·nøt.

kø·zøt ørþè·z-eðe:mþølää knù·yäm mü̯·kxš ki·šän lð·ðøsø tøngä·l-  
 nøt-ät, i·žø pð·lë:nøt kðøtsè· mü̯·kxš u·rðøsø kè·leš. knù·yäm lð·ðøn  
 lð·ðøn rà·man þð·l'am řtä·š tøngä·lønøt; lð·ðønøt kðøtsè· mü̯·kxšøm  
 a·nøaš kè·leš, kðøtsè· pu·kxšaš kè·leš mü̯ u·ke yð·ðøm, kðøtsè·  
 mü̯·kxš-ð·þøm řtø·ktäš kè·leš. kniyä·štø šù·ðøm stà·tan kø·zøt  
 tše·lñøkøm þo·jè:nøt. to·štø stà·tan u·rðøsø mü̯·kxšøsø kø·zøt šøn a·k  
 ke:rtep; kniyä· stà·tan u·rðøsøn mü̯·kxšøž-ä·t šù·kð, müž-ä·t û·lð.

## Uržumer dialekt.

mù̯·rð-šà:møfš.

### 1.

- er ke,řšø:t lèrølðaleš;  
 kue:-þujø·tøm joškartaleš;  
 kè,řšø-þa·l ke,řšø:t kùzaleš,  
 šù·ðølðk tšgrà·tøm koštaleš;  
 5. kas ke,řšø:t þolaleš;  
 arama: jømalnø:t þü·n nalðaleš;  
 mež-a·t kajalaš tünalnà: yøn  
 siñdžqðà: jør-a·t þü·n nalðaleš.

## 2.

kore·m šeŋge·l aramà·žô  
 kètš̄la·n ku·m-yana peleðalę·š,  
 i:ððm-pè·tš̄ lombe·rž̄  
 kètš̄la·n ku·m-yana peleðalę·š,  
 5. pakłšq· kō:rýđ i:ȳ-mü:kxḡž̄  
 kètš̄la·n ku·m-yana moða·š lektę·š,  
 mðiž-a·t kajq̄lén̄ goltenà· ȳn  
 kètš̄la·n ku·m-yana ušeštà· þozę·š.

## 3.

kü· polatıš̄la·n kü· še·ryđ,  
 pu· polatıš̄la·n pu· še·ryđ,  
 aitšq̄z-de·n apažla·n. i·ȳdž̄ še·ryđ,  
 nömnq̄n kuγužala·n me· še·ryđ ulna·š.

## 4.

nömnq̄la·n ke·lš̄s̄ kri·mskđi u·p̄š̄,  
 k̄ðaləm̄la·n ke·lš̄s̄ küre·n̄ pota·,  
 jolem̄la·n ke·lš̄s̄ sapi·n kem,  
 t̄sonem̄la·n ke·lš̄s̄ oš moto·r.

## 5.

t̄e·rđn moto·rž̄ kanda·š püq̄n,  
 orþa·n moto·rž̄ to·i pu·tš̄q̄n,  
 alša·n moto·rž̄ šà·ȳl jola·n, kù·ðér orža·n,  
 jörat̄m̄e·m̄n moto·rž̄ šara· šyńdž̄q̄n,  
 5. peš moto·r ða mð·j̄n ò·ȳl.

## 6.

tura· tura· kùrəkè·t̄m  
 idà· küza·l, idà· küza·l:

- jo:l-jðéž̥ηðà· p̄ataleš;*  
*oš ošmà:t̄m, oš ošmà:t̄m*
5. *iðà· toškala:l, iðà· toškala:l:*  
*jo:l-þundaštà· koyarγaleš;*  
*peste· þošt-a·t, peste· þošt-a·t*  
*iðà· oñdžala:l, iðà· oñdžala:l:*  
*šinđéž̥a· þožðà· šalanaleš:*
10. *mâleťšn-a·t motò:r̄m-a·t*  
*iðà· oñdžala:l, iðà· oñdžala:l:*  
*tšeþe·r tšuriðà· šapalγaleš.*

## 7.

- þi:t̄šq· ſenqe'l pamà:šdž̥,*  
*imíe'm o·g d̄üldql. mo·m l̄štala·m?*  
*sara:i ti:t̄š šù:ððž̥,*  
*alaša·m o:k kołš. mo·m l̄štala·m?*
5. *küsenę'm ti:t̄š mü:-yündę'm u·l̄,*  
*taŋę'm o:k kołš. mo·m l̄štala·m?*  
*upr̄ša·m ti:t̄š ſomakę'm u·l̄,*  
*j̄ę̄ga·m o:k ku:t̄r̄. mo·m l̄štala·m?*

## 8.

- „kož, kož, mola·n þe·r, t̄šđn šò, t̄šđna·t?“  
 „p̄uγđlmđla·n þe·r, t̄šđn šò, t̄šđna·m.“
- „p̄uγđlmđ, p̄uγđlmđ, mola·n þe·r, t̄šđn šò, t̄šđna·t?“  
 „pükxše·rmđ þe·r, t̄šđn šò, t̄šđna·m.“
5. „pükxše·rmđ, pükxše·rmđ, mola·n þe·r, t̄šđn šò, t̄šđna·t?“  
 „pükxslą·n þe·r, t̄šđn šò, t̄šđna·m.“
- „p̄u:kxš, p̄u:kxš, mola·n þe·r, t̄šđn šò, t̄šđna·t?“  
 „u·ðđr mòððëla·n þe·r, t̄šđn šò, t̄šđna·m.“
- „u·ðđr, u·ðđr, mola·n þe·r, t̄šđn šò, t̄šđna·t?“
10. „kà·t̄šđ mòððëla·n þe·r, t̄šđn šò, t̄šđna·m.“  
 „kà·t̄šđ, kà·t̄šđ, mola·n þe·r, t̄šđn šò, t̄šđna·t?“

„kuyuža·n jałtšđla·n þe·r, tšđn šò, tšđna·m“  
 kuyuža·, kuyuža·, mola·n þe·r, tšđn šò, tšđna·t?“  
 „kà·lök kułtša·š šò, tšđna·m.“

## 9.

lu·mžđn ke·lyđđđm šińdža·m i·lë γđn  
 þašta·r-jè·tšđšę:t o·m šo:yal i·lë,  
 þù·tšđn ke·lyđđđm šińdža·m i·lë γđn  
 tåγđna·-pušđškę:t o·m šińdža·m i·lë,  
 5. i·lëšđđđn nè·lëzđm šińdža·m i·lë γđn  
 a·tša·de·iś aþa·de·iś o·m šo:·tšđlđđ i·lë.

## 10.

o·k šar·šuđę·m, i·p la:štđryđ,	5. o·k šüšpükę·m, i·p lù:đđlđđ,
o·m to:škal!	o·m lù:đđktđ!
o·k þarseŋge·m, i·p o:iγànđ,	o·k akđję·m i·p o:pkđlđ,
o·m o:ķyatlđ!	o·m ku:đaltđ!

## 11.

izi· þüđę:t joýale·š,	lëšta·š jëda· pelè·đđš;
kuyu· þüđę:t ušnale·š;	10. peleđa·l šuđe· tšđumärja·lë,
kuyu· þüđę:t joýale·š,	tšđumärje·n šuđe· kuldą·lén
lë·kén lù·kén joýale·š;	kuldą:l šuđe· poja·l nà·lén
5. lu·kšđ jëđa· mü:tšđ-þu·i,	ù·lät.
mù:tšđ-þu·i jëđa· jëđa· lombe·r,	kuškđlđe·n šuđe· jëη šińdža·š
lombe·r jëđa·: ukxše·r,	βđzđlđe·n ulnà·.
ukxše·r jëđa· lëšta·š,	

## 12.

pe·tšđ šenje·l tà·kéržđ	pa·tša·n šò·rökén tà·kéržđ,
preza·n uškà·lén tà·kéržđ,	kölä·t šenje·l tà·kéržđ
pasu· pokxše·l tà·kéržđ	salta·k þà·tén tà·kéržđ,
tšoma·n þù·lén tà·kéržđ,	kölä·t o·ńdžđl tà·kéržđ
5. paktša· šenje·l tà·kéržđ	10. tiū·rđzđ ù·đđrđn tà·kéržđ.

## 13.

tè·rəm na·lməm naldəša·š,  
 inde·š·pǖ:nəm naldəša·š.  
 alaša·m na·lməm naldəša·š,  
 βitški·ž-kədəala:n šu·špək-nerə:nəm.  
 5. ù·ðərəm na·lməm naldəša·š,  
 šək ońdəžə:lən pə·l' βo·stəlšəm!

## 14.

kapka· o·ńdəžəl tò·βəlyəžəm	5. təγa·i tuya·i ù·ðərəžəm
tədəlnà· da kodenà·,	šükəlnà· da kodenà·,
lə:płə-la·ptə šu·dəžəm	šara· ſińdəžə:n oś moto·rəžəm
toškalnà· da kodenà·;	šəndenà· da naŋgaŋnà·.

## 15.

mìγəta·n e·ryə eleksè·žə  
 u·pəšə jəma·tə sörqəsə·,  
 kərryori· ù·ðər βerə·žə  
 pərγe·ńdəžək jəma·tə sörqəsə·,  
 5. mìγəta·n e·ryə eleksè·žə  
 paməš-jə·ləs ſume·š bolyalte·š,  
 kərryori· ù·ðər βerə·žə  
 ü lü l-solə:š ſume·š bolyalta·š.

## 16.

kuyu· nurət tumerət	5. i'l'u·š ù·ðər orinə·žə
nəll-i·k βə·žəm kolte·n,	nəll-i·k salə·məm kolte·n.
kuyu· nurət tumerət	proko·p e·ryə terendə·žə
nəll-i·k parfəšəm ſalate·n,	nəll-i·k jəŋ-de:n mie:n nə·lən.

## 17.

inde·š ia·š alaša·žəm  
 indəra'l indəra'l tolde:n ulnà·,

*kanda·š iq·š alašà·žém  
kandara·l kandara·l tolde·n ulnà·,  
5. šém iq·š alašà·žém  
šémata·l šémata·l tolde·n ulnà·,  
kuzmá·n ù·ðér marjá·žém  
šémata·l šémata·l naŋgajalnà·,  
eleksa·n e·ryž pásli·la·n naŋgajalnà·.*

## 18.

*„šé:ltém ka·ltém“ þéne·ržém kuala·š  
ruš·þà·tén û·sžéš külę·š,  
tù·ðé þéne·ržém pštala·š  
sapia·n šo·ndékšé kuldęle·š,  
5. tù·dé šo·ndékšé řondala·š  
moto·r karandasé t kuldęle·š,  
tù·ðé karandá·sžém kiłškala·š  
iz-a·k kuy-a·k tor alsa·t kuldęle·š,  
tù·ðé i·míndžém ku·łšala·š  
10. kér·sa·n ù·ðér anù·šéžé kuldęle·š,  
kér·sa·n ù·ðér anù·šéžé řu·łšala·š  
lat·ko·k sörq·n lu·pøš külę·š,  
tù·ðé lu·pøšžém řu·łšala·š  
sa·þa·n e·ryž dž·þa·n žé kuldęle·š!*

## 19.

*mündü·r kùdžrlše·t kùdžertale·š,  
nömnq·n tú·mbır-đük šoktale·š;  
mündü·r uškalę·t lómážalę·š,  
nömnq·n šú·þır-đük šoktale·š;  
5. mündü·r þolyenđše·t þolyaltale·š,  
nömnq·n ù·ðér þolyaltale·š;  
e·r-ke·fše·t lèyžldale·š,  
nömnq·n ù·ðér lèyžldale·š;*

šona·n-pôlę:t šoyale·š,

10. nömnä:n ñ·ðér t'sie·n šoyale·š.

jò·γðëðò þüt kà·jò jorenà· ða kainà·,

ši·ñd'žëšò þüt kà·jò šiñd'žeðà· ða kòððòðà·,

p etro· p ñ·ðér kà·t'š̄r ñ·ž̄n

šiñd'žaq järžò þü·t na·lñ,

15. m i k à· l è n e ryò i l u· š ð ð ð

u·p̄s̄ðò j̄ma·t̄s̄ oñd'že·n poštâle·š.

20.

kanda·š koþašta·n už̄ya·m

jølt-a·k kapemla·n ke·lš̄š̄ð,

poltinika·š ola· pota·m

jølt-a·k kðaðalemia·n ke·lš̄š̄ð,

teqg-a·k pel-aka·š sò·þò·tš̄em

jølt-a·k buðla·n ke·lš̄š̄ð,

ti·ðò saj-qt̄ ro·ð̄em

jølt-a·k t'sonemla·n ke·lš̄š̄ð.

21.

kore·m punda·š pamaš·v̄š

šuryg·m mu·škèn kù·zððòm,

kù·ržk kðaða·l pamaše·š

kiðg·m šugle·n kù·zððòm.

kue· j̄ma·l kðsné·yððòm

à·tøðøl̄s̄ à·tøs̄ na·lžà,

ada·k nömnä:n ya·t̄ ro·ð̄ððòm

pö·rtkøl̄s̄ pö·rløs̄ na·ngajø·lžà!

22.

mündü·r kù·ððrl̄s̄ kù·ððrl̄ta-

l̄s̄,

šð·þér sà·þér dûræt dûrða-

l̄s̄,

šð·þér sà·þér dûræt

m̄la·ndə sörž·la·n løyale·š;

iziž-a·t ol'qle·š, ku·yuž-a·t

ol'qle·š,

nömnä:n ya·ižðòm ol'qle·š;

nömnä:n ya·ižðòm ol'qle·š,

nömnä:n šumla·n loyalę·š;

ol'qle·š røna·t ol'qle·š,

10. ta·l̄se·š erla·š þè·l̄s̄ jörgale·š.

23.

urža·-pe,fš̄e:t jo·ngððg·t

türeda·l nalde· o·k jo·ngešta:lt,

- šū·l̄d-pečšę:t joηgədę:t  
tureda:t nalde: o:k joηgešta:lt,  
 5. pō:rt körę:t joηgədę:t  
nömną:n kajalde:a:t o:k joηgešta:lt.  
nömną:n kō:l̄mā dū:mā olme:š  
jū:mān aβada: βolte:n pū:žə,  
māla:ndā aβada: nölle:n pū:žə,  
 10. kittà:-dēnā puà:lān  
jolđà:-dē:nā poktā:lān mi:zà!

## 24.

- |                              |                                 |
|------------------------------|---------------------------------|
| izi: koremè:t̄m βońdžałà:-   | 5. izi: kožerè:t̄m lèyłdalałà:- |
| šđžđ                         | šđžđ                            |
| mo paśmā:žə mo mō:žə?        | mo joltà:žđžə mo mō:žə?         |
| izi: tājżlè:t̄m küzählà:šđžđ | izi: ümđrè:t̄m ilqłà:šđžđ       |
| mo tojāžə mo mō:žə?          | mo jè:šđžđ mo mō:žə?            |

## 25.

- e ln e:t püńdžę:t kuyu: püńdžę:t,  
toβa:r-βondəda:m t̄sō:t kułša:lzà!  
e ln e:t kürđke:t kuyu: kürđke:t,  
alaşa: βujiđa:m t̄sō:t kułša:lzà!  
 5. e ln e:t βüđę:t kuyu: βüđę:t,  
βeđra:-kəłda:a:m t̄sō:t kułša:lzà!  
ten'e:sj şama:nžə kaβra:,  
ušta:m àkəłda:m t̄sō:t kułša:lzà!

m a r i: n m a: n m ñ ž ə.

1. er kñne:l̄d j̄ñ paśala:n šue:š, ḥrβeżne:k ü:dđr na:l̄d  
ješla:n šue:š.  
 2. izi: tū:lām izińe:k jò:ržkl̄d!  
 3. j̄ñ kù:məłdām ondžę:t kñn, ške: kùməłę:t kođę:š.

4. *jž·η tēlanęt kū·m kāškā· γən, tō·jž tubla·n ki·ndəm kā·škā!*
5. *jž·ηən šo·tššəžəm ońdže:n, šo·tššəlan o·t šu.*
6. *jžla·n šüγä·rəm i·t kū:ńdžə, škalanęt jörä·.*
7. *jžla·n tušmä·nəm i·t šö:nə, škalanęt tolę·s.*
8. *jū·mə o·k pu γən, sösna· o·k kołš.*
9. *kājžgla·n körä· mü·rəžə.*
10. *kā·žnəi ške·n̄džəm ške· mokta·.*
11. *kora·k kora·k-sińdžə:m nu·yunam-a·t o·k tšüŋga:l.*
12. *kuyu· da šu·, izi· da tu·š.*
13. *leqešəžla·n körä· ko·mđəšəžə.*
14. *loja·r þu·jəm kołške·š.*
15. *marižla·n körä· þa·təžə.*
16. *mo·m uža·t kola·t: jolę·təm tšo·t pit.*
17. *na·lmə ki·ndə perka·n ö·γəl.*
18. *oksa· mure·n tolę·s da šüške·n kajä·.*
19. *pi· kojä· da šə·ləž kołška·š o·k jđ:rə.*
20. *pi· ške· po·tšé·šəžə nə·yunam-a·t o·k šor.*
  1. *pi· upraša·š purmō·ŋgə, mönge·š na·lən o·t kert.*
  22. *pi·-den pō·rs kai· il'q·t.*
  23. *pi·n po·tšəžə ške· þe·ləškəžə kā·ðər.*
  24. *pi·rəm ko:tš-kunä·rə pu·kxəžə, ere· kožla·š urməžə·š.*
  25. *poja·n ko·išəž·-đe:nə, nu·na· kū·mələž·-đe:nə.*
  26. *pu·še·ŋgəž·-đełs ləštā·səžə tora·n o·c bołš.*
  27. *ške·ndən [od. ške·ndənəm] i·t kò:đə, jž·ηən [od. jž·ηənəm] i·n nal.*
  28. *šonəma·š kašta·štə, pùjõrmä·š saŋya·štə.*
  29. *šo·rək ʃu·đəs pìrəla·n o·k šu.*
  30. *šu·kə jž·ηən lə·šləžəžəm pi·a·t o·k kołš.*
  31. *šu·kə šonęt kən, šaya·l ku·tše·t.*
  32. *šu·lđə satu· šerye·š boze·š.*
  33. *šu·đə teŋge· oksa·t še·ryə ö·γəl, šu·đə taŋęt še·ryə.*
  34. *tulu·k prè·zəm pukxəžęt kən, uprašat üqəŋę·š; tulu·k šo·tššəm ondžęt kən, uprašat lopkaŋę·š.*

35. *tšeþer tšeþet še·ryð ð·yðl, sa·i kümölet še·ryð.*  
 36. *ñððramà·šðn ü·p·v·šð kužw ða ù·š·žð kü·tšü·k.*  
 37. *þo·r nu·yunam-a·t o·k pð;jð.*
- 

*tu·štð-šà : m ð t̄ ſ.*

1. *aŋà·žð pu·, mežù·žð kü·rvñð. — törzq·.*
2. *ð·j·ð k ponda·š þò·žðn. — kaza· ponda·š.*
3. *er-a·t kas-a·t kuþa·n kò·lèm šup·v·ša·m. — opsà·-kòl.*
4. *ik alsa·m koþke·š koþke·š ða jasla·š pure·n þoze·š. — ñ·z·ð.*
5. *ik alsa·m mu·š po·fša·n. — i·m·ð.*
6. *ik kombe·m nò·l nera·n. — kü·pl·š·ðk.*
7. *ik ruš-þaþe·m šù·ðð pa·fša·š tšie·n. — kop·v·šta·-þui.*
8. *izi· yðna: jð·rye·šk·, ki·tki·š ki·ððs koþte·š. — oksa·.*
9. *jð·r·žð þü·t, pokxse·ln·žð tu·l. — samaþa·r.*
10. *joþka·r kaþta·št· o·š t·š·ð·þð ši·ndž·ð·v. — þü·.*
11. *kø·ne·r kù·t·ð·þe·l·ð, ð·j·ðm š·šta·. — pezme·n.*
12. *ki·šk· po·fš·ð·m þü·ððs t·š·ð·ke·n kij·v. — þü·t-ko·rn·ð.*
13. *ki·tl·m·ð jo·l·ð·m·ð, jù·m·m· kumale·š. — lü·ške·.*
14. *ki·tl·m·ð jo·l·ð·m·ð, pi·sl·-þü·j·ðs kuz·v. — rua·š.*
15. *ko·k m·l·a·nd· kokla·št· tu·l d·l·b·v. — p·o·rt-tu·l.*
16. *ko·k o·q·a·, i·k u·kx·. — tu·m·ð-ri·f·šk·.*
17. *ko·k o·š ko·mb·ð, šù·ð·k· kò·l·ð p·o·rt-k·a·j·ðk. — k·e·t·š·ð, t·ð·l·z·ð,*  
*šù·ð·ð·r.*
18. *ko·q·a· j·ð·ma·ln·ð n·ð·l ü·þo·f·šk· ši·ndž·ð·v. — uska·l-t·šizi·.*
19. *ko·q·a· j·ð·ma·ln·ð no·f·šk· pr·e·z·ð kij·v. — j·ð·lm·ð.*
20. *ko·rn·ð·k· pur·a·, puðaþka·š o·k þü·r·ð. — lo·ja·.*
21. *ko·rn·ð-þo·ž j·ð·ða· ši·-sura·n taya· kuð·ál·ð·šte·š. — sü·z·l·ð.*
22. *ko·žla· pokxse·ln·ð izi· pi· opt·a·. — to·þa·r-d·ðük.*
23. *ko·žla· pokxse·ln·ð kuþu· po·t sole·š. — ku·tk·ð-sue·.*
24. *ko·žla· pokxse·ln·ð totarla· sò·l·k ke·t·š·ð·v. — pi·z·l·-y·v·t·šk·.*

25. *kuyuča·n kuyu· salma·m küməkte·n o·m kert.* — i·ðim.
26. *məj̄ı jö·ləm pı̄·ðən kò·ðəm, izq· mosko·š kə̄ ū.* — tu·l-ðen si·kx̄.
27. *nə̄l ü·ðər i·k pərre·nádžk jə̄ma·lnə̄ ūnádžq·t.* — üste·ba·l.
28. *o·nádžət̄s uz-a·k aþ-a·k ko·mbə̄ mə̄·ðən kajq·t, ūrge·t̄s i·žə̄ kəlme·n miw.* — mə̄ner kù·mə̄.
29. *opsa· o·nádžəlnı̄ izi· pi· kijq·: o·k pü·rə̄l, o·k o·ptə̄, nə̄-yō·m o·k pu·rt̄s.* — sura·.
30. *opsa· ūrge·lnı̄ pü·yə̄r kuyuča· ūyə̄.* — ūv·v-βara·.
31. *parńq· kù·tə̄s þe·l̄, pö·yə̄m poγā·.* — i·sk̄.
32. *pasu· yo·t̄s kurže·s pü·yə̄r kuyuza·.* — ūyə̄-þu·i.
33. *pasu· yo·t̄s pü·yə̄r kuyuza· ūrtə̄n-šo·rtə̄n kurže·s.* — ūv·v-þə̄r.
34. *pasu· pokx̄e·lnı̄ kuaþa·n kuyu· ūrye· kijq·.* — t̄rma·.
35. *pı̄·rə̄-ðe·nə̄ maska· þa·š o·nádžq·t.* — lörzə̄-ðe·nə̄ korga·.
36. *pö·sə̄ þokx̄e·lnı̄ si· püke·n ūnádžq·.* — t̄serk̄.
37. *pö·sə̄ yo·t̄s joška·r aγəta·n kurže·s.* — pü·nádžə̄-lə̄:yə̄.
38. *pö·sə̄ yo·t̄s po·rtə̄s la·pł̄sə̄k kurže·s.* — t̄rma·.
39. *pö·sə̄ yo·t̄s pü·yə̄r-tupa·n kuyuča· kurže·s.* — ūyə̄-þu·i.
40. *po·sə̄ pokx̄e·t̄s o·š alşa· kuðale·s.* — pora·n.
41. *pö·rt jə̄ma·lnə̄ þu·iðəmə̄ maska· kijq·.* — peł̄ske·.
42. *pö·rt jə̄r þürə̄-yə̄m ūpřeša·m.* — mə̄·kə̄.
43. *pö·rt jə̄r puða·m k̄rə̄m.* — ukl̄s.
44. *pö·rt-þu·jə̄st̄s kə̄sa·l k̄l̄mə̄ ūnádžq·.* — t̄l̄zə̄.
45. *pö·rt-þu·jə̄st̄s pēl-te·rk̄ kə̄sa·l ūnádžq·.* — t̄l̄zə̄.
46. *pö·rt-þu·iγə̄t̄s pēl jè̄-t̄sə̄-ðe·nə̄ þole·m.* — ūp̄-ko·rnə̄.
47. *pö·rtə̄st̄s p̄preme·t̄s, t̄l̄nə̄ kò·yə̄r̄s.* — pö·rt-pə̄:rðə̄s.
48. *pö·rtə̄st̄s t̄e·l̄, t̄l̄nə̄ keñe·z.* — jgnda·.
49. *punda·štə̄mə̄ þofške·s řə̄lə̄m ūnádžq·ltena·.* — ki·t̄-sol.
50. *šañdžə̄s ko·mə̄m numale·s.* — ko·mbə̄.
51. *šopke· pö·rte·m t̄rza·ðəmə̄.* — mə̄nə̄.
52. *šo·rə̄žə̄ jö·ləm pı̄ðe·s, izə̄žə̄ mosko·š ūuč·s.* — koŋga·-tul.
53. *šo·rə̄k-þülfşə̄st̄s tuməna· kurſtalə̄s.* — pom̄la·.

54. šu:ldäržž-đè·nž lupšà·, tšoqešte·n o:k kert. — marđe:ž-  
ba:kxs.
55. tu:št̄m tu:št̄šdm, jomà:k̄m ko:lt̄šdm, o:š šòbđ,tše:š  
pùtđre·n pò:št̄šdm. — kaya:ž ßò:z̄mđ.
56. þü:t punda:št̄ po:rseñ mundra: kijy. — mü:nđ.
57. þü,tšà· řenje:lnž alþasta· koþa:št̄ ke:tšà·. — šõma:kxs.
- 

*m a r i:-š à : m ð t š k ù t ð r a t :*

1. šò:š̄m šò:r,tšk̄ ßaškè· tolę:š k̄n, lu:m ßaškè· kajà·.
2. tè:l̄m peš dü:št̄ lie:š k̄n, keŋe:ž̄m peš šo:kxs lie:š.
3. sì:ž̄m merq:η ßaškè· o:semq:š k̄n, lu:m ßaškè· tolę:š; o:k  
o:sem r̄n, sì:ž̄ kužu: lie:š.
4. sì:ž̄m jù:mən"-ko:mb̄ ßaškè· kè:tššpa:l j̄mà:k̄ kajà·  
r̄n, dü:št̄ ßaškè· tolę:š.
5. šò:rak-šà:mòtš lò:mòžät k̄n, dü:r tolę:š.
6. pò:rs kù:tšš-đè·nž ûddörkala: r̄n, pora:n lie:š.
7. ili:n"-gè:tšš marđe:ž đüt j̄mà:tššn lie:š k̄n, urža:m e:r  
þüðaq:š kùle:š.
8. šò:š̄m þü:t i:kanašt̄ kaje:n pòtä: r̄n korè:mòšt̄, šù:l̄m  
e:r þüðaq:š kùle:š; è:r k̄n kajà: r̄n, ßara: þüðaq:š kùle:š.
9. šò:š̄m korè:mòšt̄ žaþa: peš kòtšk̄ra:š tüyale:š k̄n, šù:l̄  
þüðaq:š ža:p šun.
10. kura:lm̄ mòla:nd̄ ßa:ln̄ ßarse:ŋḡ kašà:k̄n fšoqe:št̄l  
moda:š ßola:t k̄n, urža: þüðaq:š ža:p šun.
11. tè:l̄m pò:sòšt̄ lu:m ke:lyà lie:š k̄n, keŋe:ž̄m ki:nd̄  
sa:i šo:tšç:š.
12. tè:l̄m pu:še:ŋgđšt̄ pò:rs šù:k̄ lie:š k̄n, keŋe:ž̄m ki:nd̄  
sa:i šo:tšç:š.
13. šò:š̄m šolope:š i kužu:n keržalte:š k̄n, keŋe:ž̄m šù:l̄  
pe:š šo:tšç:š.

14. šò·šəm ko·ž·yi:tškə šù·kə ù·lə γən, šñ·lə lektʃə·n lie·š.
15. tš·pə mū·nəm pöd̄ra·m muñdži·γən, ki·ndi·le:kł̄s sa·j lie·š.
16. è·ŋəž pöd̄ra· lie·š kən, ki·ndə·le:kł̄s sa·j lie·š.
17. pi·zli·yi:tškə šo·tšmə ilq·n urža·m i·k pa·tšq:š püdə·š külə·š: sa·j šo·tšq:š.
18. šò·šəm kñ·ðər,tš·kñ·ðər·tšməm o·ŋəž·ðè:nə kolę·š kən, tu ilq·n sa·j ilq·; tu·pəd̄-ðè:nə kolę·š kən, osa·l ilq·.
19. ki·ndə-sù:kərəm kolq· küsü·tš kotške·š kən, ki·ndə-ak βələ·; ülü·tš kotške·š kən, o·k küzq·.
20. šò·šəm püt è·rəkən kajq· γən, i koremq·s koðe·š kən, þü·t tə·nə o·k kà:jə γən, káləclar·n ilq·s jò·sə lie·š: ki·ndə o·k šotš.
21. šò·šəm pö·rþj kñ·ðər·tš·kñ·ðər·tə·γən kñ·ðər·tə·γən. ù· šò·r šu·kə lie·š; pñ·tə·γən kñ·ðər·tə·γən, ko·l·kñ·tšd̄s·la:n ko·l pe·š loyalę·š.
22. àyðta·n pört-o·nídž·lnə murà· γən, þaškə· una· tolę·š.
23. pört-tu·l dñ·ləmə yò·ðəm šo·lyəm puðešta·ltən le·ktən þozę·š kən, una· tole·š.
24. kury· paşa·-ðè:nə kaja·s lektar·t kən, ku·kxəd̄ þeðra·-ðè:nə ñðə·rama·s þaš lie·š kən, lwt·še pö·rtjl, pija·l o·s li.
25. šò:rək·jo·l ka:s-tè:nə erþè·-šà:mətš i ù·ðər·sà:mətš sò:rək-þü·tšq:š pura·t; pura·t ða šò:rəkəm ku·tše·n mè·žəm kñ·rət; ù·ðər·səm mè·žəm kñ·rən lukte·š kən, þara· sə·m marila·n kajq·, o·s mè·žəm lukte·š kən, o·s marila·n kajq·. — kà:tš tu·γ·ak.
26. ku·rnəž kuþðè:tš·kñ·tò:lən kətškərə·γən, je·škətš kù·γəna·t kolə·.
27. kən pi· urməžé·š kən, tū·ðən pö·rtjəst̄ kə·ləd̄ lie·š.
28. mari· þür·γè:tš·n o·s tū·þərəm tši·q· γən i tū·ðə tū·þər-ðè:nə tū·jə lie·š kən, kolə·, o·k tə:rlə.
29. sì·žəm pu·še·ŋə·γətš ləsta·s o·k jò:γə γən, koðe·š pu·še·ŋeš-ak, kà:lək tše·rlə lie·š, kola·s tüyqale·š.

31. mari· kaþà·nòm toþtòla·n koda·š opì·a·r ðòn, kù·m kalase·n pðøštà·: „ko!a·, kù·m kołš, urža·m i·t kołš!“

32. mari· šòrðk·jo·l·yè:(fšò) šò·rðk·þü·fšq·:š tùmøna·m sakà·: þara· šò·rðk o·k kò:lð, taža· lie·š.

33. pò·rt opsa·þà·kò kù·røñòm fšòka·š kùle·š; þara· ia· o·k pù:rò.

34. jù·žò mari· kuyè·fšò o·nòd·žòlš þür·yè·fšòm dù·ðòm kajà·jè·šò·ž·dè:nò dù·šòla·š korè·måš: þara· osa·l u·ðòrtòs tšè·rò o·k piž.

*mari n tò·j ð m ð ž ð.*

mari· ko·lòm tuye· tojà·: mu·škòt, oš þuryè·mòm fšikta·t, u jøndà·lòm fšikta·t, u·pøøòm upøøalta·t, pì·žòm fšikta·t. kolotka·š pø·šòmø yò·ðòm kalasa·t: „i·n lüt, i·n lüt!“. tamà·kòm šupøøø·š kòm — tšò·lòmòm kolotka·š pø·šta·t, tama·kirkam pø·šta·t, kum melna·m pò·møškò fšòka·t, ikta·ž kum mù·nòm pø·šta·t. rò·ðò-u·rlòkšò i po·škøðòžò konda·t šù·rýø·leþè·ðòøòm: kà·žnòi i·k ar·šønòm þønè·ròm, koloika·š šù·rlòm, tojà·m, oksa·m pø·šta·t, þara· kalasa·:

„kijama·t tòrò·-dè:kò mimø·t kò·ðòm izi· pi·žò lekte·š; te·þe izi· tojà· pera·š. pàrømø·t sula·š oksa·; kołsmø·t i·žnò šu pòmøšte·t melna· i mù·nò. jörga·ltòmø tšò·lòmè·tòm pø·šte·n ulnà·: šu·pøš tamà·kòm! poškøðø·t·ša·møtšø þønè·ròm pø·šte·n u·løt: þurøemø·t pø·tò·r ðòn, u·rýø i·tši!“

þara· ko·lòm kolatka·-dè:nò tè·røs šønda·t, mò·nøt: „ješè·tòm šotøšø·tòm i·n lù·ðøkti!“ naŋgajø·t šüyø·(p)la· þà·kò, šüyø·røs šønda·t, kolatka·m ku·m-yana nötø·løt, „i·n lüt, i·n lüt!“ mò·nøt, „pø·ža·šø·t šo·kxø·t lù·žø!“ mò·nøt. šüyø·røs oksa·m kuðalta·t „mølandè·tòm sù·lø!“ mò·nøn. šüyø·r ure·n pø·ta·rmø mò·ŋø· ko·løsø·-šø·:mø·tømø šüyø·r þala·n kuðalte·n koda·t.

*mari·n·nə·llə parja·m ɔ̄stə·mə·žə·žə.*

*mari·n ačšə·žə à·lə̄ aþà·žə kola·γən, errəžə nə·llə ke·čtšə er-ðè·nə̄ kajə̄ šüγarpla·βà·kə̄ i·mñ̄-ðè:nə̄. nałēš pele·nə̄ araka·m, pəštə̄ kū·ptšəkə̄m karanda·sə̄š, šüγarpla·βà·kə̄ miū̄, suke·n šińdžə̄š da üžə̄š:*

*„ačtšə̄š“ manę̄š, „tā·čtšə̄š nə·llə kečtšə̄t šun, kò·čtšə̄š-ðǖ:šə̄m ḡste·n ulnə̄:, močtšə̄š olte·n ulnə̄:, roðēt-šà̄:mətš pòγəne·n û̄lə̄t; šù̄žə̄, araka·m dǖ!“*

*šüγar·r βà·kə̄ izi·š kəškalę̄š araka·m i škè̄ dǖēš. „šitš!“ manę̄š, „ačtšə̄š“, karanda·sə̄š kū·ptšəkə̄ βà·kə̄, kaiṇa·l̄ unala·l̄!“ manę̄š. βara· kajə̄ mȫηgəžə̄ a škè̄ šińdžə̄š karanda·s-þù̄:jəž: ačtšə̄šə̄žə̄ βu·tlə̄ šińdžə̄ karanda·sə̄štə̄. mȫηgəžə̄ tò̄lə̄n ſuēš, jè̄šə̄št-šà̄:mətš baštarēš ku·ržə̄n le·ktə̄t. û̄žə̄t: „ačtšə̄š, unala·tò̄lə̄nart, pù̄rə̄ pò̄rtə̄š!“ mā̄nə̄t.*

*βara· kajə̄t močtšə̄š, βə̄l̄ðk-tè̄:nə̄ la:pka·βà·lə̄m kəra·t, „ačtšə̄š, šù̄žə̄, močtšə̄š pù̄rə̄!“ mā̄nə̄t. i škè̄ pura·t.*

*kas-tè̄nə̄žə̄ rò̄ðəžə̄-po:škəððəžə̄ tā·qəšt-šà̄:mətš pòγəna·t, kočtšə̄-ðǖ:šə̄m konda·t: melna·m, šə̄lə̄m, pura·m, araka·m, sorta·m. izi· oqa·βà·lə̄m ɔ̄sta·t pə̄rðə̄š bokte·n. suke·n šińdžə̄t tšə̄la·n, tšǖkta·t sorta·m. šo·tšə̄št-šà̄:mətš mā̄nə̄t:*

*„ačtšə̄š, nə̄llə kečtšə̄t šun, kočtšə̄š-ðǖ:šə̄m ɔ̄ste·n ulnə̄:, unala·tolna·t, dǖ, kočš! te·ßē tə̄lanę̄t sorta·: βo·lyəðə̄ kə̄čtšə̄št̄ košt, šù̄žə̄, šuže·n i·t košt!“*

*kà̄žnə̄j rò̄ðəžə̄-po:škəððəžə̄ škè̄γžt̄s sorta·m šə̄nda·t i ušta·t. kočtškə̄t i düt.*

*βara· taŋ̄žəla·n jörat̄məžla·n, kō·n-dè:nə̄ sa·i ile·n tì̄ðə̄ tū̄nq̄štə̄, ko·l̄šəžən burye·mžəm tšikta·t: tū̄βərəm, šo·βərəm, kē̄məm, u·p̄p̄šəžəm up̄šalta·t. tū̄γə̄lə̄t šù̄βərəm šokta·š, tū̄mb̄rəm k̄ra·š. burye·m-tšī:šəžə̄ lektēš ku(r)šta·š. βara· kut̄rə̄: „mə̄jən“ manę̄š, „pə̄tartə̄š parja·mə̄m tȫmða·n-dè:nə̄, dǖa·m, kočška·m! tepla·o·m tol!“ manę̄š.*

*šo·tšə̄št̄-, rò̄ðəžt-šà̄:mətš tū̄γə̄lə̄t šorta·š, šə̄nda·t ǖste·l bok-*

šè·kž; kà·žnâjžò · škè·γòtš dükta· araka·m, pura·m, i suke·n  
šinđe·š. βara· ko·lšâžò kalasà·:

„tene“ mane·š, „ki·ndò peš šo·tše·š, saska· šù·kâ šo·tše·š,  
mû·kxš šù·kâ lie·š, mü· šù·kâ lie·š, pojä·n ilä·š tû·yala·dà·. tömdä·n  
βer·tš mâ·jò jù·mâm kumala·š tû·yala·m! tše·be·r ko·tisà!“ mane·š.

užata·t e·r·beleš. par·i·mñ·m o·ηgôr·dè·nò kitška·t, tû·dâm,  
burye·m-tšì·šđžòm, purte·n šênda·t, nà·lât sorta·-šđndâm·o·na·m,  
araka·m, pura·m, sakà·nâm, korka·m, užata·t pel·pò·sâ·š šume·š.  
tušà·γòn βara· dükta·t tû·dâm i škè·düt. sorta·-o·na·m, sakà·nâm,  
korka·m pûdârta·t i kuðalta·t. βara· tò·lât mō·ηgò; burye·m-tšì·-  
šđžò kuðaše·š burye·mâ·m; kajä·t mō·ηgòšt.

s o r t à · - t š i : k t ã š .

„sorta·-tši·ktâš“ to·štâ jâ·ηòm u·šlâm·pa·fç·m lie·š. kuyè·-  
(tšđ·deleš o·žnâ lie·š iz·arnâ·n; tulpe·tš o·žnâ ku·škâz·m·-den pür-  
yè·(tšđm mà·nât „kè·tšëla·kè·tšđ“). ku·škâz·m·-lie·š pel kon·kè·(tšđ,  
a βür·yè·(tšđ aja·r kon·kè·(tšđ. tî·dâ ku·škâz·m·-mari·-šâ·mâtš  
mo·tša·š pura·t, pum ja·mâdâla·t, þù·dâm numâl ja·mâdâla·t, iz-  
arnâ· marte·n mo kûlê·šđm bu·yè· ja·mâdâla·t. iz·arnâla·n kužu·-  
kò·γòl·m lâste·n ja·mâdâla·t. kò·γòl·m kò·r·yâžò lie·š pursa· da šurç·š  
šö·r·laje·š šo·lâm·-i tû·dâ bu·yè· p·rl·q· jo·rm·. pura·m šolte·n  
ja·mâdâla·t.

i tî·dâ βür·yè·(tšđm peš ne·lâ kè·tšđ mà·nât (tulpa·n be·r·(tšđn  
„aja·r kon·kè·(tšđ“ mà·nât). tî·dâ βür·yè·(tšđn mari·-šâ·mâtš  
nâ·mo·ra·i paša·m ò·yât lâ·štâ, baš·ba·š poškâdâšk-a·t ò·yât pû·râ.  
kô tû·dâ er·dè·nâ pura· yâ·n, i·dâ·lâk marte·n tò·yâdia·t, sa·i jâ·n  
a·lâ osa·l jâ·n tû·dâ: osa·l jâ·n pura· yâ·n, þò·lâk·šâ·mâtš kola·š  
tû·yâ·lât mane·š, ere· si·ja·n þe·lâ tolê·š mane·š i·dâ·lâk marte·n;  
a sa·i jâ·n pura· yâ·n, nâ·m·a·t o·s li mà·nât. tû·dâ βür·yè·(tšđn  
bu·yâ·m·-a·t ò·yât šer: þù·jâm šera·t kân, paklšä· yô·r·yâ·m tšâ·þâ  
uð·ra·š tû·yâ·lât mà·nât. ü·ðâr·šâ·mâtš tû·dâ βür·yè·(tšđn nâ·mo-

ya·i paša·m ò·γēt lō·šlē, še·r̄m þe·l̄ šerla·t. þara· iz·arñq·n liēš sorta·-t̄ši:kt̄š par̄q·m. e·r kānē·l̄t. šü·rȳð muška·š tūŋq·-l̄t kēn, šü·rȳð·mušma:š ši·m pōšta·t. þara· kalase·n kalase·n šü·rȳðm mu·škēt:

„ši· yač þo·lȳðð ì·l̄·š̄m, jù·m̄, pu!“ mā·nēt.

tuna·m·ak su·rt̄ošt̄ i·k j̄n̄ kožl̄a·γ̄t̄s̄ soðo·r lume·γ̄·ž̄m rue·n kondà·. þara· ti·ð̄ lume·γ̄·ž̄m pō·rt pokše·k kūþar·þa·k pōšta·t ða il̄šta·t. lume·γ̄·ž̄m i·l̄·št̄·mō:ŋ̄j̄ tul yo·t̄š ù·l̄ ješkē· ku·m·yanà·γ̄t̄s̄ tö·ršt̄l̄t. tul yo·t̄š tö·ršt̄lm̄št γ̄·ð̄m mā·nēt:

„tu·l-aþa:, osa·lȳðt̄s̄ è·r̄kt̄! þe·s i·ðà·l̄k ma·rten mò·ð̄n þo·št̄-lēn il̄x̄š, jù·m̄, pu·j̄ðr̄!“ mānēt.

þara· t̄šē·s̄m l̄šta·š tūŋq·l̄t: melna·m kō·št̄t, àγ̄t̄t̄·n̄m šü·šk̄l̄ šolta·t; àγ̄t̄a·n ukè· γ̄n, ko·l̄·šü·r̄m šolta·t. þara· ti·ð̄ t̄šē·s̄m þuiȳè· üste(l)-þa·k poγ̄a·t: melna·m šönda·t, kužu· kō·γ̄l̄·m̄ pōšta·t, àγ̄t̄a·n-šü·r̄m a·l̄t̄ ko·l̄·šü·r̄m þolte·n šönda·t, tö·r̄d̄k̄m̄ šönda·t, šör·þa·l̄m̄ šönda·t, araka·m i pura·m šönda·t. üste(l)-þa·k pō·γ̄ðm̄-ðeł̄s̄ o·žn̄ þuiȳè· o·š þurý·m̄m t̄šia·t ù·l̄ ješkē· t̄šok̄le·n ušta·š sorta·m šöndà· ške· oza· pu·kom̄a þala·n; sorta·m t̄šikte·n t̄šok̄la·t opsa·dū·r om·ba·ln̄. tu·šk·ak mo kûle·š t̄šē·s̄m ušta·š šönda t. sorta·-t̄šikt̄šla·n la·t̄-s̄m sorta·m t̄šik- ta·t (a sè·m̄clan kol·i·k sorta·m t̄šikta·t). þara· oza· t̄šok̄la·š tūŋqale·š, a je·š-šá·m̄t̄s̄ suke·n ši·n̄d̄ž̄t. oza· t̄šok̄le·n to·št̄ j̄ð·ŋ̄ðm ušt̄a·: „a·t̄šqla·n šu·žð! aþala·n šu·žð!“ manę·š i þuiȳè· rð·ð̄-kaša·la·n „šu·žð!“ manę·š. þara· oza· tūŋqale·š kate·n kate·n koł̄ška·š om·ba·ln̄ ši·n̄d̄ž̄šš t̄šē·s̄m. t̄šð·k̄l̄-mō·ŋ̄j̄ ù·l̄ ješkē· ušte·n ušte·n ko·t̄šk̄t. tu·ple·t̄s̄ þara· tūŋq·l̄t to·l̄š̄ rð·ð̄-kaša·k̄š ušte·n koł̄ška·š dñuq̄·š. suke·n ò·γ̄t̄ šit̄s̄. u·št̄-mō·ŋ̄j̄ rð·ð̄-kaša·k̄šl̄n à·l̄t̄ þi·z̄t̄n om·ba·ln̄ t̄šò·k̄l̄m̄ t̄šē·s̄m t̄ñ·γ̄ð naŋgajat i pō·rt pusà·k̄š kuðalta·t. þara· pō·rl̄šk̄ pu- rat. i·k j̄n̄ rð·ð̄-url̄k̄s̄-a·k üste·l̄ þokše·k ši·n̄d̄ž̄·š i joðę·š:

„kuze· to·št̄ j̄ð-šá·m̄t̄s̄ il̄x̄š kûste·n ù·l̄t̄“

þara· pu·r̄s̄ j̄ð·ŋ̄ð košla·št̄ i·k j̄ð·ŋ̄ð kalasa·š tūŋqale·š:

„'kinda·n kaβana·n li·zà!' mà·nôt, 'þòl·ðka·n li·zà!' mà·nôt; ješe·t·ten sa·i ilaq·š kù·štòšt, 'iðà· k̄reða·l! iðà· tu·manlô!' mà·nôt; þuȝrèða·m sa·i ilaq·š kù·štòšt.“

*tudle·tš þara· dü·n ru·štôn šut ta tūqà·lât mura·š, kušta·š. šñ·þòrðm šokta·t i þà·tô·den mari· tūqà·lât kušta·š. þara· mó·lå·šà:mâtš mû·žérân mû·žérân kušta·t.*

*þara· tu·šè·tš·n kajat tšòlan-a·t ße·s su·rtòškô. tu·štô tuγ-a·k tì·ðð pařà·mâm lêsta·t: ušta·t, ko·tškôt, düt, mura·t i kušta·t.*

---

*r a ð i n d Ŋ a ·*

*raðinôd·ža· lieq·š ku·škôžmôn kuyè·tš·ð-ðetš arníq· þara·. raðinôd·žala·n to·štô jà·ηðm ušta·t. tì·ðð kè·tšòla·n mari· jømðôlå·tš·sôm: melna·m, joška·r mû·nôm, àγðta·n-šñ·ròm à·lô ko·lšñ·ròm, pura·m, i araka·m nà·lât. tì·ðð tš·sôm oza·þà·tô ku·škôžmôn ke·tš·ð-þal-ðe·tš o·nd·žðtš þuiȝe· üste·þa·k šöndâ·. þara· oza· ù·lô ješkè· kumà·lân ušte·n („šù·žð!“ mà·nôm) ko·tška·š tūqà·lât. u·štômô gy·ðâm oza· joðe·š to·štô jà·η-ðefš:*

*„sa·i ilaq·š po·lšòzà! ki·ndâm šò·tš·ðktòzà! þòl·ðla·n tažà·lêkôm pu·zà! i·sñrž·m tü·ž lê·štôzà! lì·šñ·žòm üq·n šorq·n lê·štôzà!“*

*ko·tš-mô·ηgâ kè·tš·ð-þalla·n oza· þà·tôžy·e· šüγrla·þà·kô kajat. tš·sôm naŋga·jat: melna·m, joška·r mû·nôm, àγðta·n-šð·lòm à·lô kò·lôm, pura·m, araka·m. þara· tu·škô ù·lô rò·ðð-yašakšðy·e· pòγ·na·t ta ušte·n dñq·š ko·tška·š tūqà·lât. üste·n dñ·n ko·tšmôš gy·ðâm tš·sô·lêkôm šüγar·þa·k izi·n izi·n kôška·t. ko·tškôn dñ·n ru·štôn šut ta tūqà·lât mura·š, šñ·þòrðm šokta·š i þà·tô·den mari· mû·žérân mû·žérân kušta·š, to·štô jà·η-a·t jà·þòrte·n i·lòst mà·nôm. dñ·sô·šà:mâtš ske· kôlš·šila·n mure·n mure·n šo·rtòt: kô· šortę·š ske· šot·š·la·n, kô· a·tš·q·la·n a·þa·zla·n, kô· marižla·n. tšas ko·ktôt à·lô kù·môt šüγarla·þa·lnâ šò·γâltôt. þara· kajat þuiȝe·n mö·ηγ·øškâšt.*

---

šüre·m lə·štəmə.

şüremla·n pöryona·t kas-tè·n̄ iktas̄ lu lu·fškə ja·l-dèn̄. ër·  
þe·zð-jðη-şà:mət̄s̄ jara·i mün̄n miq̄t, küs-ò·tə jðr ku·m-yana·  
i:mü·d-ðe·nə kət̄skəre·n sàþərnat̄: „ō, ō, ō!“ mà·nət, a kùyðza·  
şà:mət̄s̄ küs-ò·tə pokx̄s̄e·k̄ suke·n ši·nðd̄z̄t ta jù·məm sörþqala·t̄:  
„kuyu· şüre·m-jù:mə, küs-ò·təm osa·lyðt̄s̄, tu·šma·nyðt̄s̄, po·p·  
kət̄s̄, törþyðt̄s̄ pəða·l!“ mà·nət. „erla·kè·t̄s̄n kumala·s þò·lðk·  
tè:n̄ şonenà·, şke·po·lş̄! þö·lş̄nam-a·t jörqalte·n nal! ilq̄s̄  
po·lş̄!“ mà·nət.

þara· ërþe·şà:mət̄s̄ küs-ò·təyðt̄s̄ le·kt̄t ta oúd̄z̄lte·n oúd̄z̄lte·n  
kuðà·l̄t jała·n ja·lðskəd̄. miq̄t ta dñ·ððm kà·žnək̄ pö·rtðst̄t k̄ra·t̄  
lu·p̄n̄s̄-tè:n̄ pð·rððs̄m, oqa·m i vððrama·s̄-şà:mət̄s̄m, kət̄skə-  
ra·t̄: „ō, ō, ō!“ mà·nət: pokta·t osa·ləm iq̄m, „lek!“ mà·nət.

erla·şðz̄m þara· šù·kə þò·lðk·tè:n̄ kumà·l̄t tū·ðð küs-ote·s̄:  
i:mñ̄-şà:mət̄s̄m, ü·şkðz̄-şà:mət̄s̄m, tuna·-şà:mət̄s̄m, şò·rðk-  
şà:mət̄s̄m, lù·ððm, ko·mbəm kumà·l̄t.

aγa-þarjɑ·m lə·štəmə.

aγa-þarjɑ·m pura·m şolta·t, melna·m kue·st̄t, lù:ðð-kò·yð-  
l̄m lðsta·t, salma·mù·nām lðsta·t, mü·nām t̄siaqlta·t. oš þuryè·m ñm  
t̄siaqt̄, jq̄lðð-ðe·n̄ pñtðn̄e·k le·kt̄t pð·sðs̄k̄, iktas̄ pu·še·rq̄  
j̄mà·k̄, lu·kt̄t ko·fş̄s̄-dñ·:ş̄m, ra·t̄-tè:n̄ ş̄ndat̄, ka·rt̄m ð̄st̄a·t,  
tū·ləm olt̄t, suke·n ši·nðd̄z̄t t̄ş̄la·n, türþ·l̄t sörþqala·s jù·məm.  
kart manç̄s̄:

„aγa-þarjɑ·m-jù:mə, məla·ndð-jù:mə, me·r-jù:mə, kè·fş̄-jù:mə,  
tò·lðzð-jù:mə, şñ·ððr-jù:mə, kñ·ððrt̄ş̄-jù:mə! aγa-þarjɑ·m jù·mð-  
ðe·n̄ iik̄ þurtaka·n lin t̄:ðð ko·t̄ş̄ð-dñ·:ş̄m jörq̄t̄z̄u, tò·þəlz̄.  
nömnq̄n ja·lðs̄ osa·l şò·nðş̄m tu·šma·n ja·η̄m iðà· pu·rl̄t̄, pð·-  
sðs̄k̄ şu·kx̄s̄m, kopþşa·ηḡm iðà· pu·rl̄t̄, kindla·n osa·ləm iðà·  
ð̄st̄, lè·þð dñ·rñm ko·lłez̄, ki·ndən þo·z̄s̄m tñ·þðryð lð·ş̄z̄a.  
par·t̄ş̄y·z̄m pöðrø· lð·ş̄z̄a, pð·r·t̄ş̄z̄m si·po·lðs̄ kà·jð tñ·lð·l̄s̄-

tēzā; mü·kxšđm, ši·-bu:ndəm pu·zà; kaſa·n ſala·n kaſa·nəm  
šənda·š, omarta· ſala·n omarta·m šənda·š po·lšəzà!“

lù·đə βù·jđm, jò·lđm, lum, kò·yđlò· lăſtəmđ·đè· tšđn ko·tšəžđm,  
tšòkâle·n tū·lđš pəštā·:

„kuγu· o·š luđè·tđm jörə·ltə, tò·βələ!“ manę·š.

kà·žnđi surt-oza· karola·n i·k mü·nəγđtś pua·t. βara· mü·nəm  
paſtalat, mü·nəm tšü·tšət. βara· ko·tškət, đüt. u·βà·tən  
mü·nəm kum-yana· pu·še:ŋgə· yo·tś kuđalta·t: tüsə· γən, sa·i  
βara· ilə·; ok tū·sə γən, tū·lđš sa·i o·s li. βara· kajə·t mö·ŋ-  
gđškəšt.

jù·zə n er γ e· štə.

jù·zə jò·ŋ poγa·š tūŋqalə·š ko·n·ke:(tšđyđ,tšđn kön ù·pđm, kön  
burγe·mđm, kön βò:lòk-pù·nəm, kön mom muę·š. tò·ya·ž arþe·rđm  
tù·đə ere· poγa· sè·mijk pür·γe·tšđ marthen. tò·đə kè·tšđla·n  
jù·zə škala·nəžđ joltà·žđm mue·š, tu·ya·ž·ak jù·zəm. βara· mo  
puža·š pòγđmę·tđm naŋgajə·t ko·ktən sè·mijk pür·γe·tšđn er·đe·n  
e·r pama·š-šińdža:š tšđka·š. ik jò·ŋžđ pama·š-šińdža:š tšđkà·,  
pè·sžđđ kož-βù·jđš küzə·. pama·š-šińdža:š tšđkəsžđđ kož-βù·jđš  
kù·zəšđż-đetś jođe·š: „mo·m korštä?“ manę·š. tò·đđžđ uńdžžli-  
βù·jđn kətškəre·n kətškəre·n βolà·: „ai βuję·m, ai šińdža·m,  
ai šümę·m, ai kiđe·m, ai jole·m!“. joltà·žđđ tò·ləki βole·n śue·š,  
ta sođor· o·škəl yolta·t mö·ŋđšt. tuple·tś βara· pù·žđmđ jò·ŋ-  
ša·mđ,tšđšt tšerlaňa·t. pù·žđmđ jò·ŋžđ i·đà·lək à·lə ko·k i ilu·  
da βara· kolà· mā·nđt.

šeđra·.

mari·n šo·tšđšđžđ šeđra·-đe:nə tū·jò liγ·š kən, šeđra· kuβa·  
kùγđza·m ù·đđlət. tò·γđđə kò·lđm, šere·ŋđəm i βi·škđləm, šolta·t.  
pù·tšđmđšđm šolta·t, araka·m šənda·t; söřβaļa·t:

„šeđra· kuβa· kùγđza·, ko·fššà dū·zə, iđa· sə:rđ, šołššę·m-

šà:mâ:tš̄dm t̄sō:nž̄m iðq· nal, šin̄d̄žq·ž̄m iðq· lo·kt̄l, sa·i e·rl̄zà!“.

ko·t̄šš̄-d̄ñ:š̄m š̄nda·t oq̄·p̄k̄·k̄; þara· on̄d̄žq·t: ko·t̄šš̄-d̄ñ:š̄ i araka· kâ·t̄k̄ lī·š̄ k̄n, sa·i ert̄· š̄dra·.

### šale·ηḡs.

ala·-yuna:m ò·ž̄nâ šale·ηḡs pamâ·š̄m kün̄d̄ž̄n mâ·nât. šale·ηḡs pamâ·š̄m kün̄d̄ž̄mâž mō·ηḡs sâ·j̄n d̄ñ:š̄l̄l̄n da koł̄ška·š kaje·n. koł̄ška·š ka·žmâž řeŋge·k ola·-yora:k mie·n da pörðâ·l̄n pamaše·š i laþrâ·q̄n. šale·ηḡs koł̄š-mō·ηḡs ola·-yorak-te:n ko·k-t̄n kaje·n ù·lêt jù:mâ-de·k kalasa·š pama·š kün̄d̄ž̄mâžl̄n. šale·ηḡs: „mâ·j̄ð kün̄d̄ž̄na·m“ manę·š, a ola·-yora:k „tù·ðð ð·γðl, mâ·j̄ð kün̄d̄ž̄na·m!“ manę·š. jù·mâ on̄d̄ž̄n on̄d̄ž̄n nù·nâm, šale·ηḡs lan inqne·n ð·γðl, a ola·-yoracla:n inqne·n. šale·ηḡs lan tuvla·n þe·r·t̄s·n inqne·n ð·γðl, tû·ðð jaŋda·r ulma·š, a ola·-yora:k laþra·n da tuvla·n. jù·mâ inqne·n. jù·mâ sârmâž-de·n šale·ηḡs lan l̄šta·š þa·lnâ lu·p̄s̄-þñ:ðñm þe·l̄ d̄ñq̄·š. a ola·-yoracla:n pamašt-a·t korè:mâšt-a·t d̄ñq̄·š kûste·n. tuvla·t̄s þara· ola·-yora:k ola·, a šale·ηḡs oj̄rla·n, lu·p̄s̄-þñ:ðñm d̄ñq̄·šâžə þu·t̄s·n, kâł̄škâre·n kâł̄škâre·n t̄šoŋešt̄l̄e·š.

### m a s k a·.

mari·-þâ:t̄ pò·sâš tûredma·škâ koł̄ška·š laška·m naŋgajâ· ul·ma·š ta maska· þaš lin. kopâ·ž̄m šue·n mari·-þâtl̄a:n miq̄· mñ̄yðre·n. þâ:t̄ oñd̄ž̄k̄ kopâ·ž̄m maska·n: kuŋu· u·kx̄š pure·n kopa·škâžə. mari·-þâ:t̄ šu·p̄s̄n lukte·š u·kx̄šm, a maska· jâþðrtâ·. mari·-þâ:t̄n laška·-þeðra:m nalę·š ta laškâ·ž̄m kâł̄ška·le·š a þeðra·ž·de·nâž kožla·š kajâ·. þara· þâ:t̄ ð·rðn šoyâ·l̄n koðę·š. šu·kâ ſaya·l̄ lī·š̄ ta maska· möŋe·š lekte·š: þeðra· ti·t̄s opte·n da müm mari·-þâtl̄a:n kondâ· ða puâ·.

# Wörterverzeichnis.<sup>1</sup>

a.

1. *a* U und, aber. (Russ. a.)
2. *à·þ̄ta·n*, *à·γ̄ta·n* s. *ä·ptän*.
3. *a·ða* s. *am*.
4. *aða·k* U wieder.
5. *aðè·m̄s* s. *e·ðem*.
6. *à·γ̄l* KB, *ò·γ̄l* U s. *à·m̄l*.
7. *à·γ̄m* KB, *ò·γ̄m* U s. *am*, *om*.
8. *ai* U au!, au weh!
9. *ajər* U böse, schlimm, arg; brennend; hastig, eilfertig. (Tschuw. *χajar*)
10. *a·jar* KB, *oja·r* U sonnenlicht (KB), heiteres, schönes, dürres wetter (KB U); heiter, hell (U). (Tschuw. *ojar*, *yjar*.)  
*aja·ran* KB hell, heiter, klar.
11. *à·j̄ðk* U wahrsch. ein alter heidn. personenname (vgl. *à·j̄ðk* T B nüchtern).
12. *ak* KB, *ok* U s. *am*.
13. -*ak* s. -*ok*.
14. *à·k̄l* U verstand. (Tat *akył*.)
15. *a·ktuš* KB alter tscheremissischer männername. (Tschuw. *a k t u š*.)

<sup>1</sup> Beim aufsuchen von wörtern des uržumer dialektes sind die „Grundzüge der interdialektischen vokalverhältnisse in der ersten silbe“ (weiter unten am ende des buches: „Grammatikalisches“ D.) zu beachten.

Westliche dialekte sind u.a. die dialekte von Kozmodemjansk (KB) und Jaransk (J); östliche u.a. diejenigen von Uržum (U), Tsarevokšajsk (T), Malmyž (M) und Birsk (B).

Mit *p* anlautende wörter können in postsonantischer stellung *β* bzw. *b* im anlaut haben. — Mit *ð*, *d* oder mit *γ*, *g* anlautende wörter sind unter *t*, bzw. unter *k* aufzusuchen.

16. *-al* KB [dorf] in dorfnamen z. b. *jolà·s-al* russ. Еласы, *tserməš-a'l* russ. Чермышево. (Tschuw.; vgl. tat. *ayul*, *auyl*, *aul*, kojb. *äl*.)
17. *a·la* KB, *ola* U bunt. (Tschuw. *ola*, *yla*.)  
*ola·yorak* U krähe.
18. *ala* U vielleicht. *ala·yunam* irgend einmal, einst. (Tat. *ällä*.)
19. *ala·ša* KB, *alaša* U wallach. (Tat. *alaša*.)
20. *albastə* U böser geist, teufel. (Tat. *albastə*.)
21. *à·lək*, *alk* KB, *ò·lək* U wiese, wiesenland. (Tschuw. *ò·ləχ*, *yləχ*.)
22. *alta·ləm* KB, *oltaleq'm* U betrügen, lügen. (Tschuw. *olpala-*, *ylpala-*.)
23. a) *am* KB, *om* U 1 p. sing. präs. des verneinenden verbs.  
 2 p.: *at* KB, *ot* U, 3 p.: *ak* KB, *ok* U. Plur. 1 p.: *a·na* KB, *òγ̃nà* U, 2 p.: *a·ða* KB, *òγ̃ðà* U, 3 p.: *ak* KB, *ò·γ̃t* U. Vgl. fi. *en*.  
 b) *à·γ̃m* KB, *ò·γ̃m* U 1 p. sing. präs. des verneinenden verbs in absoluter stellung. 2 p.: *à·γ̃t* KB, *ò·γ̃t* U, 3 p.: *à·γ̃š* KB, *òγ̃š* U. Plur. 1 p.: *a·na* KB, *òγ̃nà* U, 2 p.: *a·ða* KB, *òγ̃ðà* U, 3 p.: *à·γ̃ep* KB, *ò·γ̃t* U.
24. *ama·sa* KB J., *masa* JU, *omsa* T, *opsa* U B, *oψšaq* M tür.
25. *à·məl* KB, *ò·məl* U (*am + əl*, *om + ul*) ich bin nicht. 2 p.: *à·təl* KB, *ò·təl* U, 3 p.: *à·γ̃l* KB, *ò·γ̃l* U. Plur. 1 p.: *ana·l* KB, *òγ̃nəl* U, 2 p.: *aða·l* KB, *òγ̃ða·l* U. 3 p.: *à·γ̃lep* KB, *ò·γ̃təl* U. Vgl. *am*, *om* und *ul*, *əl*.
26. *ana, ona: ana·ðum* KB junge eiche, *ana·baštər* KB sprössling, schössling, *ona·pu* U opferholz. (Tschuw. *χona*, *χynav*.)
27. *a·nəm*, *χa·nəm* KB schösslinge treiben. (Tschuw. *χona*.)
28. *a·nzəl* KB, *o·nd'žəl* U, *o·nənžəl* M das vorn gelegene, das vordere, vorder-. *a·nzəlnə* KB, *o·nd'žəlnə* U vor (wo?), *a·nəžkə*, *a·nəžk* KB, *o·nd'žəžkə*, *o·nd'žəžk* U vor, voraus, voran (wohin?), *a·nəžlan* KB, *o·nd'žəla·n* U id., *a·nəžts* KB, *o·nd'žəžtš* U von vorn, vor. — *pört-a·nzəl* KB, *pört-o·nd'žəl* U hausflur. *pört-a·nzəl-βui* KB, *pört-o·nd'žəl-mučša·š* U austritt, vorbau. Fi. *ensi*, *ennalla*.
29. *a·nžəm* KB, *o·nd'žəm* U, *onəžəm* M blicken, anschauen, nachsehen, beaufsichtigen, überwachen, pflegen, erziehen.

- anža·lam KB. ońdžala·m U (fr.) betrachten.  
 ońdžala·m U (mom.) blicken, gucken.
30. a·ŋga KB, oŋa· U brett. (Tschuw. չեմա.)
  31. a·ra KB, ora· U haufen. (Tschuw. ora, ყրა.)
  32. ara: ara·-šiŋgä KB fliege.
  33. ara·βa KB, oraβa· T, orβa· U bauernwagen (KB T U), rad (KB T). (Tschuw. oraza, ყրաვა.)
  34. arama· U weidenbaum. (Tat. ärämä.)
  35. arþe·r U hausgerät. (Tat. ärbər.)
  36. a·ršən KB U arschin. (Tat. arşyn.)
  37. a·rža KB, orža· U mähne (KB U); erdrücken (KB).
  38. a·škəl KB, o·škəl B schritt. Fi. askel.
  - a·škəlam J, oškəla·m U schreiten, schritte machen.
  39. at KB, ot U s. am.
  40. -at, -ät KB, -at U auch, sogar (KB U); denn; nachdem, als, wenn (KB). -at . . . -at (U) sowohl . . . als. ikt-ä·t uke KB kein einziger, auch nicht einer ist da. nu-yunam-a·t niemals.
  41. à·zəm KB wintersaat. (Russ. озимь, озимый хлебъ.)
  42. à·zəm KB junge pflanze, setzling. kapr̩šta·-à·zəm kohlsprosse.
  43. a·žnə KB. ò·žnə, o·žnə U früher, vormals.

## ä.

44. ä·þü KB, aþa· U mutter. ä·þi! KB, aþəi! U mutter! liebe mutter! müütterchen! (Tschuw. aba, abaj, abi.)
45. à·ðər, չà·ðər KB vorrat. ka:p̩r̩šta-þi·tšə չà·ðər vorrat an gemüsen, produkte des gemüsegartens, gemüse. (Tschuw. չածր, չածր.)
46. ä·γä KB, aγa· U hakenpflug (KB); aγa-βarjä·m, aγa-parjä·m U opferfest nach beendigter frühlingssaat. (Tschuw. aşa.)
47. äk KB, ak U preis, wert. (Tschuw. չակ.)
48. ä·kä KB. aka· U ältere schwester (KB U), schwester des vaters, jüngere schwester der mutter (KB), jüngere schwester des vaters od. der mutter (U). äki! KB (ältere) schwesterchen! tante! (Tschuw. akka, aşa, aşı, äkki.)
49. ä·r̩i KB, à·r̩ə U oder. (Russ. али.)
50. à·nis, ձ·nis KB anis. (Russ. анись.)

51. ä·ŋgä KB, aŋa· U ackerbeet. (Tschuw. *ana*).  
 52. ä·ŋg'r KB, eŋe'r U angel.  
 ä·ŋg'rem KB, eŋere'm U angeln (KB U), spinnen (von der spinne) (KB).  
 äŋg'rè·məšə, äŋgore·mšə KB, èŋrè·məš U spinne.  
 53. à·ptän KB, àßta·n, àγ̄ta·n U hahn. (Tschuw. *avdan*.)  
 54. ärä'kä KB, araka· U branntwein. (Tschuw. *ereke*.)  
 55. ä·rnä, ärña KB, arñä· U woche. ü·ärñä butterwoche.  
 ü·ä:rñä yé:tšə sonntag Quinquagesimä. ku:kxšə-þət-ä:rñä erste  
 woche der grossen fasten. koy-a:rñä freitag. (Tschuw. *erñis*,  
*erñe*).  
 56. à·tə KB, à·tə U gefäss. (Tschuw. *adə*.)  
 57. ä·lä KB, ałśq· U B vater. ä·ti! KB, ałśd·i!, ałśe·i! U,  
 ałśq·i!, ałśi! B vater! lieber vater! väterchen! (Tschuw. *ałtəs*,  
*avi*, *at̄ti*, *ätti*.)

β.

58. þà·ðar KB, þoða·r U euter. Fi. *utare*.  
 59. þà·ðə KB, þò·ðə U abend. þa·rñə KB, þo·rnə U abends,  
 am abend.  
 60. þà·kə, þak s. þäl, þal.  
 61. þal s. \*pal.  
 62. þà·lēm KB, þolē·m U herabsteigen, herunterklettern; her-  
 absinken (im preise); untergehen (von der sonne). Fi. *valkaa*,  
*valkama*.  
 þolala·m U (fr.).  
 þa·lēm KB, þoltē·m U herabsenken, hinablassen, fallen lassen,  
 schütten.  
 63. þa·lyððə J, þo·lyððə U helle, klarheit; hell. klar. Fi. *val-  
 kea*. Ung. *világ*, *villan*, *villám*.  
 þalya·ltam KB J, þolyalta·m U leuchten, glänzen; licht, hell  
 werden, tagen.  
 þolyaltala·m U (dim.).  
 þolye·ńdžə U blitz.  
 64. þa·nžəm KB, þonádžə·m U, þondžə·m M überschreiten (den  
 fluss, die schlucht, den graben, die strasse, den zaun usw.).  
 þonádžəla·m U (fr.).  
 þonádžəla·m U (mom.).

65. *þa·ra* KB, *þara* U danach, darauf, später, nachher. (Tschuw. *vara*.)
66. *þar·se·ŋg̊i* U schwalbe.
67. *þa·sl̥i* U Basil. (Russ. *Басилій*.)
68. *þa·št* KB, *þo·št* U durch.
69. *þa·šta·l̥em* KB, *þa·štal̥e·m* U tauschen, austauschen, wechseln.
70. *þa·štar* KB, *þa·šta·r* U, *þo·šta·r* M ahorn. Fi. *vahtera*.
71. *þa·šla·reš* KB, *þa·šta·reš* U entgegen; gegen, wider. Fi. *vasta-*.
72. *þa·št̥lam* KB, *þo·št̥la·m* U lachen. *p̥il̥ þo·št̥la·m* U lächeln.
73. *þa·št̥r* KB, *þo·št̥r* U sprössling, schössling (des baumes), gerte, rute (KB U), laubiger zweig, badebesen, kehrbesen (KB). Fi. *vihta*.
74. *þat* KB, *þot* U M angelschnur (M), *ä·ŋg̊ər-þat* KB id. *äŋg̊ər-e·mšə-þat* KB, *èŋ̊rè·mðš-þot* U faden des spinnengewebes, spinnengewebe. Akk. *þa·ðəm* KB, *þo·ðəm* U, *þo·təm* M. Fi. *vato*.
75. *þa·tšk̥* KB, *þo·tšk̥* U kufe, zuber.
76. *þa·zam* KB, *þoza·m* U, *þoža·m* M sich legen, sich niederlegen, fallen. Imper. 2 p. sg. *þats* KB, *þotš* U M. Neg. präs. 3 p. sg. *oš* *þotš* U. *þerje·š* *þože·š* U hoch zu stehen kommen. *uše·š* *þože·š* U in den sinn kommen, einfallen.
- þožlde·m* U id.
77. *þa·zem* KB, *þože·m* U, *þože·m* M die rinde des baumes abnehmen (KB U M), nachzeichnen, nachahmen (KB), abschreiben (KB U), schreiben (U).
78. *þaž* KB, *þož* U verzweigungspunkt, verzweigung. *þožn* U verzweigt.
79. *þaž* KB, *þož* U wurzel; herstammung, herkunft, geschlecht.
80. *þaž* KB (erz): *kərñi-þaž* eisenerz, *ši-þaž* silbererz, *þar-ȝe-ni-þaž* kupfererz. Fi. *vaski*. Ung. *vas*.
- þažar* KB maser, maserholz. (Vgl. lat. *ferrum* ~ *ferreus*, russ. *руда* ~ *рудовый*.)
81. *þažlam* KB. *þožla·m* U sich schämen.
82. *þaqš* KB, *þapt̥aš* U mehrwandiges netz.
83. *þakzš* KB, *þakzš* U mühle.
84. *þäl*, *þal*: *kē·tšə-þäl* KB, *kē·tšə-þa·l* U mittag. *þil-þäl* oberfläche, oberseite, ober-. *þa·lnə* U auf (wo?), oberhalb. *þa·k̥*.

*þak* auf (wohin?). *þala·n* U auf (wohin? setzen, stellen, legen, zurücklassen.) *þà·fš̄n* U von — herab. Fi. *pääli*.

85. *þär*, *þyr* KB, *þär*, *þer* J, *þer* U stelle, platz. *þà·reš* KB anstatt; wie. *þerts(ən)* KB, *þe·r(tš̄n)*, *þerfš̄* U wegen (KB). wegen (mit all.), anstatt (mit gen.) (U). *iē-þä·reš* KB, *iē-þereš* U zusammen, gemeinschaftlich. Fi. *vero*, *verosta*, *veroinen*.

86. *þä·rää* KB, *þara* U stange. *þü·v-þara* U Schulterjoch.

87. *þä·ryø* KB, *þe·ryø* U niere.

88. *þäš* KB, *þaš* U entgegen, gegenüber, gegen einander. vis-à-vis. *þaš li·äm* KB, *þaš lia·m* U entgegenkommen, begegnen. *þaš-þaš* U gegenseitig (adv.).

89. *þä·škem* KB, *þaške·m* M eilen, zu grosse eile haben. (Tschuw. *vaska-*.)

*þaškè* U schnell, eilig; bald; früh.

90. *þä·tø* KB, *þä·tø* U frau, weib. *χoza-þä:tø* KB, *oza-þä:tø* U hausfrau. *u-þä:tø* U junge frau.

91. *þe·le* KB, *þe·lø* U nur.

92. *þe·rþønøi* KB Palmsonntag. (Russ. вербное [воскресенье].)

93. *þere·mä* KB zeit. (Russ. время.)

94. *þe·sø*, *þes* KB, *þe·sø* U, *þeš·ø* M ein anderer; der zweite, der folgende.

95. *þel-* KB: *þe·lnø* auf (wo?), *þe·kø*, *þøk* auf (wohin?), *þe·län* auf (wohin? stellen, setzen, legen). *þelé·tsøn*, *þele·ts* von — herab. Fi. *ylä-*.

*þelnašø* oberhalb befindlich.

96. *þe·la* KB, *þü·lø* U stute.

97. *þør* KB, *þür* U blut. Fi. *veri*. Ung. *vér*.

*þør-γè·tšø* KB, *þür-γè·tšø* U mittwoch.

98. *þør·räñ* KB, *þürg·ŋ* U strick, seil (KB), strick zum anbinden des viels auf der weide (U). (Tschuw. *vøren*.)

99. *þøt* KB, *þüt* U wasser (KB U); fluss (U). Akk. *þø·ðøm* KB, *þü·ðøm* U. *synzä-þøt* KB, *šinđža-þüt* U thräne. Fi. *vesi*. Ung. *víz*.

100. *þøts* KB, *þitš* U (adj.) fünf. Fi. *viisi*. Ung. *öt*.

*þøzøt* KB, *þi·zøt* U (subst.) id.

*þøtsø* KB, *þi·nlø* U fünzig.

101. *þø·tskøž* KB, *þitškiž* U dünn, fein, schlank.

102. *þø/a* KB bienenstock. (Tschuw. *vølløs*.)

103. *þəl'ðərtsan* s. *pu:lðərɪtšj*.
104. *þə'lžk* U, *þə'nžk* T badebesen. (Russ. вѣникъ.)
105. *þəγžam* KB glänzen.
106. *þən'er* s. *mən'er*.
107. *þər-þə'r* KB (onom.) kreiselnder.
108. *þəryem* KB, *þurye'm* U kleidung, tracht.
109. *þə'tšem* KB, *þutše'm* U warten. Fi. *odottaa*.
110. *þi* KB U, *þii* M B kraft. Fi. *väki*.
111. *þi·dem* KB, *þiüdž'm* U leiten, führen. Fi. *vetää*. Ung. *vezet*.
112. *þi·em* KB gerade werden. Fi. *oikea*, *oijeta*. Ung. *igaz*. *þiältäm* KB sich gerade richten.
113. *þi'läm* KB, *þela'm* U fallen, abfallen (z. b. die blätter od. die äpfel vom baume, die haare), ausschwabbeln (das wasser aus dem gefäss).
114. *þim* KB, *þem* U das mark. Fi. *ydin*. Ung. *velő*.
115. *þi·ŋø* KB, *þe·ŋø* U schwiegersohn. Fi. *vävy*. Ung. *vő*.
116. *þi'stə* U, *þi'stə* M, *þi'stə* J JU spelt, dinkel. Fi. *vehnä*.
117. *þi'skžlž* U weissfisch (Alburnus lucidus).
118. *þitä* KB, *þitq* M, *þütq* T, *þü,tšq*, *þi,tšq* U stall (bes. für schafe) (KB), viehstall, viehhof (U). (Tschuw. *vide*).
119. *þoþš* KB, *þopøš* U waldbienenstock.
120. *þo:jem* KB anlegen, einrichten. (Russ. [за]водить.)
121. *þò'lžk* KB, *þò'lžk* U vieh. (Tschuw. *volžk*, *volžχ*, *vilžχ*). *þò'lžka'n* U reich an vieh.
122. *þor* U dieb. (Russ. воръ.)
123. *þò:džžk* KB, *þà:žk* U schief, schräg. Fi. *vita*.
124. *þotš* s. *þa:zam*.
125. *þui* KB, U kopf; oberes ende, ende; wipfel, ähre (KB U), der am oberen ende befindliche, der oberste, der schönste, der beste (KB). *pört-þui* KB hausdach. *seðerä-þui* KB (innere) ecke in der stube. *pört-a:nzžl-þui* KB austritt, vortreppe. *mžlšž-þu:i* KB, *mù,tšž-þu:i* U kleiner rasenhügel, erdhöcker. *karanda:s-þui* U kutschersitz. *sà:ðð þui-o'lma* KB der beste apfel im garten. *þuiyè* alles. *þuiyè:n* alle, allezusammen. Fi. *oiva*.
- þu:iððmž* U kopflos.
126. *þu:istžk* KB verkehrt, mit dem kopf nach unten. Vgl. *þui*.
127. *þu:lnž* KB U zinn (KB U), blei (KB). Ung. *ón*.
128. -*þundž* s. *þi:-þundž*.

129. *þu·rðə* KB U schaft, stiel, stengel. *ki·þu·rðə* KB, *ki·n-*  
*þurðə* U unterarm (KB), arm (U). Fi. *varsi*.
130. *þu·ryðmla* s. *pù·rð*.
131. *þurt* KB U weberschäfte.
132. *þurtaka·n:* *ik þurtaka·n* U übereinstimmend, einig.
133. *þüðξ·m* s. *þi·ðξm*.
134. *þüðξ·m* s. *ü·ðξm*.
135. *þü·tša·* s. *þi·tä.*

*d*, *ð*.

136. *dē·ta* KB kind. (Russ. *дитя*.)
137. *d...* siehe auch *j...*
138. *dðþa·n* U Hans. (Russ. *Иванъ*.)
139. *dük* s. *juk.*
140. *düle·m* s. *jð·lém.*
141. *dür* s. *jur.*
142. *dü·štə*, *dü·štəla·m* s. *ü·kxšem.*
143. *düt* s. *jðt.*
144. *düz* s. *jož.*

*ð.*

145. *-ððr* s. *tør.*

*e.*

146. *e·ðem* KB, *aðè·mð* U mensch. *tðlðk-e·ðem* KB witwe.  
 (Tschuw. *ενεμ*, *αραμ*.)
147. *eleksa·n* U Alexander. (Russ. *Александръ*.)
148. *elekse·* U Alexis. (Russ. *Алексѣй*.)
149. *elne·t* U grosse kronwaldung am nördl. Wolgaufer, um  
 den *Elnet*-fluss (russ. *Иletъ*.)
150. *eŋa·m* s. *ə·ŋgäm.*
151. *ɛ·ŋðž* s. *ə·ŋgəž.*
152. *ɛŋðža·* s. *əŋgəžă.*
153. *ere·* U beständig, fortwährend, immer nur.
154. *ɛ·rɪk̩n* s. *i·rik.*
155. *erγə* KB, *erγð* U sohn; knabe. Vgl. *püe·rγə*. Fi. *yrkä.*
156. *e·rt̩em* KB, *ert̩e·m* U vorübergehen, vergehen, dahin gehen.  
 (Tschuw. *irt-*)

157. *əþərtə'm* KB, *jðþðrtə'm* U sich freuen. (Tschuw. *χθβθρðε-*.)
158. *ə·ðər* KB, *ñ·ððr* U tochter.
- əððrð·mäš*, *əðrð·mäš* KB, *ñððrama·š* U frau, frauenzimmer.
159. *ə'lém* KB, *ilé'm* U leben, wohnen. Fi. elää. Ung. él.  
*ì·lðš*, *ì·lðš* U das leben.
- əlð·läm* KB, *ilala·m* U (mom.) eine kurze zeit leben.
- ələ·žäm* KB, *ilža·m* U (inch.) aufleben, wieder aufleben, wieder auflodern; vom tode erwachen.
- ələ·štəm* KB, *ilžštə'm* U (kaus.) beleben, auferwecken; umpflanzen; das erloschene feuer aufs neue anmachen, feuer anmachen, anzünden.
160. *ələ·pə* s. *le'pə*.
161. *ələ·štäš* s. *lə'štäš*.
162. *əmə'l* KB, *ñ·mjl* U schatten (von leblosen).
- əmə'lkä*, *mə'lkä* KB, *ñmjlka·* U schatten (von lebendigen).
163. *əndè'kzə* (sbst.), *ənde'kzs* (adj.) KB, *ñndi'ŋšə* (sbst.), *ñndi'ŋš* (adj.) J, *indè'šə* (sbst.), *inde'š* (adj.) U, *indè'šə* (sbst.), *inde'š* (adj.) M neun. Fi. *yhdeksän*.
164. *ənə'm* KB, *inə'm* U desiderativ 1 p. sing. des verneinenden verbs. 2 p. *ənə'l* KB, *inə't* U, 3 p. *əne'ž* KB, *ine'ž* U. Plur. 1 p. *ənenä·* KB, *inenä·* U, 2 p. *əneðä·* KB, *ineðä·* U, 3 p. *əne'šl*, *ne š* KB, *ine'št* U.
165. *əńń·nəm* KB, *inəńń·m* U glauben, e-m trauen. (Tschuw. *əníń-*, *əńń-*, *ənəń-*.)
166. *ə·ŋgäm* KB, *erə'a·m* U schwelen, anbrennen, angesengt werden, verkohlen. Ung. ég. (Vgl. auch tschuw. *ən-*, tat. *üŋ-*, uig. *öŋ-*, usw.)
167. *ə·ŋgəž* KB, *è·ŋðž* U M himbeere. *ši·m-əŋgəž* KB, *šem-è·ŋðž* U schwarze brombeere.
168. *əŋgə'žä* KB, *èŋðža·* U schulter, nacken. (Tschuw. *ənzə*, tat. *inşä*.)
169. *ərə'ž* s. *rəž*.
170. *ərþè'zə* KB, *ərþè'zə* U, *urþè'zə* M knabe od. mädchen (10—15 Jahre alt). bes. knabe; jung. Nom. pl. *ərþè'·šä:mətš* U. *ərþèzñé'k* U in der jugend, von jugend auf, früh.
171. *ərzə'm* KB schütteln.

172. *əš s. šəm.*

173. *əškè*, *škè* KB, *əškè*, *škè*, *ške* U, *iške* M selbst; eigen.  
*əškəmè·ðən* KB, *ške·ndžn* U dein eigener. *əškə·mžən* KB, *ške·nžən* U sein eigener. *əškə·mžəm* KB, *ške·nžəm*, *ške·nžəm* U sich selbst. *əškəlā·nēp*, *əšlā·nēp* KB, *škalanęt*, *škanęt* U dir selbst. *əškəlā·nžə*, *əšlā·nžə* KB, *škala·nžə*, *-nžə*, *ška·nžə* U ihm selbst, sich.

*əšket*, *šket* KB, *əšket*, *šket* U einsam, einzeln, isoliert.

174. *ə·štäm* KB, *ü·štə·m* U M fegen, kehren, fortfegen, wegkehren, abwischen, streicheln.

*əštə·läm* KB, *ü·štəla·m* U (mom.).

*ü·štəš* U: *šūry-ü·štəš* handtuch (für das gesicht), *ki·t-ü·štəš* handtuch (für die hände).

175. *ə·štə·m*, *ə·štə·m* KB U machen, tun; kosten. Fi. ehtiä.

176. *ə·štə* KB, *ü·štə* U, *ü·štə* M [= *ə-*, *ü-* + *šo·štə*, *šü·štə*?] gürtel (gew. ein buntes wollband od. eine bunte, gewebte, wollene litze). Fi. vyö (?). Ung. öv (?).

*əštə·läm* KB umgürtten.

177. *ə·štər* KB, *ə·štər* U fusslappen. Fi. hattara.

178. *ə·zä*, *ə·zä* KB, *izə* U, *izə* M älterer bruder; jüngerer bruder des vaters. Fi. isä.

*ə*, *ə̄*.

179. *ədə·lam* KB, *ü·dəla·m* U T beten (zu gott) (KB U), schwören (bei gott), den namen gottes missbrauchen (T). Ung. ádáz, áldoz, ádkoz, átkoz (?).

180. *ə·dərəm* KB, *ü·dərə·m* U harken, rechen; kratzen (den kopf), scharren (in der erde).

*ədərkaləm* KB, *ü·dərkale·m* U sich kratzen.

181. *əyə·rəšə* KB bienenschwarm.

182. *ə·lam* s. *ul-*, *əl-*.

183. *ə·ŋərə* KB, *o·ŋərə* U schelle, glocke, glöcklein.

184. *ə·rem* KB, *urə·m* U mit erde bedecken, behäufeln (kohl. kartoffeln). *šüyə·rəm* *urə·m* U das grab verschütten.

185. *ə·ryəm* KB, *ur·yə·m* U nähen. Ung. varr.

186. *ə·rə·a* KB, *ur·ə·a* U, *ru·ža* M roggen.

187. *əš* KB, *uš* U verstand. (Tschuw. *əs*.)

188. *šškał*, *škal* KB, *uškał* U kuh.  
 189. *ššma'*, *ššma-* KB, *ššma-* JU, *uprša-* U T, *uprša-* M, *umša-* T mund.  
 190. *ža'r*, *žar* KB, *uža'r* U grün. Fi. viho, vihanta, viheriä.  
 191. *žgà-* KB, *užga-* U schafpelz. Fi. uutu, uuttu.

## χ.

192. *χà'lžk* KB volk, leute. (Tschuw. *χalžχ.*)  
 193. *χà'ðør* s. *ð'ðør*.  
 194. *χð'nà* KB, *una-* U gast. *unalà·kaię'm* U zu gaste gehen. (Tschuw. *χðna-*)  
 195. *χot'* KB, *kotš* U wenn auch, wenn schon. (Russ. *хоть*.)  
*kotš-kunà'rž* U wie viel immer.  
 196. *χo'za* KB, *oza-* U, *ożęq-* M hauswirt, hausherr. (Tschuw. *χyža-*)  
 197. *χu'ða* KB schlecht; hässlich; hässlichkeit. (Russ. *худо*.)

## i.

198. *i* U und. (Russ. *и*.)  
 199. *i* KB U, *ij* JU M B jahr. Fi. *ikä*. Ung. *év*.  
*i·äš* KB. *i'q's* U -jährig. *ik-i·äš* KB, *ik-i'q's* U ein jahr alt, einjährig.  
*i·ðà'lžk* U jahr. *i·ðà'lžk marte'n* vor dem ausgang des jahres, binnen einem jahr.  
 200. *i* KB U, *ij* JU M B eis. Fi. *jää*. Ung. *jég*.  
 201. *iä* KB, *iq-*, *iq-* U wassergeist (KB), böser geist, teufel (U). (Tschuw. *iję*, *iä*, *ijję*, tat. *ijə*, *əjä*).  
 202. *iäm* KB, *ijq'm*, *ijq'm* U schwimmen. Fi. *uida*. Ung. *úszik*.  
 203. *i·ðm* s. *jø·ðem*.  
 204. *i·γø* KB, *i·γø* U junges (von tieren) (KB U), kind (U). Vgl. ung. *ifjú*.  
 205. *ik* KB U (adj.) ein. Fi. *yksi*.  
*iktø*, *iklø* KB, *ik'tø*, *ik'lø* U (subst.) id.  
*ikänäk* KB, *ikana* U (= *ik + känäk*, *ik + kana*) einmal.  
*ik-tä-* KB irgend ein.  
*ik-tä·žø* KB, *ik-tä·žø*, *ik-ta·ž* U irgend jemand (KB U), etwa, ungefähr (U).

206. *ilin*: *iliŋ-gečtšə* U Elias-tag (am 20. juli a. st.). (Russ. Ильин-день.)

207. *im* KB, *i·mə* U nadel. Fi. äimä.

208. *i·mńi* KB, *i·mńə* U pferd. (Vgl. mong. *emnig*.)

209. *indřrę́m* U peinigen, martern, plagen. (Tat. *indər-*.)  
*indřralę́m* (fr.).

210. *ir* KB, *er* U früh (adv.) (KB U); morgen (subst.) (U), morgen- (KB U) (adj.), des morgens (U). *e·r·þeles* U vor dem tagesanbruch. *er·ðe·nə* U des morgens. *er·ðe·n* er U frühmorgens. (Tschuw. *ir*.)

*ir-yót*: *ir-yót kęčtšə* KB der morgende tag. *ir-yódžm* KB morgen (adv.).

*irlä́* KB, *erlá* U morgen (adv.). *erlá kęčtšən* U morgen früh. *erla·šžěm* U am folgenden tag.

211. *i·re* KB, *ere* B rein. (Tschuw. *jřə*.)

*i·riktem* KB, *érəkṭę́m* U reinigen, säubern, aufräumen, putzen; lichten, roden (den wald).

212. *i·rik* KB freier wille, freiheit, zwanglosigkeit, erholung, ruhe. (Tat. tschuw. *irək*.)

*e·r·kən* U (adv.) ruhig, sacht, langsam.

213. *is* KB U, *iš* M weberkamm. (Tschuw. *χəš*.)

214. *i·sər* KB, *i·sər* U gelt. (Tschuw. *χəzər*.)

215. *i·škə* KB, *i·škə* U, *i·škə* M keil; holzplock an der wand, kleiderriegel; eisenhaken an der wand.

216. *it*, plur. *i·dää* KB, *it*, plur. *idä·* U 2 p. imper. des vernein. verbs; 3 p. sing.: *ə·nžə*, plur. *ənə·š*, *ənə·št* KB, *i·nžə*, *i·žnə*, plur. *i·nžst* U. Vgl. am u. *ənə́m*.

217. *izi* KB, *izi* U, *i·zə* M klein. *izi·n* *izi·n* U ein bisschen von jeder art.

*izi·räk* KB, *izira·k* U etwas klein; kleiner.

*izi·ne·k* U so lange es noch klein ist.

*izi·š* U ein bisschen, ein wenig.

218. *i·žə* KB M, *i·žə* U erst jetzt, erst.

219. *i·žnə* s. *it*.

j.

220. *ja·ðam* KB, *joða·m* U fragen.

221. *jakχa·r* KB, *joška·r* U (attr.) rot.

*jakxša·ryž* KB, *joška·ryž* U (abs.) rot; rote farbe, röte.

*jakxša·rtəm* KB, *joškarte·m* U rot anstreichen; zum erröten bringen

*joškartala·m* U (fr.).

222. *ja·kte* KB, *jotke* U bis (KB); sogar (U).

223. *jal* KB, *jol* U fuss. *jà·lən* KB zu fusse. *amasà·jal* KB türangel. *ša·r̥t-jal* KB, *šorðk-jo'l* U weihnachten. Fi. *jalka*. Ung. *gyalog*.

*ja·lan* KB, *jola·n* U (adj.) mit fuss od. füssen versehen.

*ja·lt̥m̥* KB fusslos, ohne füsse.

224. *ja·lðaš* KB, *joltaš* U frau (KB), gefährte, kamerad (U). (Tschuw. *joldaš*, *jylداš*.)

225. *ja·l̥štem*, *ja·l̥štem* KB, *jà·l̥kxštem* J, *jolšte·m* U binden, anbinden (z. b. das kopftuch) (KB J), festbinden (z. b. das pferd am pfahl) (U).

226. *ja·l̥t̥š* U arbeiter, diener. (Tat. *jalčy*.)

227. *ja·mak* KB, *joma·k* U märchen (KB U), rätsel (KB). (Tschuw. *jomaz*, *jymax*.)

228. *ja·mam* KB, *joma·m* U irre fahren, sich verirren (KB U), verschwinden, wegkommen (U), verloren gehen, ins verderben stürzen (KB).

*ja·mðem* KB verlieren.

229. *janđa·* U glas, fensterglas.

230. *janđa·r* U rein, klar, hell.

231. *ja·ŋgež* KB, *joŋež* U, *jò·ŋz̥ž* M bogen (zum schiessen) (KB M), wollschläger (KB M U). Fi. *jousi*. Ung. *ij*, *iv*.

232. *ja·ŋgəžem* KB, *jòŋðže·m* U kauen, wiederkauen (KB U), mahlen (U). Fi. *jauhaa*.

233. *jar* J, *đor* JU, *jör* U M fleisch (als speise). *kuma·lt̥š* *jör* U opferfleisch. (Tschuw. *jor-*, *jyr-*.)

234. *jarat̥em* KB, *jörat̥e·m* U lieben. (Tschuw. *jorat-*, *jyrat-*.) *jörat̥em* U geliebt, beliebt, lieblings-.

235. *ja·rem* KB, *đore·m* JU, *jörę·m* U mischen. (Tschuw. *jor-*, *jyr-*.)

*ja·rl̥em* KB sich vermischen; sich mit e-m befreunden.

236. *ja·rem* KB, *đore·m* JU, *jörę·m* U taugen; sich geziemen. *ak jà·rž* KB, *o·s jörž* U es geht nicht an, es ist nicht gut. (Tschuw. *jora-*, *jyra-*.)

*jörəla·m* U (dim.).

*ja·ral* KB tauglich.

*jörəlté·m* U lieb gewinnen, gefallen an etw. finden.

*jörə·ltómá* U beliebt, lieblings-.

237. *ja·rmáŋga* KB markt. (Russ. dial. ярманка.)

238. *já·sá* KB, *đjó·sá* JU, *jò·sá* U, *đö·sá* T, *jò·šo* M, *jösö* B schwer, drückend (z. b. das leben) (JU U T M B), schwerer, drückender zustand (U T M KB), qual, plague, leiden (KB).

239. *ja·žo*, *já·žo* KB gut, vortrefflich, hübsch, schön; gütte, schönheit. *ja·žon* (adv.) gut, vortrefflich, schön. (Tschuw. *jozo*.)

240. *jäl* KB, *jal* U menschen, fremde leute, die anderen (KB), dorf (U). (Tschuw. *jal*.)

241. *jä·mðø* KB, *ja·mðá* U fertig, zubereitet. (Vgl. tschuw. *janoð*, *jamðó*.)

*jä·mðlém* KB, *jamðlélém* U bereiten, vorbereiten, zubereiten.

242. *jäŋ* KB, *jäŋ* U, *jeŋ* J M B seele (KB), mensch (J M B), fremder, fremdling (U). *to·šá jäŋ* U der verstorben. Fi. henki.

*jä·ŋän* KB beseelt, mit seele versehen.

*jä·ŋemə* KB seelenlos, ohne seele.

243. *jär*, *jár* KB, *jer* U der see. Fi. järvi.

244. *jä·rä*, *jä·rä* KB, *jara* U leer; frei, müssig, unbeschäftigt (KB U), kahl, bloss (KB). *jara i·mńðn miq·š* U zu pferde sein, reiten.

245. *jä·slä* KB, *jasla* U krippe. (Russ. ясли.)

246. *jeða* s. *ja·ðè*.

247. *jeŋä* KB, *jäŋa* U die frau meines älteren bruders oder des jüngeren bruders meines vaters (KB U), geliebte, maitresse (U). (Tschuw. *jəŋe*, *iŋe*, tat. *žiŋgä*, *jiŋe*.)

248. *ješ* U familie, familienmitglied; frau. (Tschuw. *jjáš*, *jjíš*.)

249. *jè·tšø* KB, *jè·tšá* U schneeschuh (KB), schlittschuh aus holz (U). *þaſta·r-jè·tšá* U schneeschuh.

250. *jè·žø* KB, *jè·žø* U, *jjíži* M gelenk; knötchen einer pflanze. *jal-jè·žø* KB, *jol-jè·žø* U kneiegelenk. Fi. jäsen. Ung. íz.

251. *jò·þørlé·m* s. *þørté·m*.

252. *jo·ðäŋ* KB, *jòða·ŋ* U, *jiða·ŋ* M bogensehne. Fi jänne. Ung. ideg.

253. *jo·ðè* KB, *jeða* U postposition der beziehung auf jeden einzelnen, ung. -on k ént. *i·r jo·ðè* KB, *e·r jeða* U jeden morgen.

254. *jə·ðəm* KB, *i·ððm* U dreschtenne. (Tschuw. *jəðəm*, **idem**.)
255. *jð·lmə̄* s. *jv·lmə̄*.
256. *jðlt* s. *jilt*.
257. *jðma·l* U das unten befindliche, das untere, unter-. *jðma·lnə̄* unter (wo?), *jðmà·kð*, *jðma·k* unter (wohin?), *jðmala·n* unter (wohin?), *jðmà·tšðn*, *jðma·tš* von unten (herauf). *pō·rt-jðmal* raum unter der diele. *düt-jðma·l* norden.
258. *jðnda·l* s. *jð·ðal*.
259. *jðη* s. *jäη*.
260. *jðŋga·* s. *je·ŋgä*.
261. *jər* KB, *jər* U kreis; herum, ringsherum.
- jərye·škə* KB, *jərye·škð* U rund.
262. *jð·zðη* s. *jè·žðη*.
263. *jð·ðal* KB, *jðnda·l* U, *jonda·l* M bastschuh.
264. *jðl* KB, *jul* B, *j u·l-þüt* U Wolga.
265. *jð·lēm* KB, *dūlēm* U brennen (intr.). Ung. **gyúl** (?).
- jðla·tēm* KB brennen (trans.).
266. *jð·mə̄* KB, *jù·mə̄* U gott. Fi. **jumala**.
267. *jðt* KB, *düt* U nacht. *jð·ðəm* KB, *dù·ðəm* U in der nacht.
- Fi. **ehtoo** (?).
268. *jv·lmə̄* KB, *jð·lmə̄* U, *níðlme* P (GEN.) zunge, sprache. Ung. **nyelv**.
269. *jilt* KB, *jðlt* U alle, alles (KB), ganz und gar, eben (U).
270. *jipøš* KB speer, eiserne spitze des speeres.
271. *jo* KB, *ju* U, *ju<sup>u</sup>* B das besprechen, zauberspruch. *jom mð·štå* KB, *jum moštå·* U, *jù·zñm moštå·* B er kann bezaubern. Ung. **jós**, javas.
- jð·zð* KB, *jù zð* U, *juzøo·* B zauberer, hexenmeister.
272. *jò·γð: jò·γð-þæt* KB, *jò·γðn-þüt* B fliessendes wasser, fluss.
- Fi. **joki**. Ung. -jó.
- jo·γem* KB, *joyçem* U fliessen, rinnen; abfallen (die blätter, das haar).
- joyala·m* U (dim.).
273. *jolà·s-a l* KB (name eines dorfes, russ. Еласы).
274. *jo·ŋgð* KB freier, offener, weiter, geraumer platz; freizeit, musse.
- jo·ŋgððð* U geräumig, weit, gross (z. b. die stube); frei, müssig, ohne beschäftigung.

*joŋge·štam* KB, *joŋgešta·m* U geräumig werden; sich aufklären, sich aufheitern (die luft, der himmel) (KB U). frische luft schöpfen; wieder aufleben, sich wieder erholen (KB).

*joŋgeštalta·m* U id.

275. *jož* KB, *düž* U, *juž* M kalter wind im winter mit schneetreiben bei klarem wetter (KB), kalter wind, zug (U M).

*jo·štem* KB, *düšte·m* U, *jušte·m* M treiben (schnee, staub), verschneien.

276. *jör* s. *jar*.

277. *jörgte·m* s. *jara·tēm*.

278. *jö·rem* KB, *jöre·m* U erlöschen.

*jörəkte·m* U auslöschen

279. *jöre·m* s. *ja·rem*.

280. *jö·sə* s. *ja·sə*.

281. *juk*, *jük* KB, *dük* U laut, stimme, ruf, schall, geräusch. Akk. *jù·kəm* KB, *dù·kəm* U.

282. *jur*, *jyr* KB, *dür* U regen.

*ju·ram*, *jyram* KB, *dürgə·m* U regnen.

*dürdala·m* U (fr.).

283. *juž*, *juz* KB, *jù·žə* U irgend ein, jemand. Fi. *jo-*.

284. *jü·äm* KB, *düa·m* U trinken. Fi. *juoda*. Ung. *iszik*, *inni* (iv-).

*jü·kxšə* KB, *jù·šə* U betrunken.

*jü·mäš* KB trinkgelage, schmaus.

*dù·šə:* *ko·tššə-dù·šə* U speise und drank.

*jüldää·läm* KB, *düldala·m* U (mom., dim.) ein bisschen trinken.

*jü·ktem* KB, *dükte·m* U (kaus.) zu trinken geben.

285. *jü·kxšə* KB, *dü·ksə* U, *jü·kšə* M. *jükšö* B sehwan. Fi. *joutsen*, *joeksin*.

286. *jü·rje* KB Georg. (Russ. *Юпишь*.)

*k* (*γ*, *g*).

287. *ka·ʃal* od. *ja·l·ya·ʃal* KB ferse. Fi. *käpälä*. Ung. *hüvelyk*.

288. *kaʃa·štə* KB, *koʃa·štə* U balg, fell, haut. Vgl. est. *köba*. ung. *kopál*, *kovál*.

289. *kaʃra·* U, *kàyura·* T, *kärä* KB zerbrechlich, spröde: unzuverlässig, unsicher, gefährlich. (Tschuw.; vgl. schor. *käbräk*.)

290. *kà·ðør* U krumm, gebogen (wie der kummetbogen).  
 291. *kaya·ž* U, *kaya·z* T B papier. (Tat. *kayaz*.)  
 292. *kà·γðl* KB, *kò·γðl̥* U pastete. (Vgl. tschuw. *kyeðl*, *kokkðl*.)  
 293. *ka·ja* KB, *kojɑ·* U fett (U), das feine, weisse fleisch neben dem ohr (KB). Fi. *kuu*. Ung. *háj*.  
 294. *ka·jam* KB, *kojɑ·m*, *kojɑ·m* U sichtbar sein, erscheinen. Fi. *kajo*, *kajata*. Ung. *kaja*, *kajál*, *kiál*.  
*kà·jðš* KB, *kò·jðš*, *kò·jðš* U mutwillige streiche, mutwille, jugendlicher leichtsinn (KB), mutwille, posse, faxe, prahlerei (U).  
 295. *kajə·m*, *kajə·m*, *kajala·m*, *kaiqala·m* s. *ke·jem*.  
 296. *kà·jðk*, *kà·jðk* s. *kek*.  
 297. *kalase·m* s. *kele·sem*.  
 298. *kà·l̥k* U volk, leute. (Tat. *kalðk*.)  
 299. *kaltə·m* s. *šəltəm* *kalləm*.  
 300. *ka·l̥a* KB, *kol̥q·* U maus.  
 301. *kama·ka* KB, *konqɑ·* U ofen. (Tschuw. *kəməsa*, *kumaga*.)  
 302. *kamqɑ·l̥q* J, *koml̥a* U: *pu·yama·l̥q* J, *pu·koml̥a* U holzscheit; *ro·k-kama·l̥q* J, *ra·k-koml̥a* U erdscholle; *i·koml̥a* U eisscholle.  
 303. *ka·mþet* KB konfekt. (Russ. *конфеты*.)  
 304. *ka·ndəm* KB, *kondə·m* U bringen, herbeibringen, herbeitragen, tragend bringen. Fi. *kantaa*.  
 305. *kà·nəm·: kà·nəm·-γè: tšø* KB, *kon: ko·n-kè: tšø* U der mittwoch, der freitag und der sonnabend in der charwoche (KB), der mittwoch in der charwoche (U). (Tschuw. *kalðm-kynə*, *kalym-kon*.)  
 306. *kà·n̥ž*, *γà·n̥ž* KB, *kà·jð*, *kà·jð*, *kai*, *γà·jð*, *γai* U ähnlich (adj. u. adv.).  
 307. *ka·ŋga* KB, *kaŋga·* U mager, hager, abgemagert (KB U), mager, dürr (von der erde) (U), verdorrt (vom baum) (KB). Fi. *kangas*, *kangar*, *kankare*.  
 308. *ka·pk̥a* KB, *kapka·* U tor, pforte. (Tat. *kapka*.)  
 309. *kapƿša·ŋgð* KB, *kopƿša·ŋgð* U käfer.  
 310. *ka·pƿšta* KB, *kopƿšta·*, *kòðššta·* U kohl. (Tschuw. *kopsta*, *kypn̥sta·*)  
*kapƿšta·-βuč* KB, *kopƿšta·-βuč*, *kòðššta·-βuč* U kohlkopf.  
*ka:pƿšta·-þi·tšø* KB gemüsegarten.

*kapšta-az̄m* KB kohlsprosse.

311. *karak* KB, *korač* U krähe. *ola-yorak* U id. (Tschuw. *korak*, *kyrak*.)

312. *karanda's* U reisewagen. (Russ. карандашъ.)

*karanda's-þuč* kutschersitz.

313. *kà'rem* KB, *kore'm* U schlucht, tal (KB), kleiner fluss (U).

314. *karka* KB, *korka* U schöpfkelle; schale, tasse. (Tschuw. *korsa*, *kyrsa*.)

315. *ka'rm̄* U fliege. Fi. *kärväinen*, *kärpäinen*, est. *kärmes*, liw. *kärmī*.

316. *ka:rm̄-yè-tšø* s. *ka'tškam*.

317. *ka'rmoń* KB, *karmò-nà*, *karmo'ñkà* U harmonika. (Russ. гармония, гармоника.)

318. *ka'ršl̄em* KB, *koršl̄em* U schmerzen, weh tun. *þuč* *ya'rštà* KB, *þuč korštà* U der kopf tut [ihm] weh.

319. *kart* U opferpriester. (Tat. *kart*.)

320. *kas* U, *kaš* M abend. *kas-tè-nà* U abends. (Tschuw. *kaš*.)

321. *kaša'k* U schar, zug, herde; haufe, rotte.

322. *ka'škà* KB U stromschnelle. Fi. *koski*.

323. *ka'škà* KB, *ka'skà* J, *kaske'* B, *ko'skɔ* M faul, schal, verdorben, sauer und verschimmelt (von getränken) (KB M), sauer (vom dünnbier) (J).

324. *ka'slam* KB, *košla'm* U gehen, wandern, reisen.

325. *katš*, *yatš* KB, *koťš*, *yoťš* U (adj.; adv., postp.) was quer od. querüber geht; quer, über.

326. *kà-tšø* KB, *kò-tšø* U bitter, herb. Fi. *katkera*. Vgl. auch ung. *keserű*.

327. *ka'tškam* KB, *kotška'm* U essen. *mä ka'røna* KB, *me ko'tšnà* U wir assen. *ka'rømęt šo'eš* KB, *kotšmęt šue'š* U du willst essen, du bist hungrig.

*ka'tškàš* KB, *ko'tškàš* U speise; weide.

*ko'tššà-dù'šš* U speise und trank.

*ka:rm̄-yè-tšø* KB fleischtag.

328. *kà-tšø* U, *ka'tše'* B bräutigam (U B); bursche (U).

329. *kaza'* s. *ke'sø*.

330. *kazò-noi* KB kronforst. (Russ. казенной.)

331. *kä-þän* KB, *kaþa'n* U schober (heu, stroh [KB U], getreide [U]). (Tschuw. *kaþan*.)

*kaʒana·n* U reich an getreideschobern.

332. *känäk*, *yänäk* KB, *kana*, *yana* U -mal, z. b. *i·känäk* KB, *i·kana* U einmal, *kə·m·yänäk* KB, *ku·m·yana* U dreimal, *šw·känäk* KB, *šu·kə·yana* U vielmals.

333. *kändä·kzš*, *kändä·kzš* KB, *kandä·š*, *kanda·š* U, *kanvà·sī*, *kanda·s* M acht. Fi. **kahdeksan**.

*kändä·kzš-lu* KB, *kanda·š-lj* U achtzig.

334. *kändü·rəm* KB, *kandare·m* U ruhen lassen. (Tschuw. *kanpar-*.)

*kandarala·m* U (mom., dim.).

335. *kändrä·* KB, *kandra·* U schnur. (Tschuw. *kanvra*.)

336. *kä·ŋgəž* KB, *keje·ž* U M sommer. *kä·ŋgəžəm* KB, *keje·žəm* U im sommer. Fi. **kevät** (?)

337. *käp* KB, *kap* U wuchs, körper. (Tschuw. *kap*.)

338. *kä·štä* KB, *kašta·* U querbalken. (Tschuw. *kašta*.)

339. *kä·təm* KB, *kat·m* U abbrechen. (Tschuw. *kat-*.)

*kä·tək* KB, *kä·tək* U abgebrochenes stück, bruchstück; scharte. *kä·tək lię·š* U sich mindern, abnehmen.

340. *ke·jəm*, *kəm* KB, *kajə·m*, *kaič·m* U gehen, weggehen. Fi. **käydä**.

*kajala·m*, *kajala·m* U (mom., dim.).

341. *kek*, *kék*, *kék*. KB *kè·jək* J. *kä·jik*, *kä·jik* U vogel (KB). wilder vogel (KB J U). *pört-kä·jik* U sperling. (Tschuw. *kajik*.)

*ke(k)-ko·mbj* KB wildgans.

342. *kel·-*: *kē·leš* KB, *kül·-*: *küle·š* U es ist nötig, man muss. es gehört sich. Ung. **kell**.

*küldala·m* U (fr.).

343. *ke·läm* KB, *kela·m* U waten (im wasser, im morast, im schnee). Fi. **kaalata**. Ung. **kel**.

344. *kele·səm* KB, *kalasə·m* U, *kalaše·m* M sagen, erwähnen; antworten. (Tschuw. *kalaš-*.)

345. *ke·lyø* KB, *ke·lyø* U tief; tiefe.

346. *kelšə·m* U passen, zusammenpassen, sich für etw. eignen, einverstanden sein, einrächtig sein, sich vertragen. (Tat. *kiløš-*).

347. *kəm* KB, *kem* U stiefel. Fi. **kenkä**.

348. *ke·rðəm* KB, *kerta·m* U können, vermögen. Fi. **kärsiä**.

349. *ke·rðə* KB: *pülä·ye·rðə* vor ziemlich langer zeit; *šuke·rðə*

*šù·kò + ke·rðø)* schon längst, vorlängst. (Vgl. altpreuss. *k̄erda-*; fi. *kerta*.)

350. *kere·k* KB U wenn auch, wenngleich (KB U), nach belieben, beliebig (KB). (Tat. *kiräk*.)

*kerekü·* (*kerek + kü*) KB, *kerek-kö·* U wer immer.

351. *kè·rem* KB, *kere·m-kandra:* U strick, seil. (Vgl. tat. *kir-*.)

352. *ker·yž* U schwarzspecht. Fi. *kärki*.

353. *keržalta·m* s. *ke·tšem*.

354. *ke·sø* KB, *kaza·* U M ziege, ziegenbock. (Tschuw. *kačča*.)

355. *ke·tšem* KB, *ke·tšem* U hängen.

*ke·tšä·ltäm* KB, *keržalta·m* U sich anhängen, sich in hängende Lage bringen.

356. *kè·tšø* KB, *kè·tšø* U sonne; tag. Fi. *kehä*.

*kè·tšø·βäl* KB, *kè·tšø·βa'l* U mittag. *kè·tšø·βa'l j̄ma'l* U süden.

*kè·tšø·jù·mø* U der sonnengott.

357. *ko·þer* KB, *küþa'r* U brücke (KB U), diele (U). (Tschuw. *kəsər*.)

358. *ko·ðäl* KB, *kðða'l* U, *kiðq·l* M mitte des leibes, leib (KB U M), mitte (zwischen zwei endpunkten) (U M). Ung. *köz*, *közép*.

359. *kəðə·rtøm* KB, *kùððrtøm* U donnern.

*kùððrtala·m* U (mom., dim.).

*kəðə·rtøš* KB, *kù·ððrtøš* U donner.

*kù·ððr,tšø·jù:mø* U der donnergott.

360. *køl* KB, *køl* U, *ki'l* M saite. Fi. *kieli*.

361. *køl* KB, *køl* U handhabe, henkel, griff (bes. an der tür; oft eine schnur, aber auch ein holz- od. eisenhenkel). *opsà·køl* U türgriff (aus schnur, holz od. eisen). Fi. *köysi*.

362. *kølä·t* KB, *køla't* U vorratskammer. (Russ. *клѣтъ*.)

363. *kø·lmø* KB, *kø·lmø* U T, *ki'l'mø* M frost (T); gefroren, erfroren (KB U M). Fi. *kylmä*.

*kø·lmøm* KB, *kølmøm* U frieren; zufrieren.

364. *kø·nä* KB, *køna·* T schminke (KB T); farbe (zum färben) (T). (Tat. *kyna*.)

365. *køñe·* KB, *køñe·* U hanf.

366. *kø·ñer* KB, *køñe'r* U, *kiñe'r* M elle. Fi. *kyynärä*.

367. *køñø*, *køñi*, *ȝøñø*, *ȝøñi*, *ȝøñø*, *ȝøñi* KB, *køñ*, *ȝøñ* U wenn.

*køñät* (< *køñø + ät*) KB, *køña't*, *ȝøña't* (*køñ + at*) U wenn

auch, wenn also; sogar, auch; *kü·yñät* KB, *kò·yñat* U jemand, *kñna·m·yñät* KB, *kunam·yñat* U irgend wann.

368. *kñə·läm* KB, *kñela·m* U aufstehen.

369. *kə·ptsək* KB, *kü·ptšək* U küssen. (Tat. *küpčək*.)

370. *kə·räm* KB, *kürg·m* U zausen, zupfen, reissen, zerreißen, abreissen, abblättern (den baum) (KB U), abbrechen (mit der hand) (KB).

*kərə·läm* KB, *kürlä·m* U (mom.) ein bisschen zausen usw. (KB), abreissen (einen zwirnfaden) (U).

371. *kərə·n* KB, *küre·n* U schwarzbraun. (Tat. *körän*.)

372. *kə·rní* KB, *kü·rní* U eisen.

373. *kəsñè·yð*, *kəsñè·yð* U erdbeere.

374. *kə·šäl* KB, *kəša·l* U, *kiša·l* M säuerlicher mehlbrei (gew. aus hafermehl). (Russ. кисель.)

375. *kə·šän* KB, *küse·n* U, *küse·* M tasche. (Tat. *kəsä*, tschuw. *kəzä*, *kəsje*.)

376. *kə·škəm* KB, *kəške·m* U, *kiške·m* M werfen, schleudern; begießen.

*kəškala·m* U (mom.) ausgiessen.

377. *kə·škə* KB, *ki·škə* U, *ki·škə* M schlange.

378. *kə·təm* KB, *küte·m* U das vieh hüten. (Tschuw. *kət-*; tat. *köt-*.)  
*kətə·zə* KB hirt. (Tschuw. *kəpüžə*.)

379. *kə·tək* KB, *kü·tšü·k* U, *kü·tṇk* M kurz. (Tschuw. *küdük*.)

380. *kə·tšä·läm* KB, *kə·tšala·m* U, *ki·tšala·m* M suchen.

381. *kə·tskəm* KB, *kitške·m* U anspannen. Fi. *kytkeä*.  
*kitškala·m* U (mom., dim.).

382. *kə·tskə* KB, *ki·tškə* U same, beere, kätzchen (U), traubenkirsche (die beere), beere (KB). *tù·mð·ritškə* U eichel. *pi·zil·ritškə* U ebereschenbeere.

383. *kətš* KB, *küts* U, *kü·tšə* M nagel, kralle, klaue, huf. Fi. *kynsi*.

384. *kə·tšä* KB, *kə·tšək* (od. *kə·tšək lum*) U frischgefallener feiner schnee (bei kaltem wetter). Fi. *kide*.

*kə·tšä·kü* KB, *kə·tšəka* U rauh, nicht glatt (z. b. ein pflanzenstengel, ein eben gemalter fussboden), hart, schwer (z. b. die schlittenbahn) (U), knirschend, knisternd (vom schnee); eigensinnig, grillenhaft (KB). Vgl. fi. *kiteä*.

*kə·tšäkä·-šuðə* KB schachtelhalm.

385. *kə·zə* KB, *kù·zə* U, *kù·zə* M messer.
386. *kə·zət* KB, *kə·zət* U, *kì·zít* M jetzt.
- kəzə·t̄i·šə* KB, *kə·zət̄i·šə* Ujetzig, gegenwärtig. *kəzə·t̄i·šəlā* KB so wie gegenwärtig.
387. *kə·žə* KB, *küžyū* U, *kü·žyø* M dick. Ung. *hizik*.
388. *kə-* KB, *ku-* U [pronominalstamm]. Fi. *ku-*. Ung. *ho-*. *kə·štə* KB, *ku·štə* U wo?, wo. Fi. *kussa*.
- kəšlə·ken* KB wo.
- kə·škə*, *kəš* KB, *ku·škə*, *kuš* U wohin?
- kəškə·šek* KB bis wohin? wie lange?
- kə·isə*. KB, *kuzə* U, *kuze* M wie? Ung. *hogy*.
- kə·nam* KB, *kuna'm* U wann? *ni-yənam-a't* KB, *nə-yunam-a't*, *nu-yunam-a'l* U niemals.
- kə-nà·rə* KB, *ku-nà·rə* U wie viel?
- kə·ðə* KB, *kù·ðə* U wer? welcher?; irgend einer. Vgl. weps. kudam.
389. *kə·þa* KB, *kuþa* U alte frau, greisin (U), die frau meines vatersbruders (der älter ist als mein vater); im allg. „tante“ (alte frau), deren mann älter ist als mein vater (KB). Ung. *kofa*.
390. *kə·þəl* KB, *kù·þəl* U wasserblase. Fi. *kupla*, *kuula*. Ung. *hólyag*, *hupolag*.
391. *kəða·lam* KB, *kuðala'm* U mit einem pferde schnell dahineilen (reitend od. mit fuhrwerk), laufen (von vierfüssigen tieren).
- kəða·lə·štam* KB, *kuðaləšta'm*, *kuðalšta'm* U (fr.).
- kəða·ltəm* KB, *kuðalte'm* U hinwerfen, verstoßen (U), an der nase herumführen, täuschen (KB).
392. *kəða·šam* KB, *kəða·kxšam* J, *kuðaša'm* U abnehmen, ablegen, auskleiden, entkleiden, ausziehen.
393. *kə·jər* KB, *kù·ðər* U locke; lockig. (Russ. *кудерь*.)
394. *kəm* KB, *kum* U (adj.) drei. Fi. *kolme*. Ung. *három*.
- kə·mət* KB, *kù·mət* U (subst.) id.
- kə·mlə* KB, *ku·mlə* U (< *kəm*, *kum* + *lu*) dreissig.
395. *kə·mða* KB, *kumða* U breit.
396. *kə·məm* KB, *kumə'm* U die augen schliessen. Ung. *húny*.
397. *kə·mðk* KB, *kù·mðk* U mit der rechten seite nach unten, verkehrt, umgestürzt. Fi. *kumo-*, *kumartaa*. Ung. *homlít*.
- kəma·lam* KB, *kumala'm* U sich verbeugen (KB), beten, opfern (T).

- kəməktəm* KB, *küməktəm* U umwenden, umwerfen, umkippen.
398. *kəməl* KB, *kù'məl* U gemüt (KB U), gemütsart, herz, sinn, wunsch (U). *kəməleš nä'ləš* (KB) sich etw. zu gemüte ziehen. (Tschuw. *kəməl*.)
- kəməlan* KB, *küməla'n* U empfindlich (KB), gutherzig (U).
399. *kəna*, *yəna* U nur. (Tat. *kəna*.)
400. *kəpəşjə'lə*. KB, *kupəşjə'lə* U, *kukxə'lə* M holzhäher (KB U). ?mandelkrähe (M). Fi. **kuukso**.
401. *kəra'lam* KB, *kurala'm* U pflügen.
402. *kə're'm* U, *kire'm* M schlagen (z.b. mit dem stock, mit dem hammer) (U M), dreschen (U).
- kə'redəla'm*, *kə'redəla'm* U (fr.) sich schlagen, streiten, sich zanken.
403. *kərək* KB, *kù'rək* U berg, anhöhe. Fi. **korkea**.
404. *kəryəžam* KB, *kurža'm* U laufen (KB U); rollen (KB). Fi. **karata**.
- kəryəžta'lam* KB, *kurštala'm* U hin und her laufen.
405. *kərməzak* KB, *kurməza'k* T waldschnepfe. Fi. **kurmitsa**.
406. *kərsə'a'n* U Chrysant. (Russ. Хризантэль.)
407. *kərska* KB; *kurska'* U, *kurška'* M der mann meiner älteren schwester. (Tschuw.; vgl. tschuw. *kərū* und *əskej*.)
408. *kəške'ðäm* KB, *kuškeða'm* U zerreissen, entzwei reissen, abreissen. Fi. **katkata**.
409. *kəškəžam* KB, *kuškəža'm* U auf das pferd steigen.
- kəškəžmə* KB, *kuškəžmə* U dienstag.
410. *kət* KB, *kət* J, *kut* U länge.
- kə'ðəš* KB, *kə'ðəkəš* J, *kù'təš* U länge (U), teil eines zaunes zwischen zwei pfosten (KB J U). *kəne'r yət* KB, *kəne'r kut* od. *kəne'r kù'təš* U eine elle lang.
411. *kətə'rem*, *χətə'rem* KB, *kutə'rem*, *kutrə'm* U, *kut'rem* B sprechen, sich unterhalten (KB U B), mutwillig sein (von kindern) (B). (Tat. *kotər-*.)
412. *kə'tkə* KB, *kutkə* U ameise. Est. **kuklane**, liw. **kukki**, *ku'tkəž-šue* U ameisenhaufe.
413. *kətə'şəm* KB, *ku'tə'şə'm* U festnehmen, ergreifen, fassen, festhalten, fangen, erhalten (KB U). herrschen, regieren; bändigen (U).
414. *kətškərə'm* U schreien, rufen; krächzen (von dem raben od. der krähe), quaken (vom frosch). (Tat. *kəčkər-*; tschuw. *kyckyr-*, *kəškər-*.)

415. *kōž*: *kōž-þet* KB urin. Fi. **kusi**. Ung. **húgy**.  
*kōžam* KB harnen. Fi. **kusta**. Ung. **húgyik**, **húgyozik**.
416. *kiȝem* KB, *kiȝem*, *kiȝem* U liegen.
417. *kijəmat* U die unterwelt. *kijəmat törə* der herr der unterwelt. (Tat. **kyamat**.)
418. *kində* KB, *kində* U getreide, brot. *mü-yü·ndə* U honigkuchen.  
*kindan* U reich an getreide.
419. *kiš*, *riš*, *jíš* (*díš*) KB sorte, art, -lei, qualität. *kok-kiš* zweierlei, *jažo-riš* gute qualität, *tsilü·jíškə* von jeder sorte.  
*kišän*, *rišän* KB anstatt, für, wegen; über. *tə·ðə po·pà mi:n-rišänəm* er spricht für mich.
420. *kit* KB U hand. Akk. *ki·ðəm* KB, *ki·ðəm* U. Fi. **käsi**.  
Ung. **kéz**.  
*ki·t-šol* U armband.  
*ki·təmə* KR, *ki·tləmə* U handlos.
421. *kita:i*: *kita:i·o:lma* KB „chinesischer apfel“, eine art kleine äpfel. (Russ. **Китай**.)
422. *kiłškəm* s. *kə·tskəm*.
423. *kiłškə* s. *kə·tskə*.
424. *kižem* KB frieren; sich erkälten.
425. *kni:γä* KB buch. (Russ. **книга**.)
426. *ko* KB, *kò·þə*: *þü·t-kò:þə* U welle. Weps. **kobe**.
427. *kò·þə* U hohlmeissel, hohleisen.  
*kò·þəl* JU hohlxxt. Fi. **kopera**, **kovera**, **kovero**, **kovelo**.
428. *ko·ðəm* KB, *kodəm* U lassen, zurücklassen, verlassen.  
*ko·ðam* KB, *koda'm* U bleiben, nachbleiben, übrigbleiben. Fi. **kadota**. Ung. **hagy**.
429. *ko·em* KB, *kue'm* U weben. Fi. **kutoa**.  
*kuala'm* U (dim.).
430. *kocla:* JU M B zwischenraum. *kocla'stə* U B zwischen (wo?), unter, *kocla'škə* U B zwischen (wohin?).
431. *koye'ryem* KB, *koyaryem* U versengt werden. (Vgl. tel. *kok-* zu kohlen verbrennen.)
432. *ko'yo* KB, *kuryu* U gross; wichtig. Fi. **koko**.  
*koye:tšə* (< *ko'yo* + *kè:tšə*) KB, *kurye:tšə* (< *kuryu* + *kè:tšə*) U ostern. *koye:tšə-yè:tšə* KB der ostersonntag.  
*kuryuza* KB, *kuryuza*, *kuryza* U, *kuryzə* M (< *kuryu* + *zə*·)

KB, *iżɑ·* U, *iżɑ·* M). der ältere bruder meines vaters (KB U), der mann der älteren schwester meines vaters od. meiner mutter (U), greis (U M).

*kuaβa·* (< *kuru* + *aβa*) U grossmutter (väterlicherseits).

*koy-a-rńa* KB, *ku·γ-qrńa* U freitag.

*koyo·-spas* KB Mariä himmelfahrt (feiertag am 15. august a. st.)

*koyo·-mör* KB gartenerdbeere.

*koyora·k* KB etwas gross; grösser, älter, würdiger.

433. *kok* (adj.) KB U zwei. *kokt̩n* KB, *ko·kt̩n* U zwei, zwei zusammen, zu zweien (fi. *kahden*, ung. *ketten*). Fi. *kaksi*. Ung. *két*, *kettő*.

*ko·kt̩t* (subst.) KB U id.

*ko·gl̩* KB, *kò·l̩* U (< *kok* + *lu*) zwanzig. *kol-i·k* U einundzwanzig.

434. *kol* KB U fisch. Fi. *kala*. Ung. *hal*.

*kol-kù·fš̩š̩* U fischer.

*ko·l̩-š̩r̩* U fischsuppe.

435. *ko·lam* KB, *kola·m* U hören. Fi. *kuulla*.

436. *ko·lem* KB, *kolę·m* U sterben. Fi. *kuolla*. Ung. *hal*.

*kołęś̩* KB, *kò·łekx̩š̩* J, *koł̩š̩* U verstorben.

437. *kolotka* KB, *kolotka·* U aus einem block ausgehauener kleiner kasten (KB), sarg (aus brettern) (U). (Russ. *колодка*.)

438. *koltem* KB, *koltę·m* U loslassen, herablassen, gehen lassen, schicken, senden. *jamà·k̩m* *ko·ltaš* KB, *jomà·k̩m* *koltaš* U ein märchen erzählen. *pue·n̩* *go·ltaš* KB, *pue·n̩* *golta·š* U ausliefern, *kajà·l̩n̩* *golta·š* U weggehen.

*koltałtem* KB (mom.).

439. *kołm̩* KB U hölzerner spaten. Vgl. fi. *kaivaa*.

440. *ko·mb̩* KB U gans. *jù·m̩iŋ-komb̩* U wildgans.

*komb-i·γ̩* KB, *komb-i·γ̩* U gänscchen.

441. *ko·mđə* KB U korb. (Tschuw. *komđə*, *kynđə*.)

442. *ko·mđđk* KB U mit der rechten seite nach oben, auf dem rücken (liegen), auf den rücken (fallen). Fi. *kansi*.

*ko·mđđš* KB U deckel.

443. *kopa·* U handfläche, tatze.

444. *koŋđ·l̩* KB. *koŋl̩-j̩mal* U, *kola-nimål* M achselhöhle. Est. *kangel*, *kangla*.

445. *ko·rmđž* KB U (ergreifende) hohle hand; handvoll.

446. *ko·rn̩* KB U weg; streifen (im zeug). *þui·yo·rn̩* KB.  
*üip-ko·rn̩* U haarscheitel am kopf. Fi. **kuurna**. Ung. **hornyol**,  
**horny**.

*ko·rn̩-þož* U wegescheide.

447. *ko·sir* KB prahler, stutzer; prahlerei. (Russ. **козырь?**)

448. *ko·škem* KB, *koške·m* U (intr.) trocknen, trocken werden.  
*ko·šlem* KB, *košte·m* U (trans.) trocknen, austrocknen.

*ošta·lam* KB, *koštala·m* U (trans.) (dim.) ein wenig trocknen,  
ein wenig austrocknen.

449. *kot* KB U jahr, zeit. *kò·ððm*, *γò·ððm* zur zeit, während.

*ko·t̩še* od. *ko·rš̩* KB: *t̩-yo·t̩š̩*, *t̩-yo·rš̩* damalig, *to·št̩-yo·rš̩*  
altertümlich, vorzeitlich, *t̩ yo·t̩šen*, *t̩ yo·ršen* von der zeit an.

450. *ko·ti* KB katze. (Vgl. russ. **котъ**, **котикъ**.)

451. *koťš* s. *χοť*.

452. *kož* KB U fichte. Fi. **kuusi**.

*kož-ji·tšk̩* U (die rote) fichtenknospe.

*kožer* KB, *kožer* U fichtenwald.

*kožla* KB, *kožla* U die waldreiche „wiesenseite“ der Wolga  
(KB), nadelwald, wald (U).

453. *kö* s. *kiü*.

454. *köraq* U nach, gemäss. (Tat. *kürä*.)

455. *kö·ryø* KB, *kö·ryð* U das innere. Vgl. fi. **kurkku**, ung.  
húr.

456. *körž* U eine art ohrschmuck, ohrgehänge. Fi. **korva**.

457. *kreše·ńjä* KB fest der erscheinung Christi. (Russ. **Кре-  
щеніе**.)

458. *kuþðè·tš̩* s. *kù·ðð*.

459. *kù·þðl·tš̩* T auerhenne. Fi. **koppelo**.

460. *kù·ðð* KB U die tscheremissische sommerhütte. Fi. **kota**.  
Ung. **ház**.

*ku·ðð-þi·tšø* KB, *kù·ðz-pe·tšø* B, *kù·ðð-þe·tšø* T, *kuþðè·tš̩*  
U hof.

461. *kù·ððr* s, *kð·jør*.

462. *ku·yi*, *ko·yi* KB, *kue* U birke. Fi. **koivu**.

*kuyi·lä* KB birkenwald.

*kuyi·län* KB mit birken bewachsen.

*kuyi·þøt* KB birkensaft.

*kuyi·løø* KB die äusserste dünne schicht der birkenrinde.

463. *kuyižä* KB, *kuyuža* U fürst, herrscher, zar. Vgl. *koyo*.
464. *ku:kxšž* KB U trocken. *ku:kxšž-þet-ä:rňä* KB die erste woche in den grossen fasten.
- ku:kxšž-yè:tšø* KB sonnabend.
465. *ku'kù* KB, *kù:kò* U der kuckuck.
466. *kù:rñm* KB U lebenszeit.
467. *ku:rnðž* KB U rabe. Fi. **kaarne**.
468. *kuršte'm* s. *ku:štëm* (nr. 470).
469. *ku:škam* KB, *kuška'm* U wachsen.
- kuškälde'm* U (fr.).
- ku:šmž* KB das wachsen.
- ku:štëm* KB, *kušte'm* U aufziehen (kinder, bäumchen).
470. *ku:štëm* KB, *kušte'm*, *kuršte'm* U tanzen.
471. *kù't* KB U (adj.) sechs. Fi. **kuusi**. Ung. **hat**.
- kù:ððt* KB U (subst.) id.
472. *kù:tšø* KB eingeweidewurm.
473. *ku:tškž* KB, *ku:tkž* T adler (KB), ein grosser raubvogel (T). Fi. **kotka**, est. **kotkas**.
474. *ku:zëm* KB, *küzë'm* U, *kù:tšë'm*, *küzë'm* T, *küzë'm* M aufklettern, aufsteigen, aufgehen (die sonne), steigen (der preis). Ung. **kúszik**.
- küzgla'm* U (dim.).
- kù:žktem* KB, *kù:žktele'm* U (kaus.) in die höhe heben, aufziehen; erhöhen (z. b. den preis).
475. *kù:zð:* *kù:zð-þandž* KB, *kõza:* *os-kõza:-þo:ndž* U, *kuze:oš-kuze'* M geissblatt. Fi. **kuusa**, **kuusama**.
476. *kù:zðk* KB U, *kù:tšžk* M mitgift (vieh, fuhrwerke, hausgerät, kleider usw.).
477. *kù:žž* KB, *kužu'* U lang. Ung. **hosszú**.
478. *kü* KB, *kö* U, *ke* T wer. Fi. **ke-**. Ung. **ki**.
- kü:-yõnä'l* KB, *kõ-yõna't*, *kõ-yõna't* U jemand.
479. *kù* KB, *kù* U, *kük* M stein. Fi. **kivi**. Ung. **kő**.
- kù'er* KB steinhaufen, steiniges terrain.
480. *kü:äm* KB, *küg'm* U, *küja'm* M sieden; reifen (KB), (fertig) gekocht werden, gebacken werden, reifen, zeitigen (U M). Est. **këma**.
- küldala'm* U (fr.).
- kü:ktëm* KB, *küktele'm* U, *kù:jñktele'm* M (kaus.) sieden machen,

aufkochen, kochen (KB), braten machen, kochen machen, braten, kochen, bären (U M). Fi. **keitää**, est. **kētma**, **keitma**.

*küe·šläm* KB, *küešta·m*, *köšlä·m* U, *küješta·m* M braten (pfannkuchen, fladen) (KB U), backen (brot) (KB).

481. *kü·đem* KB, *küđe·m* M herausnehmen (die honigwaben aus dem bienenstock, die fische aus dem fischgerät).

482. *kü·kə* s. *ku·kü*.

483. *küle·š*, *küldäla·m* s. *kel-*.

484. *kü·mäž* U hölzerne tasse, schale (woraus man isst).

485. *künđže·m* U, *kündže·m* M graben, hervorgraben. Fi. **kyntää**.

486. *kü·pəm* KB, *küpe·m* U aufschwellen (intr.). (Tat. *küp-*). *kü·pəš* KB aufgeschwollen.

487. *küsö·* B ein grosses opferfest. *küs"-ò·tə* B, *küs-ò·tə*, *kis-ò·tə* U opferhain.

488. *küš-* [höhe]: *kü·šän* KB. *küša·n* U M auf, in die höhe, hinauf, *kü·škə* KB, *kü·škə* U, *kü·škə* M id., *kü·šnə* KB, *kü·šnə* U, *kü·šnə* M oben, in der höhe, *kü·šəts*, *kü·šətsən* KB, *küšü·tš*, *küšü·tšən* U von oben (herab).

*kü·šəl* KB, *küšü·l* U M das obere, das höher befindliche, ober-, *kü·šəl-buč* KB das obere ende (z. b. des dorfes).

489. *küše·m* U befehlen, gebieten; erlauben.

490. *küze·m* s. *ku·zem*.

## l.

491. *lā·þəzam* KB, *lōməža·m* U blöken, mähen, meckern; brüllen. *lōməžala·m* U (dim.).

492. *lā·ðə* KB J, *lō·ðə* U gussform (KB), kleine vertiefung od. grube (in der erde od. im baum) (J), einschnitt, kerbe (im holz od. im eisen) (U). Fi. **latu** (?).

493. *laya·lam* J, *loyala·m* U berühren, treffen (J U), geraten, kommen (U).

494. *lā·kə* U, *lake·* B grube (U B), vertiefung, schlucht (B). Fi. **lukko** (?). Ung. **lok**.

495. *la·ksə* KB grube, vertiefung. Fi. **lakso**, **laakso**.

496. *landa·ka* KB kleine niederung, niedrige stelle bes. im walde. Fi. **lanto**, **lansi**.

497. *la·nzə* KB, *lońdżə* U schicht, lagerung, lage (im holz, in der erde, im stein).
498. *lap* KB U niedrig (z. b. der tisch, der stuhl, das haus). Akk. *lā·pəm* KB. Fi. *lappea*. Ung. *lap, lapály*.
499. *la·ptə* U platt, flach. *łoptə-laptə* breit und platt. Fi. *lattea*.
500. *la·ptsək* KB, *la·ptśčk* U platte (KB), fetzen, lappen (U).
501. *la·šaš* KB, *loža·š* U mehl.
502. *la·štəra* KB, *lašti·ra* U dicht, buschig.
503. *lä·ktäm* KB, *lektäm* U hinausgehen, weggehen, sich auf den weg machen; hervorkommen, aufgehen (KB U), erscheinen, an den tag gebracht werden; aufblühen (KB). Fi. *lähtää*.
- lä·ktēm* KB der mit fluglöchern versehene obere deckel der öffnung am bienenstock.
- lä·ktəš* KB, *le·ktəš* U ausdrusch.
- lä·ktəšän* KB, *lektəša·n* U ausgiebig (beim dreschen).
- lektəłdala·m*, *lèyłdala·m* U (fr.) hinausgehen usw.
504. *lä·ygəš* KB, *leye·š* U eimer aus einem holzstück (KB), bieremmer von birkenrinde (U).
505. *lä·škä* KB, *laška·'* U nudel (KB U), nudelsuppe (U). (Vgl. tschuw. *läškä*, tat. uig. *lakča*.)
506. *leþe·ðäm* KB, *leþeda·m* U decken, bedecken. Ung. *lep*. *leþe·ðəš* U decke, deckel, dach.
- leþäš* KB, *leþäkxš* J, *leþa·š* U dach (KB J), winddach, schuppen (U), deckel (KB), bettdecke (KB J).
507. *lèyłdala·m* s. *lä·ktäm*.
508. *lè·ls* s. *nè·ls*.
509. *lem* KB U suppe, bouillon. Fi. *liemi*. Ung. *lé, leves*.
510. *lè·pə* KB, *lep* U milz. Ung. *lép*.
511. *lepəš* M tragkorb für säuglinge; wiege.
512. *lø·þäl* KB der untere, unter-. *łøþä·lnə* unter (wo?), *łø·þär·län* unter (wohin? stellen, setzen, legen), *łøþä·kə*, *łøþä·k* unter (wohin?), *łøþä·kələ* nach unten hin, *łøþe·tsən*, *łøþe·ts* von unten her. Ung. *le*.
513. *lø·γə* KB. *łɔ·γə* U, *lì·γə* M schelfer, schinnen, schuppen (der kopfhaut). *kømø·ž-løγə* od. *kuyi·løγə* KB, *kù·møž-lø·γə* U die äusserste dünne schicht der birkenrinde. *pü·ńdžə-lø·γə* U die äusserste dünne schicht der kieffrinde.
514. *løm* KB, *lüm* U name. Fi. *nimi*. Ung. *név*.

515. *ləŋ* J, *ləŋ* U, *l̩ŋ* M sehr (J), ziemlich, ganz, recht (U), sehr viel (M). *ləŋ kuyu* U ziemlich gross, recht gross. Ung. leg.
516. *lə·pə*, *\*lə·pə* KB, *lə·βə* U schmetterling. Fi. liippo, aun. liipoi, liopokkaine, liipukkañe. Ung. lepe, lepke.
517. *lə·ščem* J, *ləščem* U, *liščem* M tun, machen, bereiten, zubereiten, herrichten, zurüsten.
518. *lə·ščaš*, *\*lə·ščaš* KB, *ləšta·š* U, *lišta·š* M blatt. Fi. lehti.
519. *lə·dam* s. *lu*.
520. *lə·ðə* KB, *lù·ðə* U ente. Fi. lintu. Ung. lúd.
521. *lək* KB, *luk* U ecke, hausecke; biegung (z. b. des wegues, des flusses). Akk. *lə·kəm* KB, *lù·kəm* U. *lə·kən* *lù·kən* U im zickzack.
522. *lə·ktam* KB, *lukta·m* U herausziehen, herausreissen, wegführen, herausführen (KB U); herausnehmen, aufnehmen; ausbrüten (KB).
523. *ləm* KB, *lum* U schnee. Fi. lumi. Ung. lom.
- lə·meš* KB, *lumeš* U schneien.
524. *lə·mē·yož* KB, *lume·yož* U wachholder.
525. *lə·mēm* KB, *lume·m* U: *synzä·m* *lə·mēm* KB, *šińdža·m* *lume·m* U durch hexerei verblenden. Fi. lumota.
526. *lə·nzəra* KB weich und flauzig (von der schafwolle). Est. lońt, lõńts. Ung. lágy, langyos.
527. *ləpəš* KB, *lupəš* U der tau.
528. *ləpəš* KB, *lupəš* U peitsche.
- lə·pəščem* KB, *lupəščem* U mit der peitsche schlagen (KB U), peitschen, schlagen (KB), schwenken, schwingen (U).
529. *ləpəša·ltam* KB, *lupəšalta·m* U schwanken, sich hin und her bewegen, sich schaukeln.
530. *ləškə·ðə* KB, *lu·škəðə* U abgespannt, lose, schlaff; schwach.
531. *li·äm* KB, *liq·m* U sein, werden, möglich sein. Fi. lie-. Ung. lesz, lenni (lev-).
532. *li·äm* KB, *liq·m* U kalben, lammen (KB U), füllen (KB).
533. *li·βə* KB, *lè·βə* U lau, laulich, lauwarm und weich (z. b. das wasser). Fi. lämpö (?).
534. *liš-*: *li·šnə* KB M, *li·šnə* U nahe, in der nähe, *li·škə* KB M, *li·škə* U, *li·šän* KB, *lišq·n* M, *liša·n* U in die nähe, zu, *li·šətsən*, *li·šets* KB, *liši·tšin* M, *liši·tšən*, *liši·tš* U von der nähe. Fi. lähi-, lähellä, läsnä.

535. *lo* KB, *lu-* U zwischenraum. *lo·štž* KB zwischen (wo?)  
*lò·eš*, *lo·škž* KB zwischen (wohin?), *lò·yətsən*, *lò·yəts* KB, *luyù-tšžn*, *luyu·tš* U zwischen her (wovon?) (KB), inmitten (KB U).  
*parńa·lo* KB der zwischenraum zwischen den fingern. Fi. loma.
536. *lo·qm* KB fangen.
537. *lo·yem* KB mit den hörnern stossen. Ung. gyak.
538. *lo·yer* KB, *loya·r* U kehle, gurgel.
539. *lo·kon* KB nixblume.
540. *lo·kt̄em* KB, *lokta·m* U durch zauberei verderben, behexen.  
*lo·kt̄lam* KB, *lokta·la·m* U (fr.) verderben, schaden zufügen.  
*lokta·la·ltam* KB, *lokta·alta·m* U verderben (intr.), beschädigt werden, schaden leiden.
541. *loma·š* s. *na·maš*.
542. *lo·mbž* KB U (< *lom* + *pu*) faulkirsche, traubenkirschbaum (*Prunus padus*). *pi-lo·mbž* KB faulbeerbaum (russ. крушина) (*Rhamnus frangula*). Fi. tuomi + puu.
- lomber* KB, *lomber* U faulkirschengehölz.  
*lombè·rān* KB mit faulkirschengehölz bewachsen.
543. *lomža·m* s. *lā·þžam*.
544. *lo·ŋgam* KB, *loŋa·m* U wannen, worfeln (hanfsamen u. beeren KB, getreide U); den kopf zurückwerfen (KB). Fi. luoda.
545. *lop* T M tiefliegender feuchter boden (T), tal (M). Akk. *lò·pžm* T, *lò·pžm* M. Fi. lamppi, lampi. Ung. láp.
546. *lopka·* U breit.
- lopkaŋa·m* U breiter werden.
547. *lö·ŋgəm* KB, *lüŋge·m* U schaukeln, sich hin- u. herbewegen. Ung. leng.
548. *lu* KB U, *lu"* B zehn. Fi. luku.
- luat-ko·k* KB, *lat-ko·k* U zwölf.
- lu·tskž* (auch: *luat-þə·ts*, bezw. *luat-þə·zət*) KB, *lu·tškž* (auch: *lat-þi·tš*, bezw. *lat-þi·zət*) U fünfzehn.
- luat-þə·m* KB, *lat-þəm* U siebzehn.
- lø·ðam* KB, *luða·m* U rechnen, lesen. Fi. lukea. Ung. olvas.
549. *lu* KB U, *lu"* B JU knochen. Fi. luu.
550. *lù·ðäm* KB, *lüðq·m* U fürchten.  
*lùððlðe·m* U id.
- lü·t̄šø* KB J, *lü·t̄šž* U furchtsam, ängstlich, feig.  
*lü·ðøš* KB, *lü·ðøkxš* J furchtbar, fürchterlich.

*lù·ðøktøm* KB, *lùðøktø·m* U (kaus.) scheu machen, erschrecken.  
 551. *lù·ðø* KB, *lò·ðò* U, *rüðö* B falle (bes. für mäuse). Fi. *rita*.  
 552. *lù·gøm* KB, *lüg·m* U, *lüge·m* M B schiessen. Fi. *lyödä*.  
 Ung. *lö*.

553. *lü·ltøm*, *lü·tøm* KB, *nöltø·m* U heben, erheben. Vgl. fi. *nota*.

*lütö·läm* KB, *nöltøla·m*, *nötøla·m* U (mom., dim.).  
 554. *lù·mø* U leim. Fi. *tymä*.  
 555. *lùš* U, *lù·jñs* M tangel, nadel (U); tannen- od. fichtenzweig (M). Est. *lips* (?).  
 556. *lùške* U M die an der decke befestigte stange der hängewiege.  
 557. *lüštø·m* U M melken. Fi. *lypsää*.

*l.*

558. *lä·þørä* KB, *laþra* U schmutz, kot.  
*lä·þøräñ* KB, *laþra·n* U schmutzig, kotig.  
*laþraŋa·m* U sich beschmutzen.  
 559. *lä·nørøä* KB, *lańdžøra* U abgenutzt, zerfetzt (von kleidern), schwach, kraftlos (U). Fi. *lämsä*. Ung. *legyhed*.

*m.*

560. *ma* KB, *mo* U welcher, was. *mà·løn* KB warum. Fi. *mi*, *mikä*. Ung. *mi*.

*ma-ȝà·ñð*, *ma-ȝa·ñ*, *ma-ȝà·ñð*, *ma-ȝa·ñ* KB, *mo-ȝà·jð*, *mo-ȝa·j* U wie beschaffen, welcherlei.

*ma-nà·rð*, *ma-nà·r* KB, *mu-nà·rð* U wieviel.

*ma-zà·rð*, *ma-za·r* KB wieviel.

561. *ma·ðam* KB, *moda·m* U spielen. *izi·ðì·røn* *ma·ðaš* KB schlitten fahren.

*mà·ðøš* KB, *mà·ðøkxš* J, *mò·ðøš* U spiel; spielzeug.

562. *mà·kø* KB U mohn. (Russ. *макъ*.)

563. *ma·ktøm* KB, *moktø·m* U rühmen, loben. (Tschuw. *moxta-*, *myxta-*.)

564. *ma·nam* KB, *mana·m* U sagen. Ung. *mond*.

565. *ma·rðež* KB, *marðež* U M wind.

566. *mà·rð* KB, *mari·* U, *mari·j* B ehemann; tscheremisse.

567. *marjä*, *marjä* U Maria. (Russ. Марья.)
568. *marte'n*, *marte'* U bis; vor.
569. *maska'* s. *mö'skä*.
570. *maša'nmäm* KB mutmassen, vermuten, glauben, meinen, dafürhalten.
571. *mä* KB, *me* U wir. Gen. *mä'nmän*, *mä'mnäm*, *nä'mnän* KB, *nömnäg'n* U. Akk. *mä'mnäm*, *nä'mnäm* KB, *nömnäg'm* U. Allat.-Dat. *mälä'nnä* KB, *nömnäglä'n* U. Abl. *mälä'nnä* U. Fi. *me*. Ung. *mi*.
572. *mä'yrgem* KB, *mayrgem* U weinen, flennen (KB U), blöken, mähen (vom lämmchen), miauen (U).
573. *mel* KB U brust. Est. *mälv*. Ung. *mell*.
- mè'laš* KB der untere deckel der öffnung des bienenstockes.
574. *mele'nä* KB, *melna'* U pfannkuchen, fladen.
575. *mete'kä*, *mete'lkä* KB ofenbesen. (Russ. *метелка*.)
576. *men* KB quappe. Ung. *meny(-hal)*.
577. *mer* s. *mir*.
578. *merq'η* s. *mo'ren*.
579. *me'žä* KB, *mežä'* U rain. (Russ. *межа*.)
580. *mä'ndär* KB, *mündü'r* U entfernt, fern. *mändä'rñä* KB, *mündü'rñä* U weit (wo?), *mändä'rka* KB, *mündü'rka* U weit (wohin?), *mändä'rän* KB, *mündüräg'n* U id. (stellen, legen, hinterlassen), *mändä'r,tsən* KB, *mündü'r,tšən* U aus der ferne.
581. *mä'ner* KB, *mäne'r*, *þäne'r* Uleinwand.
582. *mä'ŋge* KB, *mö'ŋgä* U nach (KB U), nach hause (U). *mäŋge's* KB, *möŋge's* U zurück, *mö'ŋgä'skä* U nach hause, *tä'-mäŋge* KB danach. Fi. *myö-*: *myös*, *myöden*, *myödätä*, *myöstää*. Ung. *mög-*.
583. *mät* KB, *mät* U haus, familie, die angehörigen. Das wort wird bisweilen auch als pluralsuffix angewandt, bes. in KB, z. b. *my'nin paškuðę:m-mät jažo'þlä* meine nachbarn sind gut (KB), *aka'o-mät tò'lät tä-deke't* deine schwestern kommen zu dir (U).
584. *mä'žär* KB, *mäžä'r* U, *mižä'r* M kaftan, rock.
585. *mä'yä'l* KB, *mù'þä'l* U auswuchs, beule (am baum) (KB U), auswuchs, beule (am körper) (U): *krumm* (vom baum) (KB). Vgl. fi. *mukula*.
- mä'yä'r* KB buckel; buckelig. Vgl. fi. *mukura*.

586. *mə̄γ̄j*, *mə̄k* s. *m̄n̄y*.
587. *mə̄la'nd̄* s. *mülä·ndo*.
588. *mə̄lef̄sn̄a* s. *mä*.
589. *mə̄lō·t̄ets* KB, *molod'e's* U kecker, braver bursche. (Russ. молодецъ.)
590. *mə̄nd̄r̄a* KB, *mundra* U knäuel.
591. *m̄n̄n̄* KB, *m̄u·n̄n̄* U ei. *salma-m̄u·n̄n̄* U eierkuchen. Fi. *munaa*. Ung. *mony*.
- m̄n̄z̄em* KB, *muñd̄z̄e·m* U eier legen.
592. *m̄r̄em* KB, *mure·m* U singen.
- m̄r̄r̄* KB, *m̄u·r̄r̄* U gesang.
593. *m̄škam* KB, *muška·m* U waschen. Est. *mõskma*. Ung. *mos*.
594. *m̄šk̄nd̄* KB, *muškānd̄* U faust.
595. *m̄štem* KB, *mošte·m* U können, sich auf etw. verstehen, mit etw. bescheid wissen. Fi. *mahtaa*.
596. *m̄t̄lk* KB, *m̄u·t̄k* U kurz (KB), stumpf, abgestumpft (U). Vgl. ung. *buta* (?).
597. *m̄t̄š-* KB, *muł̄s-* U: *m̄t̄šk̄*, *m̄t̄š* KB, *muł̄t̄šk̄* U längs, entlang; hindurch. *m̄r̄dn̄* KB, *muł̄t̄šn̄* M auf dem ende, am ende (M), auf, am ende (KB).
- m̄t̄šaš* KB, *muł̄t̄šq̄·š* U ende, gipfel, spitze.
598. *m̄t̄šd̄-bu·j̄* KB, *muł̄t̄šd̄-bu·j̄* U rasenhügel, erdhöcker.
599. *m̄z̄d̄* KB, *m̄u·z̄d̄* U, *m̄i·z̄d̄* T, *m̄u·z̄o* M haselhuhn. Fi. *metso*, est. *metsis*.
600. *m̄ž* KB, *muž* U krankheit (KB), *ü·št̄ə-m̄ž* KB, *d̄ü·št̄d̄-muž* U kaltes fieber. Ung. (hagy)-más, (hagy)-máz.
601. *m̄žer* KB, *m̄užer* U paar. (Vgl. tschuw. *məžär*.)
602. *mīqm* KB, *mię·m* U, *mije·m* M kommen, gehen (KB U), ankommen, antreffen (M), besuchen (U). Fi. *mennä*. Ung *megy*.
603. *mi k à l ã* U Michael. (Russ. Михайла.)
604. *mir* KB, *mer* U welt. (Russ. міръ.)
605. *miž* KB, *mež* U M Wolle, haar.
606. *miń* KB, *mə̄j̄ž*, *mə̄k* U ich (KB U); wir (U). Gen. *m̄n̄yń* KB, *mə̄j̄jn̄* U. Akk. *m̄n̄yńm* KB, *mə̄j̄jm* U. Fi. *minä*. Vgl. auch ung. én.
607. *mōam* KB, *mua·m* U finden. Fi. *muistaa*, weps. *mu-jada*.

608. *mò·ðə* s. *mù·ðə*.
609. *mokxš* KB U leber. Fi. maksa. Ung. *máj*.
610. *mò lə* KB U ein anderer. Fi. muu. Ung. *más*.
611. *mo·ŋgər* KB, *mò·γər* J JU U T B, *mò·γər* M rumpf, leib.
612. *morà·jəm* KB beschmutzen, besudeln. (Russ. *марать*.)
613. *morà·jəm* KB quälen, peinigen, misshandeln. (Russ. *морить*.)
614. *mo·rən* KB, *merq·η* U hase.
615. *mošlē·m* s. *mə·šləm*.
616. *moto·r* U schön. (Tschuw. *modor*.)
617. *mo·tšə·* U T, *moń·bžə·* T M badestube. *mo·tšə·š pura·š* U in die badestube gehen, sich baden. (Tschuw. *mo·tšə·a*, *myn·bžə·a*.)
618. *mò·tšəla·* U in wasser geweichter und zerfaserter lindenbast. (Russ. *мочало*.)
619. *mò·ðə·pu·č* T rasenhügel, erdhöcker. Fi. *mätäs*.
620. *möngə·* s. *məngə·*.
621. *mör* KB, *mò·rə* U beere (KB), gartenerdbeere (U). *izi·mör* KB erdbeere, *koyo·mör* KB gartenerdbeere, *məzə·mör*, *məzi·mör* KB steinbeere (*Rubus saxatilis*). Fi. *marja*.
622. *mö·skä* KB, *mä·skä* J, *maska·* U, *maška·* M bär.
623. *mù·ðə* KB, *mò·ðə* U heidelbeere, blaubeere. Ung. *bogyó*.
624. *mù·jan* KB gänsefuss (*Chenopodium*).
625. *muš* KB U zum spinnen fertige hanfhede (KB), gebrechter, aber noch nicht gekämmter hanf (U).
626. *mü* KB U, *müč* M B honig. Fi. *mesi*. Ung. *méz*.  
*mü-yü·ndə* U honigkuchen.  
*mü·-zäškä* (*mü* + *tsä·škä*) KB honigschale.
627. *mü·yrem* KB, *müyrem*, *mùyrem* U tosen, brausen (KB), stöhnen (U), brummen, brüllen (KB, U), dumpf tönen (KB U). Vgl. fi. *möyryä*.
628. *mükxš* KB U M biene. Fi. *mehiläinen*. Ung. *méh*.
629. *mü·ksè* KB, *nüske·* U, *nüske·* M breiter, etwas gebogener meissel zum aushöhlen der waldbienenstöcke (KB), eisbrecher (U M). Vgl. fi. *naskali* (?).
630. *mülä·ndə* KB, *mälä·ndə*, *mila·ndə* U, *mełq·np̄i*, *milq·np̄i*, *mila·ndi* M erde, erdboden. Vgl. fi. *muta*.

## n.

631. *nama·lam* KB, *numala·m* U tragen; ertragen, aushalten.
632. *na·maš* KB, *nà·makxš* J, *loma·š* U zaunbrett, zaunstange, zaunholz, fi. *a id a s* (in KB gew. aus eiche, in J u. U aus verschiedenen bäumen gespalten, ungef. 2 m lang). Fi. *lammus, lampus, lammuska, lamuska, lamuste, lammuke.*
633. *namo·z, namò·zž* KB mist, dünger. (Russ. *навозъ.*)
634. *naŋgaję·m* s. *nä·läm.*
635. *na·šmak* KB kopfband der tscher. weiber. (Tschuw. *masmak.*)
636. *na·tškž* KB, *no·tškž* U nass; regnerisch; regenwetter. Vgl. fi. *nahkea.*
637. *nä·läm* KB, *nala·m* U nehmen; kaufen. *əðə·rəm nä·läš-* KB, *ň·ðə·rəm nala·š* U sich (mit einem mädchen) verheiraten.
- nalde·m* (< *nal·ldę·m*) U (fr.).
- naldała·m* U (mom., dim.).
- näŋge·jəm* KB, *naŋgaję·m* U (< *nälən + kejəm, nalən + kajəm*) nehmen und führen, wegführen.
- naŋgajgla·m* U (mom. dim.).
638. *nä·mnän, nä·mnäm* s. *mää.*
639. *ne·läm* KB, *nela·m* U schlucken, verschlingen. Fi. *niellä.* Ung. *nyel.*
640. *nè·lə* KB, *nè·lə* U, *lè·lə* J M, *lè·lə* JU B schwer, schwierig; schwere. Fi. *läyli.*
641. *neme·štə, néme·štə* KB, *nə·məštž* U, *nimi·štə* M abgehauene und abgeästete junge linde, die abgeschält werden soll. Vgl. fi. *lehmus* (?).
642. *ner* KB, U nase; hügel, landspitze zwischen zwei schluchten, vorgebirge. Osfi. wot. *nirko.*
643. *nerye·* U reihe. *nerye·štž* über, von (z. b. sprechen). (Tat. *nirgü.*)
644. *nəł* KB, *nəł* U, *nil* M (adj.) vier. *nəłəné·k* KB alle vier. Fi. *neljä.* Ung. *négy.*
- nə·lət* KB, *nə·lət* U, *nì·lìt* M (sbst.) id.
- nə·llə* KB, *nə·llə* U, *nillə* M (< *nəł, nəł, nil + lu*) vierzig.
645. *nə·nə* KB, *nù·nə* U jene; sie. Fi. *nuo.*
646. *nə̄* s. *ni.*

647. *nə-yunam-a't* s. *ni* (nr. 676).
648. *nə-ləm* KB, *nule'm* U lecken. Fi. nuolla. Ung. nyal.
649. *nə-məštə* s. *nemeštə*.
650. *nər* KB, *nur* U feld.
651. *nəšta'lam* KB, *nüšta'lam* U die nase ausschnauben. Fi niistää.
652. *nì·nə* KB, *nì·nə* U diese (pl.). Fi. nä-.
653. *nò·lə* U baumsaft. Fi. nila.
654. *no·lyə* KB U ulme.
655. *nö* s. *ni* (nr. 676).
656. *nò·lə : nòlə-pikxə* T pfeil (mit knöcherner spitze). Fi. nuoli. Ung nyil.
657. *nölle'm* s. *lü'ləm*.
658. *nömnä'n* *nömnä'm*, *nömnäla'n* s. mä.
659. *nörəm* KB, *nörə'm* U nass werden.
660. *nò'rə* KB, *nò'rə* U biegsam, geschmeidig. Fi. norja.
661. *nö·ryə* KB, *nö·ryə* U knorpel.
662. *nö·šmə* s. *nü·šmü*.
663. *nötala'm* s. *lü'ləm*.
664. *nu* s. *ni* (nr. 676).
665. *nù·ðə* KB U jüngere schwester meiner frau, bezw. meines mannes. Fi nato.
666. *nu·lyə* U edeltanne, weisstanne.
667. *numala'm* s. *nama'lam*.
668. *nù·nə* s. *nə·nə*.
669. *nuž* KB U nessel. *nù·žer* KB nesselgesträuch.
670. *nuž*, *nuž-yol* KB, *nuž-yol* U hecht.
671. *nužə'm* U wegschaben. Fi. nuohoia.
672. *nùžälta'm* U gleiten, abgleiten, ausgleiten.
673. *nüške'* s. *mü'ksè*.
674. *nü·šmü* KB, *nö·šmə* U, *nö·šmo'* M same (der gras- u. gartenpflanzen).

*ń.*

675. *ńi* KB, *ni* U, *nij* M B lindenbast (von jungen linden).  
Fi. niini.

676. *ńi* KB, *nə*, *nu*, *nö* U: *nima't* KB, *nə-mo'*, *nə-ma't* U

nichts, *n̄-yö-*, *nö-yö-* U keiner, *n̄-mo-ya-* U kein, keinerlei, *n̄-yñnam-a-t* KB, *n̄-yuna-m*, *n̄-yunam-a-t*, *nu-yunam-a-t* U nie.

677. *n̄käs* KB *plump*, *dick*, *ungefüge*, *formlos*.

*o.*

678. *ò·þet* KB, *oþè·ðð* mahlzeit (KB U); frühstück (um 10 uhr). (Russ. *обедъ*.)

679. *ò·þð* KB schwiegervater. Fi. *appi*. Ung. *ip-*, *ipa-*.

680. *ò·ðð* U wotjake.

681. *ò·yðl* s. *à·mðl*.

682. *oxre-ts*, *o·xrets* KB gurke. (Russ. *огурецъ*.)

683. *oi* KB U interjektion für mitleid (KB), verwunderung (U).

684. *oì* U J rat (U), gespräch (J). *ò·ðm išta·š* od. *pua·š* U raten. *ol̄'em* U J, *oile·m* B sprechen.

685. *o·ixð* KB, *o·ixð* U kummer, betrübnis. (Tschuw. *хойрð*, *хүйрð*.)

*oixate·m* U e-m sorge machen, kummer verursachen.

*oixane·m* U bekümmert werden.

686. *ok* U (interj.) ach!

687. -*ok* KB, -*ak* U verstärkende enklitische partikel: doch; eben; ja; sogar, auch. -*ak* . . . -*ak* U sowohl . . . als.

688. *oksa* KB, *oksa-* U, *okša-* M münze; geld. (Tschuw. *okša*, *ykša*.)

689. *ò·l̄m* KB, U stroh, strohhalm. (Vgl. tschuw. *òl̄m*, *yl̄m*.)

690. *oli·tsä* KB strasse. (Russ. *улица*.)

691. *o·lma* KB, *olma-* U apfel. (Tschuw. *olma*, *ylma*.)

692. *o·lt̄em* KB, *olte·m* U heizen. *tù·l̄m olta·š* U feuer anmachen. (Tschuw. *хот-*, *хыт-*.)

693. *ol̄'em* s. *oì* (nr. 684).

694. *om* KB, *ò·m̄* U schlaf (KB U); traum (U). Ung. *ájom*. *olm-a·ŋga* KB, *om·ba·l* U, *òl̄m-na·l* T wandfeste bank zum liegen od. schlafen (KB), bank (längs der wand) (U T).

695. *omarta-* U bienenstock. (Tat. *umarta*.)

696. *oŋ*, *oŋ<sup>a</sup>* KB, *oŋ* U brust. Akk. *o·ŋgðm* KB, *ò·ŋðm* U. (Tschuw. *om*, *ym*.)

697. *o·ŋgð* KB U, *oŋgo-* B haken (B); schlinge; ring (KB U B). Fi. *onki*.

698. *o·ŋg<sup>š</sup>laš* KB, *oŋla·š* U unterkiefer, kinn. Ung. áll.
699. *o·ŋg<sup>ø</sup>r* s. *ð·ŋg<sup>ø</sup>r*.
700. *opsa·* s. *ama·sa*.
701. *o·pt<sup>č</sup>em* KB, *opt<sup>č</sup>e·m* U bellen. Liw. *utà'b*.
- opta·lt<sup>č</sup>em* KB, *optalte·m* U (mom., dim).
702. *o·pt<sup>č</sup>em* KB, *opt<sup>č</sup>e·m* U legen; giessen, schütten (wasser, getreide), bauen (ein nest) (KB U), errichten (U).
703. *ora·þi·*, *orà·þi* KB sperling. (? Russ. воробей.)
704. *or i n a·* U Irene. (Russ. Арина.)
705. *orma·* U: *orma-ti<sup>ü</sup>rð* eine art emporragendes stickmuster. Ung. *orom*.
706. *oro·l<sup>č</sup>em* KB, *orole·m* U, *orolle·m* B bewachen, aufpassen. (Tschuw. *χoralla-*) Vgl. *orò·lð*.
707. *orò·lð* KB, *oro'l* U wächter, wache. (Tschuw. *χoral*, *χyral*) Vgl. *oro·l<sup>č</sup>em*.
708. *osá'l* U M schlecht (U); böse, schlimm (U M); übel, unglück (U). (Tat. *usal*.)
709. *o·šð*, *oš* KB U weiss (KB U); blond; rein (U).
- ošè·mäm* KB, *ošema·m* U weiss werden; bleichen.
710. *o·škð* KB pappel.
711. *o·šma* KB, *ošma·* U sand.
712. *o·tð* KB U gehölz, waldung, wäldechen, hain (KB), junges gehölz, junge waldung, junger hain (U). *kiüs-o·tð* U opferhain, wo das *süre·m*-fest gefeiert wird. (Tschuw. *oðð*, *ypð*.)
713. *oza·* s. *γo·za*.
714. *o·zð* KB, *ù·zð* U, *ù·žo* M männchen. *ù·zð* *ko·mbð* U gänserich.
715. *o·žð* KB, U hengst. Fi. *uveh*.
- ožas̊* KB hengstfüllen.

## ö.

716. *öpkü·l<sup>č</sup>em* KB, *öpkelē·m*, *öpk<sup>č</sup>le·m* U unwillig sein, e-m etw. vorwerfen. (Tat. *üpkälä-*.)
717. *ö·räm* KB, *ör<sup>č</sup>m* U staunen, verdutzt, verblüfft, bestürzt werden, in schwieriger lage sein, in der klemme sitzen. Vgl. ung. *őrül* (?).
718. *ö·rðəž* KB, *ö·rððž* U, *ö·rðñž* M seite.

## p (β).

719. *pà·jan* KB, *poja·n-* U reich; reichtum. (Tschuw. *pojan*, *pujan*.) Vgl. *pà·jém*.

720. *pà·jém* KB, *poje·m* U reich werden. (Tschuw. *poj-*, *puj-*.) Vgl. *pà·jan*.

721. *pakfšá* U gemüsegarten. (Tat. *bakča*.)

722. \**pal : om·ba·l* U bank. *üste·ba·l* U tisch. *lapka·ba·l* U schwitzbank in der badestube. *oja·ba·l* U wandbrett, regal. *küßar·ba·l* U fussboden. Fi. *pöytä*.

723. *pa·lšem* KB, *polše·m* U helfen. (Tschuw. *poləš-*, *pyləš-*.)

724. *pama·š* U quelle.

*p a m a š - j a l* (dorfname).

725. *pa·ndaš* KB, *pondaš* U bart. Vgl. fi. *pinta*.

726. *pa·ndə* KB, *po·ndə* U stock, stab. Ung. *bot*(?).

727. *pà·níl* M, *pańe* B löffel. Fi. *piena*.

728. *pare·mäm*, *parema·m* s. *pù·rə*.

729. *pà·rəm* U schuld. (Tschuw. *parəm*.)

730. *parj·m*, *patj·m* U. *pajrá·m* T feiertag, fest. (Tat. *bäjräm*.)

731. *pa·rmə* KB, *po·rmə* U pferdefliege, bremse. Fi. *paarma*.

732. *pa·rnía* KB, *parńa* U finger. (Tschuw. *porńe*, *pyrnńe*.)

733. *pa·rsən* KB, *po·rsən* U, *po·rśzən* M seide. (Tschuw. *porz'ən*, *pyrz'ən*.)

734. *pa·so* KB, *pò·sə* U, *pò·šə* M gemähtes ackerfeld, brachfeld (KB), feld, ackerfeld (U M). (Tschuw. *pozu*, *pyzu*.) Vgl. *pasu*.

735. *pasu* U T B ackerland. (Tat. *basu*.) Vgl. *pa·so*.

736. *pa·šem* KB, *poše·m* U sich fortpflanzen, sich vermehren, stark zunehmen.

737. *paškù·dž* KB, *po·škədž* U (*paš-*, *poš-* + *kù·dž*) nachbar. (Tschuw. *pos* in *pos·kil*.)

738. *pašma* U, *pasma* B steg für fussgänger. (Tat. *basma*.)

739. *pat* KB, *pot* U eiserner topf, kessel (von kupfer od. eisen). Akk. *pà·džm* KB, *pò·džm* U. Fi. *pata*. Ung. *fazék*.

740. *patš* KB, *potš* U schwanz, schweif; hinterteil, das hintere od. untere ende. *pa·tškəts ñ·džmə* KB späte aussaat. *pa·štek* KB nach, hinter. Fi. *ponsi*.

*pa·tšan* KB, *počšq·n* U schwanzig, schweifig.

741. *pa·tšam* KB, *počšq·m* U öffnen.

742. *pa'tšaš* KB, *pa'tšaš* U mal; stockwerk, stock (KB U), schicht (KB). *ik pa'tšaš* U einfach. *šū·dž pa'tšaš* U blättermagen (fi. satakerta).
743. *pa'tškem* KB, *potške·m* U schütteln, rütteln. Fi. pudista, pudota (?).
744. *pa'ta* KB, *pä·tä* J, *pa'tša* U T lämmchen; zicklein. *pa'tša·n* U ein lämmchen habend.
745. *pa'tkem* KB tröpfeln.
746. *pa'tkəs-* KB traufwasser, dachtraufe.
747. *pä'ləm* KB, *pale·m* U, *palle·m* M erfahren, in erfahrung bringen, zu wissen bekommen, erkennen, kennen (KB U M), wissen (KB). (Tschuw. *palla-*.)
748. *pä'lə* KB, *pä'lə* U, *pa'lli* M zeichen, merkmal. (Tschuw. *palz*, *pallz*.)
749. *pärðä'läm* KR, *pörðqla·m* U sich wälzen. Ung. pereg.
750. *pä'rem* KB, *perə·m* U schlagen. (Tat. bär-.)
751. *pä'rtsä* KB, *parfša* U ähre (KB U), jahrschuss, jahrestrieb (fi. kerkkä) (U), zweiglein (KB).
752. *pä'sä* KB, *paša* U arbeit.
753. *pel*, *sel* KB U seite. *pè'kə*, *þè'kə* KB, *pe'llkə*, *þe'llkə* U nach, zu. *pè'kələ* KB nach einer seite hin. *peleš: e'r-þele:š* U in der frühe, vor dem tagesanbruch. *pè'tsən*, *þè'tsən*, *pets* *þets* KB von (der seite) her. *pele'nžə:* *pele'nžə nalaš* U mitnehmen. Fi. pieltää; pielos. Ung. fél.
754. *pelè·ðäm* KB, *peleða·m* U blühen.
- peleðala·m* U (dim.).
755. *pelè·ðəš* KB, *pelè·ðəkxš* J, *pelè·ððš* U blume.
756. *pè'lə*, *pel-* KB, *pè'lə* U halb; hälften, der eine von einem paar. *terg-a'k pel-a'k* U anderthalb rubel. Ung. fél.
757. *pe'llkə* gutartig, gutmütig, bieder. Fi. pelkkä.
758. *pel'tša·n* U eine klettenart. (Tat. bilčän.) Vgl. *pi'sän*.
759. *perþiž* KB, *pö'rþði*, *pörþe* U früher, vorher vor; vor

hergehend, vorig, früher (KB), der erste; zuerst (U). (Russ. *первый*.)

760. *p̄erke* KB, *perke* U reichliches auskommen, überfluss, genüge, zuwachs, segen. (Vgl. tschuw. *pereget*, tat. *bäräkäl*.)

*perkeän* KB, *perkaṇ* U hinreichend, einträglich, ergiebig, ausgiebig, segensreich.

761. *peste* U, *peste* M dichter plankenzaun. (Tat. *bistä*.)

762. *petro:* *petro-γē* *đšə* KB, *petro-p* U fest der apostel Petrus und Paulus (russ. Петровъ-день) (KB), Peters- (russ. Петровъ) (U).

763. *petskä* KB, *petske* U fass. (Tat. *pičkä*.)

764. *p̄ol* KB, *p̄l* U, *pil* M wolke. Fi. pilvi. Ung. felhő, felleg, fellyeg.

765. *p̄olš* KB, *p̄olokš* J, *p̄lš* U, *p̄liš* M ohr. Fi. pielus. Ung. fül.

766. *p̄reme-tš* U, *pereme-tš* M B roggenfladen (U), fladen, kuchen (mit eiern od. käse) (M B). (Tat. *pirämäč*.)

767. *p̄rē-zə*, *prē-zə* KB, *prē-zə* U, *prē-zə* M kalb. (Vgl. tschuw. *p̄ru*, *pru*.)

*prezaṇ* U ein kalb habend.

768. *p̄ri's* KB, *p̄r̄r̄s*, *p̄rs* U, *piri's* J katze (U J), husch! (zu den katzen) (KB).

769. *p̄rkä-nzək* KB, *p̄rye-ńdžək* U brautschleier. (Tat. *bör-känčək*, tschuw. *p̄rgen(bžək)*.)

770. *p̄rkem* KB haselbusch.

771. *p̄r̄tsə* KB, *p̄r̄tšə* U korn, same, krume, federchen, fädchen, hälmlchen. (Tschuw. *p̄r̄t(bžə)*.)

*p̄r̄tsək*, *p̄r̄tsi'k* KB (dim.) körnchen, krümchen usw.

772. *p̄smän* KB rain.

773. *p̄tār̄m* KB, *p̄tar̄g'm* U beenden, abschliessen; einer sache ein ende machen, vernichten, ausrotten. (Tschuw. *p̄der-*, tat. *beter-*.) Vgl. *p̄t̄qm*.

*p̄tar̄ižš* U der letzte.

774. *p̄tār̄i*, *p̄tār̄i*, *p̄tār̄li* KB zuerst, anfangs.

*p̄tār̄i'sə*, *p̄tār̄i's*, *p̄tār̄i'sə*, *p̄tār̄li'sə* KB der erste.

775. *p̄t̄qm* KB, *p̄t̄qm* U ein ende nehmen, zu ende gehen, verschwinden, vergehen. (Tschuw. *p̄t-*, tat. *bət-*, *bet-*.) Vgl. *p̄tār̄qm*.

776. *pəte·nok*, *pətəno·k* KB, *pü·tən*, *pütənē·k* U ganz, gänzlich (KB), im ganzen, allesamt, sämtlich (U). (Tat. *bötön*.)
777. *pətə·rəm* KB, *pǖt̄r̄e·m* U drehen, umdrehen, zusammen-drehen, schrauben. (Tschuw. *pəvər-*, tat. *bötör-*.)
778. *pəts* KB, *pit̄š* U M finster; schwül, erstickend, stickend (ohne licht und luft). (Vgl. tschuw. *pə(b)z̄ž*.)
- pətskè·məš* KB, *pit̄škè·məš* U M, *pit̄škē·məš* U finster; finsternis.
779. *pə·tškäm* KB, *pǖt̄skä·m* U abschneiden, abhauen. Fi. pytkiä.
780. *pəzə·lmə* KB, *pizl̄s* U, *pizl̄ə* M vogelbeere; vogelbeerbaum. Fi. pihlaja. Ung. fagyal (?).
781. *pəzə·rəm*, *pəzə·r̄t̄em* KB, *pəzər̄e·m* U, *piz̄r̄e·m* M zu-drücken, zusammendrücken, pressen, hart umfassen; bedrängen, in die enge treiben, zwingen, nötigen. Fi. pusertaa. Ung. facsar.
782. *pə·žäš* KB, *pñ·žäkzs* J, *pžža·š* U, *pizḡ·š* M nest, horst, bau. Fi. pesä. Ung. fészek.
783. *pə·ða* KB, *pudə·* U nagel. (Tschuw. *pəða*.)
784. *pəðala·m*, *pīðala·m* U, *piðala·m* U M retten, befreien (U) verteidigen, js partei nehmen (M).
785. *pəðe·štäm* KB, *pudəšta·m* U krachen, knistern, krachend bersten (das holz beim brennen od. bei grosser kälte); bersten, platzen (z. b. der apfel). Ung. pattan.
- pudəštalla·m* U id.
786. *pəðə·rȳem* KB, *pǖðərȳe·m* U brechen, zerbrochen werden, niedrigerissen werden; sich krümeln; streuweise herabfallen.
- pəðə·rl̄em* KB, *pǖðərl̄e·m* U (kaus.) brechen, zerbrechen usw.
787. *pəl̄ : pəl̄* *boštäla·m* lächeln.
788. *pən* KB, *pun* U haar (von tieren), feines haar (am menschenkörper), flaum, flaumfedern, daunen, feder. Fi. puna. Ung. fan.
789. *pə·ndaš* KB, *pə·ndaš* J, *punda·š* U grund, boden. *ja·l·* *þəndaš* KB, *jo·l·þundaš* U fussohle.
790. *pə·nəm* KB, *pune·m* U zwirnen; flechten. Fi. punoa. Ung. fon.
791. *pə·nzəm* KB, *pənəze·m* JU *pūndžə·m* U ein bisschen drehen (zb. das weidenband) (JU) auspressen (zb. das wasser aus der wäsche) (U). *šarpə·nəm p.* KB das lange šarpan-tuch aufbinden.

792. *pə̄·ram* KB, *pura·m* U beissen; kauen. Fi. *purra*.
- pə̄·rəlam* KB, *purla·m* U (mom.) beissen, anbeissen (KB U), kosten (KB).
793. *pə̄·rədəš* U, *pürdü·š* M wand.
794. *pə̄·rem* KB, *pure·m* U hineingehen, eintreten, eingehen, raum haben (zum hineingehen). *mōtsq̄·š pura·š* U sich baden (in der badestube). Ung. *fér*.
- pə̄·ritem* KB, *purt̄·m* U (kaus.) hereinführen, hereinlassen.
795. *pə̄rlq̄·*, *p̄rlq̄·* U, *pirlq̄·* M zusammen. (Tschuw. *pərls*.)
796. *pə̄·rsa* KB, *pursa·* U, *purša·* M erbse. (Tschuw. *pə̄rz'a*.)
797. *pə̄š* KB, *puš* U kahn, nachen, boot.
798. *pə̄škəž·də* KB, *puškəždə* U weich.
799. *pə̄šte·m*, *pə̄štala·m* s. *pištem*.
800. *pə̄š* KB, *putš* U hohler stengel einiger Umbelliferæ-arten, rohr (KB U), horn, hirtenhorn (U). *šəmə̄·-pə̄š* KB, *šəmə̄·-puš* U engelwurz (Angelica). *orba·-putš* U radnabe. Fi. *putki*.
801. *pə̄·šam* KB, *pušče·m* U sich vermindern, abnehmen; geringer werden, fallen, sich verflüchtigen, verfliegen. Kar. *puu-du*, fi. *puuttua*. Ung. *fogy*.
802. *pə̄·ščri·k* U ein bisschen.
803. *pə̄·žem* KB, *pužę·m* U M auseinandernehmen, abbrechen (KB U M), auf trennen (U M); die eingeweide herausnehmen; durch zauberei verderben (U). (Tschuw. *pus-*, *pə̄s-*, tat. *bəz-*.)
804. *pi* KB, *pi* U, *piž* M B hund. Fi. *peni*. Ung. fene.
- pə̄nē·rə* KB, *piñē·rə* JU M, *pə̄nē·rə* U hündchen.
805. *pi·däm* KB, *piðaq̄·m* U binden, schnüren; stricken (strümpfe, netze). *jä·ləm bi·düs* KB, *jä·ləm piðaq̄·š* U die füsse bekleiden. Fi. *pitää*. Ung. *fűz*.
806. *pi·jäl* KB, *pijäl* U glück. (Tschuw. *pəxil*, *pil*.)
807. *pi·ŋə* KB, *pi·mə* J, *pe·məž* T M fink. Est. *pink*.
808. *pi·ŋədə* KB, *pe·ŋgədə* U hart, fest, stark (KB U), unbeugsam (z. b. baum, eisen, mensch) (U), geizig (KB). Fi. *pinka*, *pingoittaa*.
809. *pi·rə* KB, *pi·rə* U wolf. (Tat. *bürə*.)
810. *pi·sän* KB distel. (Tschuw. *piz'ən*.) Vgl. *peltšq̄·n*.
811. *pi·stə* KB, *pi·stə* U, *pi·stə* T, *pi·stə* JU M linde. Est. *pähn*.
- pi·ster* KB, *pište·r* JU U M B lindengehölz.

- \*812. *piš* KB, *peš* U M sehr.
813. *pištem* KB, *pište·m* M, *pôšte·m* U stellen, setzen, legen, hineinstecken. Fi. *pistää* (?).
- pôštala·m* U (mom., dim.).
814. *pì:tərəm*, *pì:třem* KB, *pe:tře·m* U zumachen, zuschliessen, zustopfen, verstopfen, zuspunden, verkorken; einschliessen, einsperren. (Tschuw. *píner-*)
815. *pì:tšø* KB, *pè:tšø* U zaun, einzäunung (KB U), gehege (KB). Fi. *piha*.
- ka:pôšta·bi·tšø* KB gemüsegarten. *kù:ðð·bi·tšø* KB, *kuþðè·tšø* U hof.
816. *piž* U M wollener handschuh. *piž-yom* KB, *piž-yo·m* U lederner fausthandschuh.
817. *pižäm* KB, *piža·m* U M sich anschliessen, kleben bleiben, anstecken (KB U M), ergreifen, angreifen (U M). Fi. *pysyä*.
818. *plà:šin* KB Mariä verkündigung. (Russ. благовещение).
819. *poγem* KB, *poγe·m* U sammeln, aufräumen, wegräumen. (Tschuw. *poχ-*, *pyχ-*). Vgl. *pò·γənem*.
- poγala·m* U (mom., dim.).
- pò·γø* U bewegliche habe, mobilien.
820. *pò·γənem* KB, *pòγənè·m* U sich versammeln. (Tschuw. *pogyn-*). Vgl. *poγem*.
821. *po·χro*, *po·χro·γè·tšø* KB das fest der fürbitte der heil. jungfrau. (Russ. покровъ.)
822. *po·kšal* KB, *pokše·l* U mitte, mittel. *pokša·ln̄* KB, *pokše·ln̄* U in der mitte. *pokša·k̄* KB, *pokše·k̄*, *pokše·k* U in die mitte. *pokša·lan* KB *pokšela·n* U id. *pokše·tsən*, *pokše·ts* KB, *pokše·tšøn*, *pokše·tš* U aus der mitte.
823. *po·kšøm* KB U, *pò·šøm* M reif, gefrorner morgentau (auf der erde) (KB U M), morgenfrost, nachtfrost (U M).
824. *po·ktém* KB, *pokte·m* U treiben, jagen, verjagen, nachfolgen, verfolgen.
- pokta·lam* KB, *poktala·m* U (mom.).
825. *pola·t* U palast. (Russ. палата.)
826. *polti·nnik* U halbes rubelstück. (Russ. полтинникъ.)
827. *pom̄la* U ofenwisch. (Russ. помело.)
828. *po·ηgøš* KB, *pò·ηjš* J, *pò·møš* U busen. Fi. *povi*.
829. *pop* U russischer priester. (Russ. попъ.)

830. *po·rəm* KB sprechen, sagen; plaudern, schwatzen.
831. *po·ran* KB, *pora·n* U schneesturm. (Tat. *buran*.)
832. *pora·tka* KB ordnung; ordentlich. *ik pora·tka* alltäglichkeit, mittelmässigkeit; alltäglich, mittelmässig. (Russ. *порядокъ*.)
833. *pò·rə̄, porlək* s. *pù·rə̄*.
834. *pɔ·rnā* J, *pɔrnā* JU korb aus linden- od. birkenrinde. Fi. *purnu*.
835. *pospèjəm* KB fertig werden, reifen. (Russ. *поспѣть*.)
836. *pota* U breiter gürtel (aus stoff). (Tat. *puta*, *pota*.)
837. *potò·lək* KB zimmerdecke. (Russ. *потолокъ*.)
838. *pöd̄ra* U, *pöðra*, *pöðrä* B gross, grosskörnig, grob (z. b. ei, beere).
839. *pò·ken* KB, *püke·n* U sitz, schemel, stuhl. (Tschuw. *pöken*.)
840. *pö·rþði*, *pörþe* s. *pe·rþii*.
841. *pörðala·m* s. *pärðä·läm*.
842. *pörš* U M, *pöršä·qš* KB reif (an bäumen, am bart, an der hauswand usw.).
843. *pört* KB U stabe, wohnhaus. (Vgl. fi. *pirtti*; lit. *pirtis*.)
844. *pö·rtəm* KB, *pörtə·m* U drehen, drechseln. Fi. *pyörtää*, *pyörittää*.
845. *prà·zn̄k* KB feiertag, fest. (Russ. *праздникъ*.)
846. *prà·ník* KB honigkuchen. (Russ. *прянникъ*.)
847. *prè·z̄, preza·n* s. *pø·rè·z̄*.
848. *pro·sta* KB einfach, schlicht, simpel. (Russ. *простой*.)
849. *pu* KB U brennholz (KB U), holz, hölzern (U). Fi. *puu*.  
Ung. *fa*.
- pu·šä·qgə* KB, *pu·še·qḡ* U baum.
- pun* KB hölzern, von holz.
- pua·qgam* KB, *puaqā·m* U verholzen, holzig od. hart werden; heranwachsen (von sprösslingen).
850. *puðaþka* U pudmass. (Tat. *pudauka* < russ. *пудовка*.)
851. *puði* U, *puði·j* M B zecke (Ixodes). Fi. *puutainen*.
852. *pu·em* KB, *pue·m* U geben.

*puala·m* U (mom., dim.).

853. *pue·m* U blasen, wehen. \*Ung. *fú*. Vgl. auch fi. *puhua*.

854. *pu·i̯rēm* KB, *pūj̄rē·m* U, *pü·rēm* J, *pnře·m* JU, *püre·m* bestimmen, gebieten, gestatten, verhängen, schicken. *jō·mā pū·i̯ren* KB, *jū·mā pūj̄re·n* U Gott hat es so geschickt. (Vgl. tschuw. *pür-*, tat. *böjör-*, alt. *pujur-*.)

*pū·i̯rmaš* KB, *pūj̄rmaš* U die schickung Gottes.

855. *pū·j̄r* KB, *pū·rō* M, *pū·rō* U T mit honig versetztes bier.

856. *pu·kx̄sem* KB, *pukx̄še·m* U M zu essen geben, füttern. Vgl. *pu·qm*.

857. *pu·l·bu̯i*, *pē·l·bu̯i* KB, *pul·bu̯i* U knie. Fi. *polvi*.

858. *pu·lō̯r̄t̄š̄* U, *βəlō̯d̄r̄t̄san* KB wachtel. (Vgl. osm. *byldyržyn*.)

859. \**pundā*, -*bundā* s. *ši·bundā*.

860. *pura* U bier.

861. *pū·rō* KB U, *pō·rō* U gut, gesund; das gute. Fi. *para-*, *purla* U, *purmāla* T, *þurýðmla* KB recht, zur rechten hand befindlich.

*parē·mām* KB, *parema·m* U, *porema·m* M B genesen.

*pu·rlō̯k* KB, *po·rlō̯k* U besitztum, habseligkeiten (bes. die kleidervorräte der frauen) (KB), das eigentum an pferden (U).

862. *pusa·k* U, *pusq̄·k* M ecke. (Tschuw. *pəz'ak*, *pəv̄z̄ek*.)

863. *pušn̄e·m* U, *pusn̄e·m* T sich beruhigen, sich besänftigen, beschwichtigt werden (U T), den letzten odem verröcheln (vom schlachtvieh) (U). (Tschuw. *poz̄n*-.)

864. *pu·št̄* KB U brei aus gekochten und dann gedörrten (gersten-, roggen- od. weizen-)graupen (*pu·št̄-šərāš*) (KB), brei aus gedörrtem hafermehl (U). Fi. *paahtaa*.

865. *pū·t̄š̄* KB, *pū·t̄š̄* U T, *pī·t̄š̄*, *þū·t̄š̄* T, *pū·t̄š̄* M renntier. Fi. *poro*.

866. *pū·t̄š̄māš* U, *pū·t̄š̄muš* M grützbrei.

867. *pü* KB U, *pü̯* M B zahn. Akk. *püm* KB U, *pü̯jñm* M, *pü̯ijñm* B. ter-*pü* U schlittenstütze, ständer auf den schlittenschlen (fi. kaplas, ketara). Fi. *pii*. Ung. fog.

868. *püe·ryø* (*pü̯* + *erγø*) KB, JU mannsperson (mann od. knabe) (KB), knabe, mannsperson (JU). Vgl. fi. *poika* und *yrkä*; ung. fi. *férj*.

869. *pū̯·yøl̄mā* U zapfen (an nadelbäumen).

870. *pù·yər* KB, *pù·yər* U buckelig (von menschen und tieren); schief, krumm (von bäumen). (Tat. *bökörö*.)

871. *püke·n* s. *pö·ken*.

872. *pükxš* KB U M haselnuss. Fi. pähkinä.

*pükxše·r*, *pükxše·rmž* U haselbusch.

873. *pü·lä* KB ziemlich viel, recht viel. Fi. paljo.

874. *pü·n(d)žö* U, *pü·n(d)žö* M kiefer, föhre. Fi. petäjä. Ung. fenyő.

875. *pürđü·š* s. *pö·rđöš*.

876. *pü·rö* s. *pü·jö*.

877. *pü·tö* U (subst.) fasten. Vgl. ung. böjt.

878. *püžä·ltäm* KB, *püžalta·m* U M schwitzig werden, in schweiss geraten. Ung. **pezseg**, **peseg**, **pesdül**.

r.

879. *raðińdža·* U der dienstag nach Quasimodo. (Russ. радиница.)

880. *ram* KB, *rà·mə* U rahmen. (Russ. рама.)

*rà·man* KB mit rahmen versehen.

881. *ra·nđzem* J, *ronđščem* U auseinandernehmen, auseinanderwickeln, aufflechten, auftrennen. Fi. riisua. Ung. rongy, rongyol.

882. *rà·đə* KB, *rat* U reihe, reihenfolge (KB U), mal (KB). *ra·t-těnž* *ščanda·š* U reihen. (Russ. рядъ.)

883. *reye·ńia* KB moos.

*reye·ńdžž* U moosflechte (an bäumen).

884. *rə·þəž* KB, *rə·þəž* U, *rì·þiž* M fuchs. Vgl. ung. ravasz; róka; fi. repo.

885. *rəđä·ŋäm*, *ərdä·ŋäm* KB, *rüđaňa·m* U rosten, rostig werden.

886. *rəž*, *ərəž* KB zierlichkeit, schmuckheit; nettheit, symmetrie, tadelloses äussere; zierde, verzierung. (Vgl. dsch. örez, kirg. alt. etc. yrys.)

887. *rožotà·jëm* KB arbeiten. (Russ. работать.)

888. *ro·pnía* KB der verwandte; die verwandten. (Russ. родня.)

889. *rò·đö* KB U rasse; geschlecht, verwandschaft (KB), der verwandte (U). (Russ. родъ.)

890. *rò·ȝem* KB, *rueȝ·m* U hauen. Ung. ró.

*roa·lam* KB (mom.).

891. *rok* KB U erde, erdboden, bodenbeschaffenheit.  
 892. *ru* KB U, *ru<sup>u</sup>* B hefe. Fi. *rupa*.  
*ru·aš* KB, *rù·akxš* J, *rua·š* U sauerteig.  
 893. *rukomò·nìk* KB waschbecken. (Russ. руко мойникъ.)  
 894. *ruš* KB U russe; russisch. (Russ. русь.)  
*rušla* KB, *rušla* U russisch (adj. u. adv.).  
 895. *rušta·m* U betrunken werden. Vgl. *ru*.  
 896. *rüdö·* s. *lù·də*.

s.

897. *sa·βa·* U Sabbas. (Russ. Савва.)  
 898. *s à· β ð li* KB Sabellius (Russ. Савелъ.)  
 899. *sà·β̄rne·m* s. *sä·rem*.  
 900. *sà·β̄ts* KB, *šò·β̄tš̄š*, *šò·β̄tš̄* U tuch (kopftuch, handtuch, tischtuch, taschentuch). (Tschuw.; vgl. tat. *jabyncy*).  
 901. *sa·β̄re·m* s. *sä·rem*.  
 902. *sà·ðð* KB U garten. (Russ. садъ.)  
 903. *sa·γa* KB nahe, nahe an, nahe bei, nebenbei, neben, bei, mit. (Vgl. tschuw. *śivðx*, uig. *jayuk*, dschag. *javuk*.)  
 904. *sai*, *sà·jð* U, *sai* M gut, lieb, glücklich (adj. u. adv.). (Vgl. mong. *sajin*, tat. *sau*, *say*.)  
 905. *saka·n* U trinkglas. (Russ. стаканъ.)  
 906. *sà·koj* KB, *sà·kž̄j* U jeder. (Russ. всякой).  
 907. *sala·m* U gruss. (Tat. säläm.)  
 908. *salma·* s. *se·lmä*.  
 909. *sa·ltak* KB, *salta·k* U soldat. (Russ. солдатъ.)  
 910. *samaβa·r* s. *s̄må·βar*.  
 911. *sà·moi* KB (dient zur bildung des superlativs), z. b. *sà·moi ko·yo* der grösste. (Russ. самый, самое.)  
 912. *sa·nzal* KB, *śünðž̄x·l* U salz.  
*sanza·ltę·m* KB, *śünðž̄altıem* U einsalzen.  
 913. *saŋga·* U, *śaŋga·* M stirn. (Tschuw. *śamsa*.)  
 914. *sapia·n* U saffian. (Russ. кафянъ.)  
 915. *sa·raj* KB, *sara·i* U M scheune (KB), heuboden (KB U). (Tat. *saraj*.)  
 916. *sarà·sem* KB J, *sorq·sem* JU, *sörəsə·m* U, *śörəsə·m* M

zu einander passend sein, zusammenpassen, übereinstimmen, passen (KB), (von liebenden:) übereinkommen, sich verständigen, sich verloben (KB), sich aussöhnen (J JU), werben, freien (M), angemessen, hübsch aussehen (U). (Tschuw. *śorasć-, śyrasć-*.)

917. *sarβà:lém* KB, *sörβale:m* U, *śorβale:m* M, *sorβale:m* T bitten, flehen. (Tschuw.; vgl. tat. *jalbar-*, osm. *jalvar-*.)

918. *sà:rɔ* KB, *sar* U gelb; blond (KB); fuchs, fuchsrot (KB U). (Tat. *sary*).

919. *sá:rtɑ* KB, *sorta:* U, *śorta:* M kerze. (Tschuw. *śorpa,* *śyrpa*.)

*sortà:tši:ktɔš* totenfeier am donnerstag in der charwoche.

920. *saska:* s. *se:skä.*

921. *sa:słem* KB schreien, kreischen; zwitschern (von den sperlingen).

922. *sa:sna* KB, *sosna:* JU, *sösnå:* U, *śösna:* M schwein. (Tschuw. *sjsna*.)

923. *satu:* U kaufmannsware. (Tat. *satyu*.)

924. *sà:kem* KB, *sakę:m* U, *śakę:m* M aufhängen. (Tschuw. *śak-*.)

925. *sà:rän* KB wiese, waldwiese. (Tschuw. *śaran*.)

926. *sà:rəm* KB, *saβre:m* U wenden, kehren, drehen, umkehren. (Tschuw. *śavr-, refl. śavrɔn-*.)

*särnem* KB, *sàβrnę:m* U (refl.) sich wenden, sich kehren, sich drehen, sich umkehren (KB, U); zirkulieren, umlaufen (U).

927. *seðerä, se:ðrä* KB, *selðra-βa:l* U fussboden, diele (KB), schlafpritsche (U). (Tschuw. *sendrə,* *sendrə,* tat. *sündärä*.)

*seðerä-βui* KB ecke.

928. *sè:ðə* KB der, jener (wovon die rede war od. was sichtbar ist). *sè:ðən-don* darum. Fi. se.

929. *selmå* KB, *salma:* U, *śalma:* M bratpfanne. (Vgl. tschuw. *śatma*.)

930. *sè:møk* KB, *sè:møk* U der siebente donnerstag nach ostern (frühlingsfest) (KB), der siebente mittwoch nach ostern (totenfeier (U). (Russ. *семикъ*.)

931. *sermøts* KB, *še:rmøtš* U, *śo:rmnytš* M zaum.

932. *se:skü* KB, *saska:* U, *śaska:* M blume, blüte (KB), frucht (KB U), beere (M). (Tschuw. *śe:śkə*.)

933. *səγərəm* KB, *sıγərəm* J, *siȳre'm* JU schreien (KB J JU), rufen (KB). (Vgl. tschuw. *śigr-*.)

934. *sər* KB, *s̄r̄* JU, *sər̄* B, *śər̄* U gemütsart, charakter, art und weise, gewohnheit (KB, JU B U), beschaffenheit, bau, konstruktion (KB U). Ung. *szer*.

935. *səkər̄* KB, *sùkər̄* U, *śukər̄* M brot, laib. (Tschuw. *śęcęr̄*, *śukęr̄*.)

936. *səl̄em* KB, *sule'm* U, *śule'm* M loskaufen, auslösen. (Tschuw. *śıl̄-*.)

937. *s̄ra': s̄r̄a'-batš* KB, *sura'* U, *śirą'-botš* M schloss (zum schliessen). (Tschuw. *śır'a*.)

938. *s̄ra'*, *s̄r̄a'* KB, *sra* JU, *sər̄a'* J, *s̄ra'* T bier. (Vgl. tschuw. tat. *səra*.)

939. *sərə'm* U, *śirę'm* M zürnen.

940. *sijan'* U, *śiję'n* M unfall, missgeschick, schaden. (Tat. *zəjan*.)

941. *si'nuk* KB flieder, syringe (*Syringa vulgaris*). (Russ. *синююкъ?*)

*sińukan* KB mit flieder bewachsen.

942. *si'nzü* KB, *śińdżę'* U, *śińbžę'* M augen. *pama's-śińdža* U sprudelnde quellader. Fi. *silmä*. Ung. *szem*.

*śińdžę'n* U mit augen versehen, -äugig.

943. *si'nzem* KB, *śińdżę'm* U, *śińbžę'm* M sitzen; stehen. *suke'n* *śińdžę's* U auf die kniee fallen. Fi. *seisoa*.

*si'nzäm* KB, *śińdžę'm* U sich setzen. *jəl si'nzeš* die Wolga friert zu.

944. *si'nze'm* KB, *śińdżę'm* U, *śińbžę'm* M wissen, kennen. *śińdžałam* U (mom., dim.).

945. *sodo'r* U, *śado'r* M schnell, geschwind.

946. *so'la* KB, *sola'* U dorf. (Vgl. tschuw. tat. *sala*, russ. *село*.)

947. *sò'lęk* U, *śo'lęk* M handtuch, kopftuch. (Tschuw. *śylęk*.)

948. *sò'tə* KB licht; hell, licht, klar. (Tschuw. *śudə*.)

949. *sörgə'm* s. *sarà'sem*.

950. *sörgəle'm* s. *sarβa'ləm*.

951. *sò'rem* KB J, *sö'rem* JU, *söre'm* U, *śöre'm* M versprechen (KB U M); beabsichtigen, gedenken, wollen (KB U); ein opfer gelübde tun (U).

952. *sösna'* s. *sa'sna*.

953. *söti·nä* KB kienspangestell. (Russ. свѣтильна.)

*sötinä·þarña* KB am oberen ende des kienspangestells befestigtes eisen, in das der kienspan gesteckt wird.

954. *suke·m* T, *śuke·m* M knieen, auf die kniee fallen. (Tschuw. śęgən-.)

955. *surt* KB U, *śurt* M haus und hof nebst dem grundstück (KB U), haus mit dazu gehörigen gebäuden (M). (Tschuw. śort, śurt.)

956. *sù·z̄* KB U, *śù·z̄* M, *śužo* B auerhahn.

957. *sù·än* KB, *süg·n* T, *süjär·n* B, *śan* M hochzeit (die letzte phase) (KB T B M), hochzeitsleute (U M B). (Wotj. śuan.)

958. *süm:ko·l-süm* KB, *śüm:ko·ł-śüm* U M schuppe. Fi. suomu.

959. *sü·z̄l̄* s. *śu·z̄l̄*.

### §.

960. *šà·þän* KB, *šò·þän* U seife. (Tschuw. sònän, syvän, syvän.)

961. *šà·þr* KB, *šò·þr* U weisser, langer leinwandrock. (Tschuw. śöbär, śybär.)

962. *ša·ðra* KB, *šeðra* U blattern, pocken. (Vgl. tat. šadra, russ. щедра.)

*ša·ðran* KB pockennarbig.

963. *ša·ya* od. *šaya·þui* KB, *šoya* od. *šoya·þui* U hakenpflug. (Tschuw. sora, syxa.)

964. *šayà·lam* s. *ša·lygm*.

965. *šà·ȳl* U in *šà·ȳl jola·n* „weissfüssig“, mit weisser fessel versehen (vom pferde; fi. sukkajalka). (Tschuw. saežl.)

966. *šai-* KB: *ša·žk̄*, *šà·j̄k̄* hinter (wohin?); *ša·ik̄la* nach hinten zu, hinterwärts. Fi. suoja.

967. *ša·ja* KB gespräch, leeres geschwätz, schwätzerei. (Tschuw. soja, syja.)

968. *ša·ktam* KB, *šokta·m* U sieben. Fi. seuhtoa.

969. *ša·ktēm* KB, *šokte·m* U spielen (ein instrument); lauten, tönen, schallen. Fi. soittaa, soida. Ung. zaj.

970. *šalà·žai* KB, *šola* U link. *śalaza·i yid* KB, *śola* kit U die linke hand. (Tschuw. sylaxaj.)

971. *šà·łk̄* KB kühl, frisch, kalt. (Vgl. tschuw. solygym, solgyn, sylxən; tat. salk̄n.)

972. *ša·lyem* KB, *šoyę·m* U stehen. Ung. *áll.*  
*šayà·lam* KB, *šoyalə·m* U (mom., dim.) aufstehen; besteigen: stehen bleiben, eine weile stehen.  
*šòyəltə·m* U bleiben, weilen, verweilen.
973. *šà·mak* KB, *šoma·k* U wort (KB U); sprichwort (KB). (Tschuw. *somak*, *səmayak*.)
974. *šanà·-þəl* KB, *šona·n-pəl* U, *šona·r-þù·lə* M regenbogen. Ung. *sugár*.
975. *ša·ndə* KB, *šo·ndə* JU, *šo·ndə* U mist, dünger (JU), abtritt (KB), urin (U). Fi. *sonta*.
976. *šà·nəm* KB, *šonę·m* U wünschen, wollen; beabsichtigen, vorhaben, gedenken, überlegen, erwägen. (Tschuw. *son-*, *syn-*.)  
*šònəma·š* U absicht, vorsatz, vorhaben.  
*šana·łtem* KB, *šonaltę·m* U (dim.) ein wenig wünschen usw..
977. *šanđža·* U span.  
*šanđža·š* U span; spanhaufen.
978. *šà·pə* KB sauer. Fi. *hapan*. Ung. *savanyú*.
979. *šà·pi* M blass, bleich, farblos, totenblass; verblichen, verschlossen. Ung. *meg-sápol*, *meg-sápít*.
- šapka* KB *šapka* U verblichen, verschlossen.  
*šapalę·m* U bleich werden, erblassen, verblassen.  
*šapalęala·m* U (mom., dim.).
980. *ša·pki* KB, *ša·pi* J, *šopke* U espe. Fi. *haapa*.
981. *šapəš* KB, *šopəš* U, *šogəš* M spule.
982. *ša·pəšar* KB, *šopəša·r* U stange mit kurz behauenen ästen.
983. *ša·ptər* KB, *šo·ptər* U johannisbeere. *ši·m-ša:ptər* KB, *še·m-šo:ptər* U schwarze johannisbeere. Est. *sitik*.
984. *šar : šar-šù·də* U rispengras (Poa; fi. *nurmikka*). Fi. *sara* (?).
985. *šara* U hellbraun, grau. (Tschuw. *šyrə*, *šora*.)
986. *šà·ram* KB, *šora·m* U scheissen; besudeln. Vgl. *šər*.
987. *ša·rədə* KB, *šo rədə* U elentier.
988. *ša·rək* KB, *šo·rək* U schaf. (Tschuw. *sòrək*, *syrək*.)
- ša·rfjal* (< \**ša·rək-jal* „schaffuss“) KB, *šortjo·l*, *šorək-jo·l* U weihnachten. *ša·rfjal-yé:łsə* KB, *šorək-jo:l-yè:łsə* U weihnachtstag.
- šà·rək-βitü* KB, *šo·rək-þü:łsə* U schafhörde.
989. *ša·rya* KB leder. (Tschuw. *šorga*, *šyrga*.)

990. šaryè·nø KB, šarye·nødžø U lauseei. Fi. saivar, est. saere, saeras.

991. šà·tšam KB, šo·tša·m U geboren werden, wachsen. Fi. sataa; sato. Ung. saját.

ša·ršø KB, šo·tššø U der geborene (KB), kind (U).

ša·tšmø KB, šo·tšmø U montag.

šo·tššølðø·m U = šo·tšø·m.

šà·tšøktem KB, šo·tšøktem U gebären, wachsen lassen.

992. šäðä·ηø KB, šðða·η U, šiðða·η M weizen.

993. šü·χäl KB, šaya·l U wenig. (Tschuw. *saxal*, *saral*.)

994. šäkxšù·lø KB, šøøzà·lø J, šðñšà·lø U, šiñšà·lø M eidechse.  
Fi. sisilisko.

995. šä·lä KB, šala· U zerstreut, zerfasert.

šälä·nem KB, šalanø·m U sich zerstreuen, sich zerfasern, sich loswinden, zertrümmern (intr.). (Vgl. tschuw. *salan-*.)

šalanala·m U (dim.).

šälä·tøm KB, šalate·m U zerstreuen, zerfasern, auseinanderreiben.

996. šälä·ηø KB, šale·ηgø U eine art grosser falke („канюкъ“). (Vgl. tschuw. *šalanøž*.)

997. šä·män KB, šama·n U zeit, zeitverhältnisse. (Tschuw. *saman*.)

998. šä·ηgäm KB, šeŋa·m U, šeŋø·m M durchwühlen, herumwühlen, scharren, durchstöbern, durchsuchen.

999. šä·ηgø KB durrer ast eines strauches od. eines kleinen baumes. pu-šä·ηgø KB, pu-še·ηgø U, pu-še·ηgø M wachsender baum.

1000. šär KB blutader. þø·r-šär KB, þü·r-šer U, þür-še·r M id. Ung. ér.

1001. šä·røm KB, šare·m U ausbreiten (KB U), öffnen (KB) (Tschuw. *sar*-.)

1002. šä·ryäš KB, šerya·š U, šörygø·š M ring.

1003. šä·rñí, šä·rñí KB, ša·rñí M, še·rñíø U sahlweide (KB), silberweide (U), weidenborke (als ware) (M). Fi. saarni.

1004. šä·škø KB, þüt-ša·škø U, ša·škø M otter (KB U), nürz, sumpfotter (M). Weps. hähk.

1005. šeðra· s. ša·ðra.

1006. šeðra-þa·l s. seðe·rä.

1007. šel KB U, šel' M fett, speck, talg. Fi. silava.
1008. šenge'l s. šə·ŋgən̄.
1009. šer KB U perle.
- šerle'm U perlen anfädeln.
1010. še·räm KB, šera'm U, šera'm M bürsten, kämmen.
- še·rye KB, šerye' U, šerye' M kamm.
1011. šere·ŋḡ U, šere·ŋḡ M rotauge (*Leuciscus rutilus*). Fi. särki.
1012. še·rye KB M, še·rye' U teuer, kostbar.
1013. šəβər : šəβər·l̄-βət KB, šu·βəl̄ U, šu·βəl̄ : šu·βəl̄-βüt M speichel. Fi. sylki.
- šə·βəm KB speien, spucken. Fi. sylkeä.
1014. šə·βər KB, šu·βər U, šu·βər M sackpfeife. (Tschuw. šəBər.)
1015. šəβər : šəβər-βa·štər KB kehrbesen. (Tschuw. šəBər.)
1016. šə·ðər KB, šu·ðər U, šu·ðər M spindel.
- še·ðərem KB, šu·ðərem U, šu·ðərem M spinnen.
1017. šə·ðər KB, šu·ðər U, šu·ðər M stern. (Tschuw. šəldər.)
- šeðə·rän KB besternt.
1018. šəyä : imni·-šəyä KB hufbart (am pferdefuss) (fi. vuohis-karva).
1019. šə·γə KB, šu·γə JU, šu·γə M holzwurm. Ung. szú.
1020. šə·γəl̄ KA, šə·γəl̄ U, ši·γəl̄ M warze. Fi. syylä. Ung. súly, sül.
1021. šə·kəm KB, šukə'm U, šukə'm M stossen.
- še·kä·läm KB, šükäla'm U, šükäla'm M (mom.) abstossen, weg-stossen.
1022. šekxš KB, šikxš U, šikš M rauch.
- še·kxšän KB, šikxšän U, šikxšän M rauchig, räucherig.
1023. šəl KB, šəl U, ši'l M fleisch. šəl-yə·(t)šə U fleischtage.
1024. šəl KB, šu·lə U, šu·lə, M klafter. Fi. syli. Ung. öl.
1025. šə·lə KB, šu·lə U, šu·lə, šu·lə M hafer. (Tschuw. sələ.)
1026. šəm KB, šəm U, ši·ši'm M (adj.) sieben. Fi. seitseinen, seitsemän.
- še·mət KB, šə·mət U, ši·ši·mit M (subst.) id.
1027. šəm KB, šəm U präter. 1 p. sing. des vernein. verbs; 2 p.: šəts KB, šət's U, 3 p.: øš KB, šøš U. Plur. 1 p.: šənä' KB, šənä' U, 2 p.: šədä' KB, šədä' U, 3 p.: øš KB, šøš U.

1028. šə·mä KB, šəma· U glatt und weich. (Vgl. tschuw. šyma, tat. šima.)

šəmä·-þətš KB, šəmä·-þutš U, šimq·-pùtš M engelwurz (Angelica).

šəmä·-təm KB, šəmatç·m U glatt und weich machen (KB), liebkosen, schmeicheln (U).

1029. šə·nəm KB, šəne·m B beobachten, wahrnehmen, bemerken (KB), erproben, prüfen (B). (Tschuw. səna-, tat. səna-.)

šə·nəmə KB beobachtung, wahrnehmung.

1030. šə·ŋərń KB rückwärts. Ung. segg.

šeŋge'l U, šeŋzel M das hintere, hinter-, hinten befindlich. šeŋge'lñä hinter (wo?), šeŋge'kä, šeŋge'k hinter (wohin?), šeŋge'fšän, šeŋge'fš von hinten, šeŋgela'n hinter (wohin?)

1031. šəŋga·rtəš KB star. (Tschuw. šəŋgər(b)žəš.)

1032. šə·ryə KB, šü·ryə U, šü·ryə M wange, backe; gesicht. šü·ryə-mušmə U waschwasserkanne.

1033. šə·ryə KB, šü·ryə M wald.

1034. šə·ržä KB, šərkä· U, širkä· M blüte der ährengewächse. (Tschuw. šərga.)

1035. šərt J, šərt U böser geist, teufel, teuflisch (J), böser geist, der krankheiten verursacht (U). Vgl. ung. ördög.

1036. šərtə KB, šü·rtə U, šü·rtə M gespinst, garn, zwirn.

1037. šə·šer KB, šü·šer M, šör U milch.

šör-laj U sahne.

šör-βa'l U aufgekochte milch samt sahne; sahne der aufgekochten milch.

1038. šə·šäm KB, šüškä·m U, šüškä·m M einstecken, einstopfen, einpressen, hineinquetschen, hineindrängen; die wandrisse mit moos dichten. Est. süskama.

šəškə·läm KB, šüškəla·m U (mom.) erstechen, schlachten.

1039. šə·štə KB, šü·štə U, šü·štə M weissgegerbtes leder (KB M); riemen (KB U M). (Lit. szikszna; vgl. fi. hihna.)

1040. šə·štə KB, ši·štə U, ši·štə M wachs.

1041. šə·təm KB, šətç·m T keimen, aufkeimen. (Tschuw. šət-.)

1042. šə·žə KB, ši·žə U ši·žə M herbst. šə·žəm, ši·žəm, ši·žim im herbst. Fi. syys, syksy. Ung. ósz.

1043. šə·žək KB, šü·žpək, šüšpü·k U, šü·žpñk M nachtigall. (Tschuw. šip(t)šək.)

1044. *šə·þər* *šà·þər* U: *šə·þər* *šà·þər* *dür* feiner sprühregen.
1045. *šəða·η* s. *šäðä·ηgo*.
1046. *šəi*, *šə·ja* KB, *šijə* U jahresring an bäumen (KB U), fleischschicht, fleischfaser (KB). Fi. *syy*.
1047. *šəi* : *šəi* *ońdžala·m* U seitwärts blicken, seitwärts äugeln.
1048. *šə·ktam* KB einstecken, verbergen, sich von etw. losmachen; rösten (flachs, hanf).
1049. *šə·lðər* KB, *šu·lðər* U flügel.
1050. *šə·ləm* KB, *šule·m* U schmelzen. Fi. *sulaa*. Ung. *olvad*.
1051. *šə·ləž* s. *ši·lə*.
1052. *šələm kaltəm* U (onom.) (das klempern des weberkammes malende wörter).
1053. *šəma·kxš* U der weibliche kopfputz.
1054. *šəndə·m* s. *ši·ndəm*.
1055. *šəŋa·* s. *ši·ŋä*.
1056. *šəŋšà·lə* s. *šäkxšà·lə*.
1057. *šə·pəšam* KB, *šupəša·m* U ziehen; saugen. *tamà·kəm* š. U rauchen.
- šəpəšà·lam* KB, *üma·m* *šupəšala·m* (od. *nala·m*) U (mom., dim.) küsselfen.
1058. *šər* KB, *šur* U scheisse, dreck, kot. Ung. *szar*. Vgl. *šà·ram*.
1059. *šər* s. *sər*.
1060. *šə·rem* KB, *šure·m* U stossen, stampfen; klopfen (wäsche); stechen. Fi. *survoa*. Ung. *szúr*.
1061. *šə·rəfšək* U star. (Tat. *šəjərčək*.)
1062. *šə·žar* KB, *šužə·r* U, *šuža·r* M jüngere schwester. Vgl. fi. *sisar*.
1063. *ši* KB U, *šii* M silber (KB U); silbermünze (U).
- ši·oksa* KB U silbermünze.
- ši·-þundə* U geld, silbergeld (bes. bei religiösen u. a. zeremonien gesammeltes, brautgeld u. ä.).
1064. *ši:ši·-yol* KB, *šii:ši·-yol* M wels. Fi. *säkiä*.
1065. *ši·äm* KB, *šia·m* U schlagen, prügeln, niederschlagen (KB), dreschen (U).
1066. *ši·lə* M rücken. Fi. *selkä*.
- šə·ləž* U der untere teil des rückens, das kreuz.

1067. šim KB, šem U, šem M schwarz (KB U M); schwarzhaarig (U). Ung. szennyez.
- šim-yátká KB schwarze ameise.
1068. šin KB, šen U M baumschwamm (KB), zunder (KB U M). Fi. sieni.
1069. šindža s. sínzä.
1070. šindžem s. sínzäm.
1071. šišem s. šem.
1072. šiskem KB, šuske'm U M pfeifen.
1073. šištə KB M, šištə U specht. Fi. häähnä.
1074. šindem KB, šindem U, šindem M stellen, hinstellen, setzen, heraufsetzen, pflanzen. Vgl. sínzäm (nr. 943).
- šindäläm KB, šindala'm U (dim.).
1075. šiŋgä, šoŋgä KB, šaŋga U, šiŋga M kleines, geflügeltes insekt (fliege, mücke u. ä.) (KB), mücke (U). ara-šiŋgä KB fliege. (Tschuw. šöna.)
1076. škalanet s. ſké.
1077. škal s. ſká'l.
1078. ške s. ſké.
1079. šläpä KB hut. (Russ. шляпа.)
1080. šoam KB, šua'm U kommen, ankommen, anlangen, eintreffen; einkehren; erreichen; zeit zu etwas haben; bekommen karomem šoęš KB, kotšme'm šueš U ich möchte essen, ich bin hungrig. Fi. saada.
- sumeš U bis zum eintreffen, bis zu, bis an, bis nach.
1081. šoβetšš, šoβetš s. sàβets.
1082. šoë : ala-šoë KB eine bunte ente. Fi. sotka.
1083. šoyala'm s. šałyem.
1084. šoyem s. šałyem.
1085. šoyalta'm s. šałyem.
1086. šokxš KB, U ärmel. Ung. ujj.
1087. šokxš KB U heiss, warm. šokxš-þe'ts KB aus dem süden.
1088. šol KB, šol U ulme. Fi. salava. Ung. szil.
1089. šol KB, šol U darm. Fi. suoli.
1090. šol : kit-šol U armband.
1091. šola s. šalà'zai.
1092. šolam KB, šola'm U sieden; hervorsprudeln.

- šo·lt̄em KB, šolte·m U kochen. purā·m šolta·š U bier brauen.
1093. šo·lem KB, šole·m U hagel, hagelkorn.
1094. šo·l̄ KB dieb. Fi. sala.
- šo·l̄p U heimlich (adj. u. adv.).
- šo·l̄štam KB, šolšta·m U stehlen.
1095. šo·lȳm od. tul-šo·lȳm U glühende kohle. Vgl. šol·t̄-šol KB, tul-šo·l̄ T id.
1096. šolop U dachrinne. (Russ. жолобъ.)
1097. šo·l̄a KB, šo·l̄š U jüngerer bruder. (Tschuw. չժլթ.)
1098. šo·ndžk s. šu·ndžk.
1099. šoŋ KB, U schaum. Akk. šo·ŋḡm KB, šo·ŋ̄m U. Fi. hiiva.
1100. šo·ŋḡ KB U alt. Ung. agg.
1101. šor KB schutt, stäubchen, schmutz.
1102. šor: šor-βo·nno M rechen, harke. Fi. hara, harava.
1103. šorta·m U, šoržka·m B weinen. Ung. sír.
1104. šortjo·l s. ša·ržk.
1105. šorž M spanne. Ung. arasz.
1106. šo·š̄m KB U frühlings; im frühlings.
1107. šož KB U gerste. Fi. hatu.
1108. šor KB U M seite, facette (KB), seite, kante, rand (U M). m̄la·ndž šo·ržž U „der rand der erde“, horizont. Fi. syrjä. šorža·n U kantig.
1109. šor (milch) s. šo·šer.
1110. šo·ržä KB esche. Fi. sara-puu.
1111. šo·rpni KB, šo·rdnž U, šo·rdño M gold. Ung. arany.
1112. šu KB U kleie, spreu. Fi. siikanen (?).
1113. šu: i·m-šu KB, i·mž-šu U nadelöhr. Fi. suu. Ung. szá(j).
1114. šu·am KB, šua·m U schnitzeln (mit dem messer) (KB U), behauen, in scheiben schneiden (KB).
1115. šu·dž KB U pflanze, kraut, gras, heu.
- šu·džžk U wiese.
1116. šu·džš U fluch, verwünschung. Fi. sota.
1117. šue: ku·tkž-šue U ameisenhaufen.
1118. šu·em KB, šue·m U werfen, hinwerfen (KB), entgegen strecken, herausstrecken (U).
1119. šu·er KB, šua·r U hölzerner mörser. Fi. huhmar, huumare.

1120. šu·kə KB U viel. Fi. sakea.
1121. šukxš KB U worm.
1122. šu·lam KB, šula·m U schneiden (KB U); kastrieren (KB). Fi. salva. Ung. szalu, szalval.
1123. šu·lðə KB U billig. Fi. halpa.
1124. šur KB U horn. Fi. sarvi. Ung. szarv.
1125. šu·r KB Sura, ein Nebenfluss der Wolga.
1126. šu·ršə KB U floh. Fi. sonsar.
1127. šuž KB das poröse im knochen, im holz usw. ner-šuž KB nasenknorpel. Fi. sasu.
1128. šu·že·m KB, šuže·m U hunger verspüren, hungern.
1129. šu·žəl' KB, sù·zəl' J, sù·zəl'c JU, sù·zəl'c U T, sùzlo· B, šu·žəl'g M pfriem zum flechten der bastschuhe. (Vgl. tschuw. šəžlo, šušlü, tat. šešlo, češlo.)
1130. šü KB U, šüj M kohle. Fi. sysi.
1131. šü KB U, šüj M hals. Fi. sepä, separe, seväta.
1132. šü KB U, šüj M eiter. Ung. ev, év.
- šu·äm KB, šuä·m U, šuä·m M eitern; faulen, morsch werden.
1133. šuä·ltəm KB, šuältəm U, šuältəm M spülen, ausspülen.
1134. šu·ðəm KB, šuðəm T befehlen, gebieten, raten, unterrichten; rufen, einladen. Fi. säätää.
1135. šu·ðə KB, šu·ðə U, šu·ðə M hundert. Fi. sata. Ung. száz.
1136. šuγər U M grab. Ung. sír (?).
- šye·rlä KB, šygarla· U friedhof.
1137. šu·lə KB igel. Fi. siili. Ung. szül, sül.
1138. šu·ltkem KB, šultkə·m M klopfen, poltern.
1139. šum KB U M herz. Fi. sydän. Ung. szív.
- šu·m-bel KB, šum-be·l U bruder; freund (KB), herzensfreund, guter freund (U).
1140. šum: ko·l-šum s. süm.
1141. šün KB U, šün M sehne. Fi. suoni. Ung. in.
1142. šu·ndək KB, šo·ndək U kasten, koffer. (Tschuw. sündek; sondəχ, synnəχ.)
1143. šuñdžəl s. sa·nzal.
1144. šu·ŋä KB erdhöcker, haufen. kətkə·-šuŋä ameisenhaufen. Ung. ség.
1145. šure·m U heidnisches opferfest (ende august) mit zerenmonien zur vertreibung der bösen geister. (Tat. sörän.)

1146. šū·rəš U, šū·rəg M suppe.  
 šə·rəš KB, šūra·š U gries, graupe; grütze, brei. Vgl. fi. **suurus**.  
 1147. šūškə·m s. ši·škəm.  
 1148. šūžə·r s. šj·žar.

## t (ð).

1149. ta, tä KB irgend-: *ta-ma*· irgend etwas; *tä-yü* irgend einer. *ta-yənam* irgend einmal. (Tschuw. *ta*, *te*.)  
 1150. *ta-* KB U [dieser] s. *taya·tšə*. Fi. taa.  
 1151. *tä·þar*, *ta·þar* KB, *toþa·r* U axt.  
 1152. *tä·ðar* KB, *tä·tar* J, *tota·r* B tatare. (Tschuw. *todar*, *tydar*.)  
*taðarla* KB, *totarla*· U tatarisch (KB; im U ist die bedeutung schon ganz verdunkelt).  
 1153. *taya·tšə* (*ta* + *kə·tšə*) KB, *tä·tšə* (*ta* + *kə·tšə*) U heute.  
 1154. *taja:* *taja·þa·ndə* J, *tojə*· U stab. (Tschuw. *toja*, *tuja*.)  
 1155. *tä·jəm* KB, *tojəm* U vergraben, begraben, verstecken. *tö·jəmə*, *to·jəmə* U begräbnis.  
 1156. *tä·kər* KB U hartgetreten (erde, weg, pfad). (Tat. *takər*.)  
 1157. *tama·k* U, *tamaka*· M tabak. (Tat. *tämäkə*.)  
*tama·kirka* U tabaksdose. (Vgl. russ. табакерка.)  
 1158. *ta·ŋjəž* KB meer. (Tschuw.? Vgl. tat. *dīŋəz*, *dīŋəz* > tschuw. *tinəs*, *tenəs*; vgl. auch ung. *tenger*.) Vgl. *tē·ŋəž*.  
 1159. *ta·ra* J, *tora*· U abgelegen, entfernt (U); weit (wo?) (J U). *tora·n* U weit (wohin?).  
 1160. *tara·i* U roter kattun. (Tschuw. *taraj*.)  
 1161. *tä·rək* KB, *tö·rək* U saure milch; schaum auf den pferden. (Tschuw. *törəχ*, *tyrəχ*.)  
 1162. *ta·škəm* KB, *toškə·m* U mit den füssen treten.  
*taškà·lam* KB, *toškala·m* U (mom.) auf etw. treten.  
*taškalà·lam* KB, *toškalala·m* U (dim.).  
 1163. *tä·tə* KB, *tö·tə* M schleife (*Cyprinus tinca*). Est. *tötkes*. Ung. *tat-hal*.  
 1164. *tä·tšə* U s. *taya·tšə*.  
 1165. *ta·za* KB, *taza*· T, *tažə*· U gesund (T U), fett, belebt, wohlgenährt (KB). (Tat. *taza*.)  
*tažə·lək* U gesundheit. (Tat. *tazalək*.)

1166. *tä* KB, *te* U ihr. Gen. *tä·mδän* KB, *tömδa·n* U.. Fi.  
*te*. Ung. *ti*.
1167. *tä, dä* KB, *ta, ða* U aber; und. (Tat. *ta, tä, da, dä.*)
1168. *tä s. ta.*
1169. *tä·rää* KB, *taya·* U schafbock. (Tschuw. *tasa.*)
1170. *täyä·nä* KB, *täyä·na·* U trog (aus einem holzstück ausgehölt). (Tschuw. *tasana.*)
1171. *tä·iþi* KB unsauberer frauenzimmer, schlumpe, liederliche dirne.
1172. *tä·jyl* KB, *tä·jyl* U abhang; abhängig.  
*tajə́m* U neigen (tr.). (Vgl. tat. tschuw. *tajə́l-*.)
1173. *tä·ləm* KB, *taþa·ləm* JU, *täþylə́m* M um etw. wetteifern, um etw. streiten, einem etw. streitig machen. (Tat. *daula-, daulaš-*.)
1174. *tä·lək* KB, *tä·lək* U jahr. *i-ðà·lək* U id. (Tschuw. *tavlə́k, tälək.*)
1175. *täŋ* KB, *taŋ* U freund, freundin, kamerad, kameradin. (Tschuw. *tan.*)
1176. *tä·ŋä* KB, *teŋge·* U silbermünze (KB), rubel (KB U). (Tat. *täŋkä.*)
1177. *tär* KB, *tar* U zahlung, lohn. (Tschuw. *tar.*)  
*tä·rləm* KB, *tarlém* U um lohn mieten, dingan.
1178. *tè·þe, te·þe* s. *ti*.
1179. *teola·* s. *ti*.
1180. *tè·kð, dè·kð, ðè·kð* s. *tor-, ter-*.
1181. *tel* KB, *tè·lð* U winter. *tè·ləm* KB, *tè·ləm* U im winter.  
Fi. *talvi*. Ung. *tél*.
1182. *tè·mə* KB voll.  
*tè·məm* KB, *temə·m* U füllen; sättigen. Ung. *töm.*  
*tè·mäm* KB, *tema·m* U voll werden, satt werden; zunehmen.
1183. *te·ne* KB, *tenè·jð, tene·i, tene·* U, *tenè·jø* M, *te·nijð* B (< *ten + i, ii*) heuer. Vgl. *ti* (nr. 1222).
- tè·neš* KB, *tenè·sð, tene·isð* U, *tene·isð* M, *teni·isð* B gegenwärtig, jetzig.
1184. *tè·nð, ten, dè·nð, den, ðè·nð, ðen* s. *tor-, ter-*.
1185. *tè·ŋðz* U, *tè·ŋðz* T, *te·ŋðz* B meer. (Tat. *diŋəz, diŋəz.*)  
Vgl. *ta·ŋgðz.*
1186. *te·ŋge* s. *ti*.

1187. *teŋg̊e·tšə* KB, *teŋg̊e·tšə* U (*erten + kē·tšə*, *kē·tšə* = „der vergangene tag.“; *ertəm* 'vorübergehen, vergehen'. Vgl. REG. *eten-geče* 'tegnap; heri') gestern.

1188. *ter-*, *tē·nə*, *dē·nə*, *tē·tšən*, *dē·tšən*, *tē·kə*, *dē·kə*, *tela·n*, *đela·n* s. *tor-*.

1189. *terkə* U schale, schüssel. (Tschuw. *tirsə*, *tirək*.)

1190. *to* KB, *tu* U jener. Fi. *tuo*. Ung. *to-*, *ta-*.

*toš*, *toškə* KB, *tuš*, *tuškə* U dahin, dorthin.

*tošta* KB, *tušta* U dort.

*to·ye* J, *tu·ye* U so, auf solche weise, *tuy-a·k* U gleicherweise.

*to·yē·nə*, *to·ye·n*, *to·xe·nə*, *to·xe·n* KB, *tu·ya·j* U, *tu·ya·ne*, *tu·yā·nə*, *tu·ya·j* B solcher wie jener, dergleichen.

*to-nā·rə*, *to-nā·r* KB, *tu-nā·rə* U so viel (wie jenes); der so-vielte.

*to·ðə* KB, *tū·ðə* U jener; er. *to·ðən-don* darum.

*to·näm* KB, *tuna·m* U dann, damals, zu der zeit. *tənäm-o·k* KB, *tuna·m-ak* U zu derselben zeit.

*to·ŋge*, *ti·ŋge* KB so, auf solche weise.

*tošè·tsən*, *toše·ts* KB, *tušè·tšən* U von dort, von da.

*tušā·yən* U dort.

1191. *to·kəm* KB, *tükə·m* U stossen, knuffen. Vgl. fi. *tykätä*(?).

*tokà·läm* KB, *tükala·m* U (mom.) anrühren, bertüren,

*to·snəm* KB, *tünə·m* U treffen, anrühren (KB), stottern (U).

1192. *to·ləz* KB, *tō·ləzə* U, *tō·ləzə* T, *tilzə* M mond; monat.

*to·štə·ðə:ləz* KB, *to·štə tō·ləzə* U abnehmender mond.

*tō·ləzə-jū·mə* U der mondott.

1193. *to·mər* KB, *tō·mər* T, *tü·mbər* U trommel. (Tschuw.; vgl. alt. sag. koib. dsch. atürk. *tü·yür* schamanentrommel').

1194. *toq*, *tūq* KB, *tüq* U stammende, dickes ende eines bau-mes; anfang; grund (einer sache) (KB U); flussmiündung (KB). Akk. *to·qəm*, *ti·qəm* KB, *tū·qəm* U. Fi. *tyvi*. Ung. *tő*.

*toqə·läm*, *tūqə·läm* KB, *tüqəla·m*, *tüqəla·m*, *tüqəla·m* U an-fangen, beginnen.

1195. *tər* KB, *tür* U schneide. Fi. *terä*.

1196. *tər* (-dər, -dər) KB, *tür* U rand (KB U); ufer (KB). *opsa·dū·r* U die stelle an der tür innerhalb des zimmers (fi. ovensuu).

1197. *tər* KB, *tū·rə* U stickornament, broderie. (Tschuw. *tərə*, tat. *tər*.)

- tü·rəzə* U stickerin, brodiererin.
1198. *trå·sem* KB verschwenden (geld).
1199. *trø·rø* KB, *tü·rø* U lippe; maul, schnauze. Fi. turpa.
1200. *trø·ðäm* KB, *türeða·m* U schneiden (getreide); scheren (den kopf, schafe).
1201. *trø·ryem* KB, *törye·m* U springen, hüpfen, zucken (KB), galoppieren (U).
- trøye·štem* KB, *töršte·m* U (mom.) springen.
- törštøla·m* U (fr.) hin und her springen.
1202. *trø·škä* KB, *tüška·* U M strauch, staude, kleine pflanzen-staude, barthaar od. haarbüschel auf der warze, warzenbart (im gesicht) (KB U), haufe (U). Fi. tähkä.
1203. *tøtø·rä* KB, *tüträ·* U nebel. (Tschuw. *tøtre.*) \*
- tøtø·räñ* KB nebelig.
1204. *trø·žem* KB, *tüže·m* U tausend. (Vgl. mord. *tožení*, fi. tuhat; lit. *tuksztantis*, altpreuss. *tusimtons*.)
1205. *tø*, *tøš*, *tøškø*, *tølenø*, *tø·ya·č* s. *ti*, *tiš* usw.
1206. *tøyø·ðø* KB, *tø·yøðø* U klein.
1207. *tø·yør* KB, *tü·þør* U hemd.
1208. *tø·jø*, *tøč* s. *tni*.
1209. *tø·ktø* KB spant, rippe. Ung. tat.
1210. *tøl* KB, *tul* U feuer. Fi. tuli.
- tu·l-aþa* U die feuermutter.
1211. *tø·løk* KB, *tü·løk*, *tulu·k* U waise. (Tschuw. *tøløχ.*)
- tø·løk-þø·tø* KB, *tü·løk-þø·tø* U witwe. *tø:løk-e·ðem* KB id.
1212. *tø·løm* KB als kennzeichen bei der schafschur zurück-gelassener wollbüschel. (Tschuw. *tøløm*.)
1213. *tø·lmas* KB, *tølma·s* U dolmetscher (KB), ein mensch, der seine nase in alles hereinsteckt (U). (Russ. толмачъ.)
1214. *tøma·na* KB, *tümøna·* U eule. (Tschuw. *tømana.*)
1215. *tømø·näm*, *tøme·jäm* KB, *tanema·m* U lernen, sich üben. Fi. tottua. Ung. tanul.
1216. *tø·pkø* KB, *tupka·* T grobe flachs- od. hanfhede (KB), flachs- od. hanfreiste (T). *tøpkø·þuč* struwwelkopf (KB). Fi. tutka.
1217. *tør* KB still, lautlos, ruhig; stille, ruhe. (Tschuw. *tørø.*)
- tø·rløm* KB sich klären, klar werden (vom trüben wasser), still sein, schweigen. (Tschuw. *tørøl-*.)

1218. *tôrkem* KB, *tôrkem* J, *tôrkem* JU ausstehen, aushalten, dulden, ertragen (z. b. kälte). Fi. tarjeta.
1219. *tôrlëm* U genesen. (Tat. *tôrəl-*.)
1220. *tôrma*, *tôrma* U egge. (Tat. *tyrma*.)
1221. *tôšman* KB, *tušma* U hexenmeister (KB), böse; übel, unglück (U). (Tschuw. *tôšman*, *tušman*, tat. *došman*.)
1222. *ti* KB, *tâ* U dieser. Fi. *tä-*. Ung. *të-*.
- tiš*, *tiškâ* KB, *tôš*, *tôškâ* U hierher.
- tôlerla*, *tepla* U, *tôle-tôla* T mehr, nachher, weiter. *tepla* o'm tol U nachher od. weiter komme ich nicht.
- te-yë-nô*, *te-yë-nî*, *te-ÿè-nô*, *te-ÿe-nî* (auch: *ti-yë-nô* usw.) KB, *tô-yâ-i* U, *tô-yâne*, *tô-yâ-nô*, *tô-yâ-i* B solcher wie dieser.
- ti-ðø* KB, *ti-ðð* U dieser. *ti-ðən-don* KB darum.
- te-þe* KB, *te-þe* U sieh hier!; eben.
- te-ŋge* KB auf diese weise.
1223. *ti* KB U, *ti* M B laus. Akk. *tim* KB U, *ti-jõm* B, *ti-jym* M. Fi. *täi*.
1224. *tir* KB, *ter* U schlitten. *izi-dir* KB kleiner schlitten (fi. kelkka). Fi. *tärjä* (?)
1225. *ti-šø* KB JU M hausmarke, hauszeichen, namenszeichen, stempel. Fi. *tähti*.
- ti-štem* KB den namenszeichen einschneiden od. schreiben.
1226. *titš* U M voll. Fi. *täysi*. Ung. *tele*.
1227. *tiń* KB, *tôjž*, *tôj* U, *tiń* M du. Allat. *tôlä-nô*, *tôlä-nëp* KB, *tôlanęt* U. Fi. *sinä*. Ung. *te*.
1228. *tôþôlk* U gewogen annehmen (ein opfer).
1229. *tôþôlyð* U spierstaude (Spiraea). (Tat. *tubôlyð*, tschuw. *tyrðlza*.)
1230. *to-vlâ*, *to-rvlâ* KB schmackhaft. (Tschuw. *tutlâ*.) Vgl. *tot*.
1231. *tô-ðam* KB brechen, abbrechen.
- tô-ðôlam* KB; *tôðôla* U (mom.).
- tô-ðôk* KB biegung, krümmung, bug.
1232. *tôγôðiç* U mutmassen, merken, wahrnehmen. (Russ. *догадать*.)
1233. *toj* KB U messing. (Tschuw. *toj*, *tuj*.)
1234. *tô-kâ* s. *tor-*.
1235. *to-kta*: *to-ktô-lô:ðô* J seetaucher (*Columbus arcticus*). Fi. *tohtaja*.

1236. *tò·lam* KB, *tola·m* U kommen, ankommen. Fi. *tulla*.  
*toldə·m* U (fr.).
- toldà·lam* KB, *toldala·m* U (dim.) auf eine kurze weile kommen.
1237. *tò·nə̄, ton, ðon, ðò·nə̄, ðon* s. *tor-*.
1238. *ton* KB J, *to·mɔ* JU, *tom* T kern. Fi. *tuma*.
1239. *tor* U braun (von pferden). (Tschuw. *tor*, *tyrə̄*, tat. *turə̄*.)
1240. *tor-* KB, *ter-* U: *tò·nə̄, ton, ðò·nə̄, ðon, don* KB, *tè·nə̄, ten, ðè·nə̄, ðen, dè·nə̄, den* U zuhause (KB), bei, mit (KB U).  
*to·rtsə̄n, ðo·rtsə̄n* KB, *tè·t'şə̄n, tet's, ðè·t'şə̄n, ðet's* U von hause (KB), aus der nähe, aus, von (KB U).
- tò·kə̄* KB, *tè·kə̄, ðè·kə̄* U nach hause; nahe zu, zu, nach.
- tò·ran* KB in die, nähe, nahe zu.
- tela·n, ðela·n* U in die nähe, nahe zu.
1241. *tos* KB U, *toš* M freund (KB), geliebter, geliebte (U M). (Tat. *dus*; tschuw. *tys, tos*.)
1242. *toš* KB U rücken des messers, der axt, der sense usw.
- Fi. **tahko**.
1243. *tošta·m* J U wagen. Fi. *tohtia*.
1244. *to·štə̄* KB U alt (nicht neu), veraltet, ehemalig. *to·štə̄n* KB vormals, vorzeiten.
- to·štə̄-yo·ršə̄* KB altertümlich, vorzeitig.
1245. *tot* KB geschmack. Akk. *tò·tə̄m*. (Tschuw. *tupə̄*). Vgl. *to·plə̄*.
1246. *tö·rä* KB, *törg* U richter (KB), herr, beamter (U). (Tat. *türä*, tschuw. *türe*.)
1247. *törqə̄m, töršte·m, törštə̄la·m* s. *to·ryə̄m*.
1248. *törqə̄* U, *törqə̄* M fenster. (Tschuw. *törütšü, t'süre, bžε*.) *törqə̄·ðə̄mə̄* U (adj.) ohne fenster.
1249. *tu, tuš, tu·škə̄, tu·štə̄, tuqe·, tu·ya·i, tu-nà·rə̄, tu·ðə̄, tuna·m, tušə̄, t'sə̄n, tušà·rə̄n* s. *ta, tə̄s* usw.
1250. *tù·jə̄, tuju·* U krank. Ung. *dög*.
1251. *tù·jə̄s* U, *tüjü·s* M, *tüjü·s* B zylinderförmiges gefäß von birkenrinde mit hölzernem deckel und boden. (Wotj. *tujis, tuijis*.)
1252. *tul* KB sturm. Fi. *tuuli*.
1253. *tu·le* KB, *tule* U hanfbreche. (Tschuw. *tjlə̄*.)
1254. *tum* KB, *tù·mə̄* U eiche. Fi. *tammi*.
1255. *tumanlə̄m* U streiten, sich zanken.
1256. *tù·mə̄š* KB U flicklappen.

1257. *tu·na* KB, *tuna* U färse, junge kuh. (Tschuw. *tjna*.)  
 1258. *tup* KB U rücken. Akk. *tù·pəm*.  
 1259. *tu·ra* KB, *tura* U steil, jäh.  
 1260. *tuš* U kern. (Tschuw. *tøš*.)  
 1261. *,tušte·m* Urätsel aufgeben.  
*tu·štə* Urätsel. *tu·štəm* *tušta·š*rätsel aufgeben.  
 1262. *tu·tə* KB U kernig, markig, voll und fest (von früchten und samen).  
 1263. *tü·-, tijñ-*: *tüł* KB, *tü·jñl* M das äussere, das aussen befindliche, aussen-. *tü·nə* KB, *tü·nə* U, *tü·jñlno* M ausserhalb, aussen. *tü·nəšə* KB der ausserhalb befindliche. *tü·tsən*, *tüts* KB, *tü·γərətš* U, *tü·jñltšn* M von aussen, *tü·γə* KB, *tü·γə* U, *tü·jñlkə* M hinaus, heraus. *tü·än* KB, *tüγən*, *tügən* U, *tüjä·n* B hinaus, heraus (stellen, setzen, lassen).  
 1264. *tü·þəryð* U stark.  
 1265. *tü·lem* KB, *tüle·m* U sich vermehren (durch fruchtbarkeit, von lebendigen geschöpfen). (Tschuw. *tüle-*.)  
 1266. *tüñq* U welt. (Tat. *dönjä*.) Vgl. *tüñdžü*.  
 1267. *tüñdžü* B, *tüñdžə* M welt. (Tschuw. *tən'bže*.) Vgl. *tüñq*.  
 1268. *tüse·m* U ertragen, aushalten. (Tat. *tüz-*).  
 1269. *tü·šak* KB, *tüšək* U pfuhl, federbett. (Tat. *tüšak*.)  
 1270. *tüž* KB U, *tü·žo* JU, *tü·jñž* B trächtig. Fi. *tiine*.

*t.*

1271. *tak tak* KB onomatopoeitische wörter für das gebelfer des hundes.  
 1272. *tik tikəm*, *tok tokəm* KB onomatopoeitische wörter für das knacksen des schlosses beim öffnen desselben.

*ts (tš).*

1273. *tsa·ma* KB, *tšoma* U junges hengstfüllen. Fi. *sonni*.  
 Ung. *csina*.  
 1274. *tsan* J, *tšon* U seele (J U), herz, gemüt (U). (Tschuw. *tšon*, *tšyn*.)  
 1275. *tsarpəš* J splitter. Fi. *sirpale*.  
 1276. *tsat* KB, *tšot* U dicht, fest, stark (adv.).

1277. *tsä·rä* KB, *tšara*: U nackt, kahl; offener platz im walde, waldwiese. (Vgl. tschuw. *sara* u. *tšara*.)

1278. *tsü·tsä* KB, *tšatša*: U, *tšača*: M kinderspielzeug, hübsches spielzeug; nett, hübsch. Ung. *csecse*.

1279. *tse·þer* KB, *tšeþe·r* U schön, gut, hübsch. (Tat. *čibär*, tschuw. *tšiber*.)

1280. *tserlå·nem* KB, *tšerlanę·m* U erkranken. (Tat. *čirlän-*.)  
Vgl. *tšerlō*.

1281. *tserməš-a·l* KB (name eines dorfes, russ. Чермышево). (Tschuw. tat. *čermys* [alter männername].)

1282. *tsə·þə* KB, *tšə·þə* U henne. (Tschuw. *tšəbə*, *tšətə*.)

1283. *tsəþə·ltem* KB, *tšəþəltę·m* U das kind baden (KB), mit wasser begiessen (U). Karj. *tšibautta-*. Ung. *csepp*, *csepeg*.

1284. *tsəþə·štem* KB, *tšəþəštę·m* U kneipen, kneifen. Fi. *hyppy*, *hypistää*. Ung. *csíp*.

1285. *tsə·yäk* KB schwalbe.

1286. *tsəyə·ltem* KB, *tšəyəltę·m* U kitzeln. Ung. *csikland*.

1287. *tsə·rè* KB, *tsəre·i* J, *tšuri* U, *tšure·i* M gesichtsfarbe, gesichtsrose; gesicht. (Tat. *čyraj*.)

1288. *tsə·rtsək*, *sərtsək* KB, *šə·rətšək* : *šù·ðə·šə·rətšək* heuschrecke. (Tschuw. *šərətšək*.)

1289. *tsə·šməš* KB sehr dicht und finster (vom walde). *tsə·šmək*, *tsə·smək* KB dickicht im walde. Fi. *sysmä*, *Sysmä*.

1290. *tsə·tem* KB, *tšətę·m* U ertragen, erdulden, aushalten, ausstehen. (Tat. *čəda-*, tschuw. *tšət-*.)

1291. *tsə·zə* KB, *tšizi·*, *tšə·zə* U, *tši·zı* M zitze; mutterbrust. Fi. *tissi* (?). Ung. *csecs*.

1292. *tsəyə·ryęm* KB sich krümmen, sich werfen. Ung. *csukor*, *csokor*, *csukorgat*, *csukorodik*.

1293. *tsə·lyəžam* KB, *tšəlyəžę·m* U glimmen, flimmern (z. b. der schnee). Karj. aun. *tšilkettä-*. Vgl. *tso·lyəžam*.

1294. *tsə·mər* KB, *tšə·mər* U zusammen, angehäuft, in einem haufen. (Tschuw. *tšəmər*.)

*tsəmərəm* KB, *tšəmərə·m* U anhäufen.

*tsəməręm* KB, *tšəmərę·m* U sich anhäufen; frucht bilden.

*tšəməryala·m* (U mom., dim.).

1295. *tsi·kəm* KB, *tšə·kəm* U hineinstecken, eintunken. *jù·mə-*

*tšøkømø-yè-tšø* U fest der heiligen drei könige (russ. крещение). (Tschuw. *tšik-*.)

1296. *tsilä-* KB, *tšøla-* U alle, alles.

1297. *tso-lγøžam* KB, *tšolγøža-m* U glimmen, glänzen (z. b. der stern od. das gold) (KB), glühen (z. b. die glut) (U). Ung. csilllog. Vgl. *tsø-lγøžam*.

1298. *tsö-çleñ* KB, *tšoçle-m*, *tšokölé-m* U opfern. (Tschuw. *tšükle-*.)

1299. *tsu-ná* meise (Parus). Fi. tiainen.

### tš.

1300. *tšak* KB, *tšak* B eng, nahe, dicht.

*tšake-mðem* KB dicht pressen, drängen, drücken. Fi. tukehuttaa. Ung. sajtol.

1301. *tšaka-ta* KB, *tšokata-* B dicht, fest, kompakt. Ung. sok.

1302. *tša-ŋgøm* KB, *tšoŋgø-m* U kerben, den rohbau zimmern. Fi. haava, haavata.

1303. *tšø-tšø* KB, *tšø-tšø* U oheim, mutterbruder. Fi. setä.

1304. *tšøþra-n* KB prahlerisch, hoffärtig; prahlerei, grosstun. (Russ. чванъ.)

1305. *tšø-møm* KB, *tšumø-m* U mit dem fusse stossen, ausschlagen.

1306. *tšøn* od. \**tšøn* B in *tšøn ku-tša-š* fest und stramm festhalten (z. b. die zügel). Fi. tanea, tanakka (?).

1307. *tši-ä* KB, *tšia-* U künstliche farbe. *tšiä-ltem* KB, *tšialte-m* U färben, anstreichen. ↗

1308. *tši-ëm* KB, *tšie-m* U sich anziehen.

*tši-ktem* KB, *tšikte-m* U (kaus.) anziehen, ankleiden.

1309. *tši-ŋgøm* KB, *tšüŋge-m* U stechen, picken. Fi. hungata, hunkoa.

*tšiŋgä-läm* KB, *tšüŋgala-m* U (mom.).

1310. *tšoŋge-štøm* KB, *tšoŋeštø-m* U fliegen. Fi. hänkähtää (?).

\* *tšoŋge-štøläm* KB, *tšoŋeštøla-m* U (fr.).

1311. *tšot* KB rechnung, berechnung. *tšø-teš pi-štäš* in betracht ziehen, wert auf etw. legen, schätzen. *tšo-tè* unzählig, sehr. (Russ. четъ.)

1312. *tšü-ktem* KB, *tšüktø-m* U anzünden.

1313. *tšü-tšøm* KB meiseln; abnutzen; sich abnutzen.

*tš.*<sup>1</sup>

1314. *tše·rlž* U, *tše·rle* B krank. (Tat. *čirlə*.) Vgl. *tserlā·nəm*.  
 1315. *tšes* U bewirtung, verpflegung. (Tschuw. *tšis*.)  
 1316. *tšə·kəm* s. *tsi·kəm*.  
 1317. *tšəla* s. *tsilä*.  
 1318. *tšə·ləm* U, *tšili·m* M tabakspfeife. (Tat. *čələm*, *čiləm*.)  
 1319. *tšok·le·m* s. *tsö·glem*.  
 1320. *tšoŋata* U, *tšaŋata* M starkgebaut, wohlgebaut (von kindern, jungen haustieren). Fi. *sankea*.  
 1321. *tšuri* s. *ts'rē*.  
 1322. *tšuktšü·yü·š* U, *tšü·ktšü·yü·š* M schwefel.  
 1323. *tšüŋge·m* s. *tši·ŋgem*.  
 1324. *tšü·tše·m* U, *tü·tše·m* T, *tšü·tše·m* B ein schnippchen schlagen (mit den fingern) (U T), knacken (eier gegen einander) (U), zerknicken, zerknacken (etw. mit den nägeln) (B).  
 1325. *tšütške·m* U M T auf einem fleck, mit den achseln zuckend, tanzen (U M T), hockend od. kauerud hüpfen (T). Fi. *syöstä*.

*u.*

1326. *ù* KB U, *uù* B neu. Fi. *uusi*. Ung. *új*.  
 1327. *u·ke* KB U es ist nicht, es gibt nicht; das nicht-sein, mangel, abwesenheit.  
 1328. *u·kxšənzam*, *u·ksənzam* KB, *ukxšińdža·m* U sich erbrechen. Fi. *oksentaa*.  
 1329. *ukxš* KB U, *uks* M ast, zweig. Fi. *oksa*.  
*ukxše·r* U laub.  
 1330. *ul-*, *əl-* : *ə·lam* KB, *ula·m* U sein. Präs. 3 p. sing. *ə·leš* KB, *ù·lə* U. — *ù·lə* KB U es gibt, es ist; was vorhanden ist, all, ganz. Fi. *olla*. Ung. *val-* vol-.  
 1331. *una* s. *χə·nà*.  
 1332. *u·ndə* U, *u·mədə*, *u·nədə* T, *u·nəvə* M stachel (der insekten) (U T M), lanze, spiess (M), bajonett (U). Fi. *ota*.  
 1333. *uńdžli* U, *uńdžə·lo* B mit dem kopfe nach unten. *uńdžli·þu·jən* U id.

<sup>1</sup> *tš* ... siehe auch *ts* ... und *tš* ...

1334. *up̄š* KB, *up̄šš* U pelzmütze.

*up̄šala·m* U die mütze aufsetzen.

*up̄šalte·m* U (kaus.).

1335. *up̄ša* s. *šma*.

1336. *ur* KB U eichhörnchen; kopeken (alter währung). Fi. orava.

1337. *urđem* KB, *βo·rđem* J. *βzrđe·m* JU halten, unterhalten, ernähren, pflegen, erziehen.

*urđam̄* : *mü·kxš-u:rđam̄* KB bienenzucht.

1338. *ure·m* U strasse. (Tat. *uram*.)

1339. *urłok* U saatkorn, aussaat; geschlecht, die erben. *ròđđ-*  
*urłok* U die verwandten. (Tat. *orłok*.)

1340. *urmđžam* KB, *urmđža·m* U heulen.

1341. *ustrè·łon* KB lichtmesse. (Russ. *срѣтеніе*).

1342. *ù·šem* KB, *uše·m* U vereinigen, verbinden, hinzufügen, zusammenfügen. (Tschuw. *χoš-*, *χyš-*.)

*ušne·m* U sich vereinigen.

*ušnala·m* U (mom., dim.).

1343. *uška·l* s. *ška·l*.

1344. *uštę·m* U T gähnen (T); die verstorbenen anbeten und mit opfer verehren, eine gedächtnisfeier für die gestorbenen abhalten („поминать покойника“) (U). Ung. *ásít* (vgl. auch *áhit*, *ájít*).

1345. *ù·žam* KB, *uža·m* U sehen. Est. *vaatama*.

1346. *užate·m* U begleiten. (Tat. *ozat-*.)

ü.

1347. *ü* KB, *ü* U, *üj* M B öl, butter. Fi. *voi*. Ung. *vaj*.

*ü·än* KB, *üg·n* U, *üjg·n* M, *üjä·n* B reich an öl od. butter.

*ügna·m* U ölig od. buttrig werden.

1348. *ù·đem* KB, *βüđę·m* U säen.

1349. *ü·kxšem* KB, *jü·kxšem* J, *dükxše·m* U, *jükxše·m* M kalt werden. Fi. *jäähytää*.

*ü·štə* KB, *đü·štə* U kalt; kälte.

*đüstəla·m* U sich baden (im fluss).

1350. *ül-* KB, *ülə-*, *ül-* U das untere, unter-. *ü·lnə* KB, *ü·lnđ* U unten, unter (wo?). *ü·łotsən*, *ü·łots* KB, *üłü·łśən*, *üłü·łś* U von unten (herauf). *ü·łkə*, *ù·łek* KB, *ü·łkə* U nach unten. *ù·łän*

KB, *üla·n* U nieder, hinab, hinunter (stellen, legen, setzen). Fi. ala-. Ung. al.

*ülü·l* U das unten befindliche, unter-.

1351. *ü·mər* U lebenszeit. (Tschuw. *əmər*, *əmər*, *ümür*.)

1352. *üp* KB U haar. Akk. *ü·pəm* KB, *ü·pəm* U. Fi. hapsi.

1353. *üpəš* KB U, *üφəš* M geruch. Ung. íz.

1354. *ü·škūž* KB, *ü·škəž* U stier.

*üškūžə·š* KB stierkalb.

1355. *üste·l* U tisch. (Tat. *əstäl* < russ. столъ.)

*üste·pa·l* U id.

1356. *üster·po·štər* U mit stiel versehener kehrbesen.

1357. *ü·žäm* KB, *üžə·m* U M rufen, einladen.

## ž.

1358. *ža·ba* KB, *žaβa·* U frosch. (Russ. жаба.)

1359. *žap* s. *žep*.

1360. *žar* s. *žär*.

1361. *žep* (akk. *žè·pəm*) KB, *žap* (akk. *žà·pəm*) U, *ižə·p* (akk. *ižà·pəm*) M zeit, rechte zeit, günstige zeit. (Tschuw. *χəzəp*, *χizep*.)

1362. *žən* KB. aber; ja, doch; auch.

## Nachträge.

*a n u·š* U Ännchen. (Russ. Аннушка.)

*þeðra·* U eimer. (Russ. ведро.)

*þe r a·* U Wera. (Russ. Вера.)

*þu·ttə* U als ob, als wenn. (Russ. будто.)

*i'l u·š* U Elias. (Russ. Илюша.)

*kartù·žə* KB U mütze, uniformmütze. (Russ. картузъ.)

*k à·t̄ ſ ð r i·* U Kätkchen. (Russ. Катерина.)

*kà·žnì* KB, *kà·žnəž* U jeder. (Russ. каждый.)

*k̄lo·p* KB wanze. (Russ. клопъ.)

*kom* KB U brotkruste, fruchtschale. Ung. hám.

*ko·rmə* KB futter (fürs viéh). (Russ. кормъ.)

*krimskži* U krimmer. (Russ. крымский.)

- kuzm a·* U Cosmus. (Russ. Кузьма.)  
*la:j:šör-laij* s. *šö ſer* (nr. 1037).  
*lapka* KB U bude, laden (KB), bank (in: *lapka-þa:l* U schwitz-  
bank in der badestube). (Russ. лавка.)  
*la:štöryem* KB, *la:štörye:m* U sich zersplittern (das holz) (KB),  
zertrümmern (intr.) (U).  
*lat-ko:k*, *la:t-šəm* s. *lu*.  
*lə:ptə* s. *la:ptə*.  
*li:tsä* KB gesicht. (Russ. лицо.)  
*lù:tšə* KB, *lu:tše*, *lù:tšə* U eher, lieber. (Russ. лучше.)  
*m i γ ð t a n* U Nicetas. (Russ. Никита.)  
*mò:kə* U moos. (Russ. мохъ.)  
*m o s k o:* U Moskau. (Russ. Москва.)  
*ni* s. *ni*.  
*nužna:*, *nužda:* U arm. (Russ. нужда.)  
*o β ð ð z i* KB Eudoxia. (Russ. Евдокія.)  
*par* U paar. (Russ. пара.)  
*perè:γem* KB hüten, bewahren. (Russ. беречь.)  
*pe'zmen* KB, *pezmen* U schnellwage. (Russ. безменъ.)  
*prok o:p* U Prokopius. (Russ. Прокопий.)  
*s'mà:þar* KB, *samaþa:r* U teemaschine. (Russ. самоваръ.)  
*spas: koyo:-spas* KB Mariä himmelfahrt (am 15. aug. a. st.).  
(Russ. спасть.)  
*sta:la* KB art und weise. (Russ. стать.)  
*stöl* KB tisch. (Russ. столъ.)  
*stra:stnoj* KB charwoche. (Russ. страстной.)  
*šøye:rlä* s. *šüγə:r*.  
*tak* KB ohne weiteres, umsonst. (Russ. такъ.)  
*tere:nd e* KB U Terentius. (Russ. Теренцій.)  
*tö:löp* KB, *tù:löp* U schafspelz mit kragen. (Russ. тулупъ.)  
*tolö:ta* KB meissel, stemmeisen. (Russ. долото.)  
*to:ma* KB haus. (Russ. домъ, дома.)  
*tsä:škä* KB schale, tasse. *mü:zä:škä* KB honigschale. (Russ.  
чашка.)  
*tse:rkə* KB, *tše:rkə* U kirche. (Russ. церковь.)  
*tuma:jem* KB auf etw. sinnen, beabsichtigen, gedenken. (Russ.  
думать.)  
*tše:l'ñək*, *že:l'ñək* KB bienengarten. (Russ. пчельникъ.)

# Grammatikalisches.

## A. Deklination.

### Singular.

	KB	U	KB	U
Nom.	<i>kit</i> (hand)	<i>kit</i>	<i>lēm</i> (schnee)	<i>lum</i>
Akk.	<i>kì·dəm</i>	<i>kì·d̥m</i>	<i>lē·mām</i>	<i>lù·mām</i>
Gen.	<i>kì·dən</i>	<i>kì·d̥n</i>	<i>lē·mān</i>	<i>lù·mān</i>
Lat.	<i>kì·d̥eš</i>	<i>kide·š</i>	<i>lē·meš</i>	<i>þuje·š</i> (kopf)
Modal.	<i>ki·plä</i>	<i>mükxšla·</i> (biene)	<i>lē·mla</i>	<i>marla·</i> (tschere-
Allat.-				misce)
Dat.	<i>ki·plän</i>	<i>kiplä·n</i>	<i>lē·mlan</i>	<i>lumla·n</i>
Ablat.	<i>tile·ts</i> (dieser)	<i>kiplē·t̥š</i>		<i>lumle·t̥š</i>
Iness.	<i>kì·d̥sta</i>	<i>kì·d̥st̥a</i>	<i>lē·māst̥a</i>	<i>lù·māst̥a</i>
Illat.	<i>kì·d̥skə</i> <sup>1</sup>	<i>kì·d̥sk̥ə</i>	<i>lē·māsk̥ə</i> <sup>2</sup>	<i>lù·māsk̥ə</i> <sup>2</sup>
Elat.	<i>ki·tkəts(ən)</i>	<i>ki·tlkət̥s(ən)</i>	<i>lē·myəts(ən)</i>	<i>lu·myət̥s(ən)</i>
Instr.	<i>kì·d̥n</i>	<i>kì·d̥n</i>	<i>þù·j̥n</i>	<i>þù·j̥n</i>
Komit.	<i>kitkè·</i>	<i>kilkè·</i>	<i>lēmγè·</i>	<i>lumγè·</i>
Karit.	<i>ki·ttè</i>	<i>kittè·</i>	<i>lē·mtè</i>	<i>lumðè·</i>

### Plural.

Nom.	<i>ki·d̥plä</i>	<i>ki·t̥-sà:mət̥š</i>	<i>lē·m̥plä</i>	<i>lē·m̥-sà:mət̥š</i>
Akk.	<i>ki·d̥pläm</i>	<i>ki·t̥-sà:mət̥s̥əm</i>	<i>lē·m̥pläm</i>	<i>lē·m̥-sà:mət̥s̥əm</i>
Gen.	<i>ki·d̥plän</i>	<i>ki·t̥-sà:mət̥s̥ən</i>	<i>lē·m̥plän</i>	<i>lē·m̥-sà:mət̥s̥ən</i>
	usw.	usw.	usw.	usw.

<sup>1</sup> od. *kì·d̥eš*, *kì·d̥s̥ə*. — <sup>2</sup> od. *lē·m̥s̥ə*, *lù·m̥s̥ə*.

## Deklination mit possessivsuffixen.

## Singular.

1.

	KB	U	KB	U
Nom.	<i>kì·ðèm</i> (meine hand)	<i>kiðè·m</i>	<i>ki·nnä</i> (unsere hand)	<i>ki·nnä<sup>1</sup></i>
Akk.	<i>kiðè·məm</i>	<i>kiðè·m</i>	<i>ki·nnäm</i>	<i>ki·nnä·m</i>
Gen.	<i>kiðè·mən</i>	<i>kiðè·mən</i>	<i>ki·nnän</i>	<i>ki·nnä·n</i>
Lat.	<i>ki·ðešem</i>	<i>kiðešè·m</i>	<i>ki·ðešnä</i>	<i>kiðešnä·</i>
Modal.	<i>ʃkì·ðemlä</i> <i>ʃki·ðläem</i>	<i>kiðemla·</i>	<i>ʃki·nnälä</i> <i>ʃki·nlänä</i>	<i>ki·nnala·</i>
Allat.-	<i>ʃkì·ðemlän</i>	<i>kiðemla·n</i>	<i>ʃki·nnälän</i>	
Dat.	<i>ʃki·ðlänem</i>		<i>ʃki·nlännä</i>	<i>ki·nnala·n</i>
Ablat.		<i>kiðemle·tś</i>		<i>ki·nnale·tś</i>
Iness.	<i>kì·ðəstèm</i>	<i>kiðəstè·m</i>	<i>ki·ðəstənä</i>	<i>ki·ðəstlənä</i>
Illat.	<i>kì·ðəskèm</i>	<i>ki·ðəskèm</i>	<i>ki·ðəskənä</i>	<i>ki·ðəskənä</i>
Elat.	<i>ʃkiðè·mṛots(ən)</i> <i>ʃki·tkə·tsem</i>	<i>kiðè·mṛətś</i>	<i>ʃki·nnä·ṛəts(ən)</i> <i>ʃki·tkətsnä</i>	<i>ki·nnä·ṛətś</i>
Instr.		<i>kiðè·mən</i>		
Komit.	<i>kiðemṛè</i>	<i>kiðemṛè</i>	<i>ki·nnäṛè</i>	<i>ki·nnayṛè</i>
Karit.	<i>iðè·mtè</i>		<i>ki·nnädè</i>	

2.

	KB	U	KB	U
Nom.	<i>kì·ðet<sup>2</sup></i> (deine hand)	<i>kiðè·t</i>	<i>ki·ttä</i> (eure hand)	<i>kittä<sup>3</sup></i>

<sup>1</sup> *kù·ðə* sommerhütte: *kù·ðem* KB, *kudè·m* U; *kù·ðəna* KB, *kù·ðənä·* U | *a·la* KB, *ola·* U stadt: *ala·gəm* KB, *ola·m* U; *ala·na* KB, *olanä·* U | *ä·βä* KB, *aβa·* U mutter: *ä·βäm* KB, *aβa·m* U; *äβä·nä* KB, *aβanä·* U | *je·ŋgä* KB schwägerin: *je·ŋgäm* ~ *jeŋgå·em* | *nù·ðə* U schwägerin: *nù·ðem* ~ *nudè·m*.

<sup>2</sup> In den wörtern auf -ə, -ð, -ə (bes. in KB): *nù·ðet* od. *nù·ðəts* KB, *nudè·t* od. *nù·ðətś* U deine schwägerin | *βi·ŋget* od. *βi·ŋgəts* KB, *βeŋgət* od. *βe·ŋgətś* U dein schwiegersohn.

<sup>3</sup> *kù·ðə* sommerhütte: *kù·ðet* od. *kù·ðəts* KB, *kudè·t* U; *kù·ðəða* KB,

Akk.	<i>{kiδè·ðəm kiδè·təm}</i>	<i>kiδè·təm</i>	<i>ki·ttäm</i>	<i>kittä·m</i>
Gen.	<i>{kiδè·ðən kiδè·tən}</i>	<i>kiδè·tən</i>	<i>ki·ttän</i>	<i>kittä·n</i>
Lat.	<i>ki·ðešet</i>	<i>kiðešə·t</i>	<i>ki·ðeštä</i>	<i>kiðeštä·</i>
Modal.	<i>{ki·ðeplä ki·pläęt}</i>	<i>kiðeplä·</i>	<i>{ki·ttälä ki·pläödä}</i>	<i>kittala·</i>
Allat.- Dat.	<i>{ki·ðeplän ki·plänęt}</i>	<i>kiðenla·n</i>	<i>{ki·ttälän ki·pländä}</i>	<i>kittala·n</i>
Ablat.		<i>kiðeple·tš</i>		<i>kittale·tš</i>
Iness.	<i>ki·ðeštet</i>	<i>kiðeštę·t</i>	<i>ki·ðeštədä</i>	<i>ki·ðeštədä</i>
Illat.	<i>ki·ðeškət</i>	<i>ki·ðeškət</i>	<i>ki·ðeškədä</i>	<i>ki·ðeškədä</i>
Elat.	<i>{kiðe·tkəts(ən) ki·tkə·tsət}</i>	<i>kiðe·tkətš</i>	<i>{skittä·γəts(ən) ki·tkətstä}</i>	<i>kittä·γətš kittä·tstä</i>
Instr.		<i>kiðe·tən</i>		
Komit.	<i>kiðetkę·</i>	<i>kiðetkę·</i>	<i>kittäγę·</i>	<i>kittäγę·</i>
Karit.	<i>kiðe·ttę</i>		<i>ki·ttädě</i>	

## 3.

	KB	U	KB	U
Nom.	<i>ki·tčə</i> (seine hand)	<i>ki·tčə</i>	<i>ki·ðeštə</i> (ihre hand)	<i>ki·ðešt</i> <sup>1</sup>
Akk.	<i>ki·tčəm</i>	<i>ki·tčəm</i>	<i>ki·ðeštəm</i>	<i>ki·ðeštəm</i>
Gen.	<i>ki·tčən</i>	<i>ki·tčən</i>	<i>ki·ðeštən</i>	<i>ki·ðeštən</i>
Lat.	<i>ki·ðešəžə</i>	<i>kiðe·šəžə</i>	<i>ki·ðešəžə</i>	<i>kiðe·šəžə</i>
Modal.	<i>{ki·tčəlää ki·pläęzə}</i>	<i>kitčəla·</i>	<i>{ki·ðeštəlä ki·pläętə}</i>	<i>kiðeštla·</i>
Allat.- Dat.	<i>{ki·tčəlän ki·plänęzə}</i>	<i>kitčəla·n</i>	<i>{ki·ðeštəlän ki·plänęžə}</i>	<i>kiðeštla·n</i>

*kùðəðətā* U | *a·la* KB, *ola·* U stadt: *ala·ęt* KB, *ola·t* U; *ala·da* KB, *olaða·* U | *ä·tä* KB, *a·tša·* U vater: *ä·łät* od. *ä·łü·ęt* KB, *a·tšęt* U.

<sup>1</sup> *kù·ðə* sommerhütte: *kù·ðəžə* KB U; *kù·ðeštə* KB, *kù·ðešt* U.

Ablat.		<i>kit̄.š̄le·t̄š</i>		<i>ki·d̄ž̄štle·t̄š</i>
Iness.	<i>ki·d̄štəžə</i>	<i>ki·d̄štəžə</i>	<i>ki·d̄štəštə</i>	<i>ki·d̄štəšt</i>
Illat.	<i>ki·d̄škəžə</i>	<i>ki·d̄škəžə</i>	<i>ki·d̄škəštə</i>	<i>ki·d̄škəšt</i>
Elat.	<i>{ki·t̄š̄yəts(ən)</i> <i>ki·t̄kətsəžə</i>	<i>ki·t̄š̄yət̄š</i>	<i>{ki·d̄štəyəts(ən)</i> <i>ki·t̄kətsəštə</i>	<i>ki·d̄štəžt̄š</i>
Instr.		<i>ki·t̄š̄n</i>		
Komit.	<i>kit̄.š̄yè</i>	<i>kit̄.š̄yè</i>	<i>ki·d̄štəyè</i>	<i>ki·d̄štəkè</i>
Karit.	<i>ki·t̄š̄d̄e</i>	<i>kit̄.š̄d̄e</i>	<i>ki·d̄štəd̄e</i>	

## Plural.

1.

	KB	U	KB	U
Nom.	<i>{ki·d̄p̄lāčm<sup>1</sup></i> <i>(meine hände)</i> <i>kiđe·mβ̄lä</i>	<i>{kiđe·m-š̄a:m̄t̄š</i> <i>ki·t̄-š̄a:m̄t̄š̄em</i>	<i>{ki·d̄p̄lānä</i> <i>((unsere hände)</i>	<i>{kiđnä·-š̄a:m̄t̄š</i> <i>ki·t̄-š̄a:m̄t̄š̄nä</i>
Akk.	<i>{ki·d̄p̄lāčməm</i> <i>kiđe·mβ̄läm</i> usw.	<i>ki·t̄-š̄a:m̄t̄š̄em(əm)</i> usw.	<i>ki·d̄p̄lānäm</i> usw.	<i>{kiđnä·m-š̄a:m̄t̄š</i> <i>ki·t̄-š̄a:m̄t̄š̄nam</i> usw.

2.

	KB	U	KB	U
Nom.	<i>{ki·d̄p̄lāčt<sup>2</sup></i> <i>(deine hände)</i> <i>kiđe·d̄p̄lä</i>	<i>{kiđe·t̄-š̄a:m̄t̄š</i> <i>ki·t̄-š̄a:m̄t̄š̄et</i>	<i>{ki·d̄p̄lādä</i> <i>((eure hände)</i>	<i>{kittä·-š̄a:m̄t̄š</i> <i>ki·t̄-š̄a:m̄t̄š̄tä</i>
Akk.	<i>{ki·d̄p̄lāčd̄əm</i> <i>(-eləm)</i> usw.	<i>ki·t̄-š̄a:m̄t̄š̄etləm</i> usw.	<i>ki·d̄p̄lādäm</i> usw.	<i>{kittä·m-š̄a:m̄t̄š</i> <i>ki·t̄-š̄a:m̄t̄š̄tam</i> usw.

3.

	KB	U	KB	U
Nom.	<i>{ki·d̄p̄lāžə</i> <i>(seine hände)</i> <i>ki·t̄š̄p̄lä</i>	<i>{ki·t̄š̄-š̄a:m̄t̄š</i> <i>ki·t̄-š̄a:m̄t̄š̄sə</i>	<i>ki·d̄p̄lāštə</i> <i>((ihre hände)</i>	<i>{ki·d̄ž̄št-š̄a:m̄t̄š</i> <i>ki·t̄-š̄a:m̄t̄š̄d̄št</i>
Akk.	<i>ki·d̄p̄lāžəm</i> usw.	<i>ki·t̄-š̄a:m̄t̄š̄səm</i> usw.	<i>ki·d̄p̄lāštəm</i> usw.	<i>{ki·d̄ž̄štəm-š̄a:m̄t̄š</i> <i>ki·t̄-š̄a:m̄t̄š̄d̄štəm</i> usw.

<sup>1</sup> Selten: *kiđe·mət* (< *ki·đem* + *mət*, vgl. Wörterverz. s. v. *mət*).<sup>2</sup> Selten: *kiđe·mət*.

In einigen adverbien und postpositionen kommen ausserdem die folgenden alten lokalkasus vor:

Lokativ: *a·nzəlnə* KB, *o·ńd'žəlnə* U vor (wo?) (*a·nzəl*, *o·ńd'žəl* das vorn gelegene, das vordere) | *kü·šnə* KB, *kü·šnə* U hoch, in der höhe | *li·šnə* KB, *li·šnə* U nahe, in der Nähe.

Elativ 2: *a·nzəts* KB, *o·ńd'žəłs* U von vorn | *kü·šəts* KB, *küsü·łs* U von oben, von der höhe | *li·šəts(ən)* KB, *liši·łs(ən)* aus der Nähe.

Lativ 2: *a·nzəkə*, *a·nzək* KB, *o·ńd'žəkə*, *o·ńd'žək* U vor, nach vorn (wohin?) | *kü·škə* KB, *kü·škə* U hoch, in die höhe | *li·škə* KB, *li·škə* U in die Nähe, zu.

Lativ 3: *a·nzəlan* KB, *ońd'žəla·n* U vor, nach vorn (wohin?) | *kü·šän* KB, *küsä·n* U hoch, in die höhe | *li·šän* KB, *lisä·n* U in die Nähe, zu.

## B. Konjugation.

### Indikativ.

#### 1. Imperfectum præsentis (et futuri).

I (-qm-)konjugation.		II (-am-, -äm-)konjugation.	
KB	U	KB	U
Sg.	1. <i>βi·ðəm</i> (ich <i>βüðəx·m</i> führe)	<i>pì·ðäm</i> (ich <i>píðəx·m</i> binde)	
	2. <i>βi·ðət</i>	<i>pì·ðät</i>	<i>píðə·t</i>
	3. <i>βi·ðà</i>	<i>pì·ðəš</i>	<i>píðə·š<sup>1</sup></i>
Pl.	1. <i>βi·ðənà</i>	<i>pì·ðənà</i>	<i>píðənà</i>
	2. <i>βi·ðeðà</i>	<i>pì·ðeðà</i>	<i>píðeðà</i>
	3. <i>βi·ðät</i>	<i>pì·ðət</i>	<i>pí·ðət</i>

<sup>1</sup> *ula·m* ich bin: *ù·łə*.

## 2. Perfectum præsentis.

	I		II	
	KB	U	KB	U
Sg.	1. <i>þi·ðenäm</i> (ich <i>þüðena·m</i> habe geführt)		<i>pì·ðənäm</i> (ich <i>pìððna·m</i> habe gebunden)	
	2. <i>þi·ðenät</i>	<i>þüðena·t</i>	<i>pì·ðənät</i>	<i>pìððna·t</i>
	3. <i>þi·ðen</i>	<i>þüðe·n</i>	<i>pì·ðən</i>	<i>pì·ððn</i>
Pl.	1. <i>þi·ðennà</i>	<i>þüðe·n u:lñà</i>	<i>pì·ðənnà</i>	<i>pì·ððn u:lñà</i>
	2. <i>þi·ðendà</i>	<i>þüðe·n u:lðà</i>	<i>pì·ðəndà</i>	<i>pì·ððn u:lðà</i>
	3. <i>þiðe·nət</i>	<i>þüðe·n û:lët</i>	<i>pì·ðənət</i>	<i>pì·ððn û:lët</i>

## 3. Imperfectum præteriti.

	I		II	
	KB	U	KB	U
Sg.	1. <i>þi·ðəšəm</i> (ich <i>þü·ðəšəm</i> führte)		<i>pì·ðəm</i> (ich <i>pì·ðəm</i> band)	
	2. <i>þi·ðəšəts</i>	<i>þü·ðəšətś</i>	<i>pì·ðəts</i>	<i>pì·ðətś</i>
	3. <i>þi·ðəš</i>	<i>þü·ðəš</i>	<i>pì·ðə</i>	<i>pì·ðə</i>
Pl.	1. <i>þi·ðəšnà</i>	<i>þü·ðəšnà</i>	<i>pì·ðənà</i>	<i>pì·ðənà</i>
	2. <i>þi·ðəštù</i>	<i>þü·ðəštà</i>	<i>pì·ttù</i>	<i>pì·ttà</i>
	3. <i>þi·ðəšə</i>	<i>þü·ðəšt</i>	<i>pì·ðə:þə<sup>1</sup></i>	<i>pì·ðətś<sup>1</sup></i>

<sup>1</sup> *mà·nam* KB, *mana·m* U ich sage: *mà·nəm*, *mà·nəts*, *mà·nə;*  
*ma·nnà*, *ma·ndà*, *ma·nèþə* (KB), *mà·jèm* (< \**mà·nèm*), *mà·jètś*,  
*mà·jø*; *ma·nnà*, *ma·ndà*, *mà·jètś* (U) | *kò·lam* KB, *kola·m* U  
 ich höre: *kò·ləm*, *kò·ləts*, *ko·lə*; *ko·lnà*, *ko·lðà*, *ko·lèþə* (KB),  
*kò·ləm*, *kò·lətś*, *kò·lə*; *ko·lnà*, *ko·lðà*, *ko·lətś* (U) | *ə·lam* KB,  
*ula·m* U ich bin: *ə·lən*, *ə·ləts*, *ə·lə*; *ə·lnà*, *ə·lðà*, *ə·lèþə* (KB),  
*i·ləm*, *i·lətś*, *i·lə*; *i·lnà* (*i·lnà*), *i·lðà* (*i·lðà*), *i·lətś* (U).

## Konjunktiv.

### 4. Desiderativ.

	I		II	
	KB	U	KB	U
Sg.	1. <i>βì·ðən̥em</i> (ich möchte führen)	<i>βùððn̥e·m</i>	<i>pi·pn̥em</i> (ich möchte binden)	<i>pione·m</i>
	2. <i>βì·ðənet</i>	<i>βùððn̥e·t</i>	<i>pi·pn̥et</i>	<i>pione·t</i>
	3. <i>βì·ðən̥ežə</i>	<i>βùððn̥e·žə</i>	<i>pi·pn̥e·žə</i>	<i>pione·žə</i>
Pl.	1. <i>βì·ðən̥enà</i>	<i>βùððnenà</i>	<i>pi·pn̥enà</i>	<i>pionenà</i>
	2. <i>βì·ðən̥eðà</i>	<i>βùððneðà</i>	<i>pi·pn̥eðà</i>	<i>pioneðà</i>
	3. <i>βì·ðənešə</i>	<i>βùððne·šə</i>	<i>pi·pn̥e·šə</i>	<i>pione·šə</i>

### 5. Konditional.

	I		II	
	KB	U	KB	U
Sg.	1. <i>βì·ðəγe,tsəm</i> (wenn ich führte)	—	<i>pi·tke,tsəm</i> (wenn ich bände)	—
	2. <i>βì·ðəγe,tset</i>	—	<i>pi·tke,tset</i>	—
	3. <i>βì·ðəγe,tsəžə</i>	—	<i>pi·tke,tsəžə</i>	—
Pl.	1. <i>βì·ðəγe,tsənà</i>	—	<i>pi·tke,tsənà</i>	—
	2. <i>βì·ðəγe,tsəðà</i>	—	<i>pi·tke,tsəðà</i>	—
	3. <i>βì·ðəγe,tsəšə</i>	—	<i>pi·tke,tsəšə</i>	—

## Imperativ.

### 6. Der auffordernde imperativ.

	I	U	II	U
	KB	KB	KB	KB
Sg.	2. $\beta\ddot{\imath}\cdot\delta\theta$ (führe)	$\beta\ddot{\imath}\cdot\delta\ddot{\theta}^1$	$p\ddot{\imath}$ (binden)	$p\ddot{\imath}^2$
	3. $\beta\ddot{\imath}\cdot\delta\theta\ddot{\theta}$	$\beta\ddot{\imath}\cdot\delta\ddot{\theta}\ddot{\theta}$	$p\ddot{\imath}\cdot t\ddot{\imath}\theta$	$p\ddot{\imath}\cdot t\ddot{\imath}\ddot{\theta}$
Pl.	2. $\beta\ddot{\imath}\cdot\delta\theta\delta\ddot{\alpha}$	$\beta\ddot{\imath}\cdot\delta\theta\delta\ddot{\alpha}$	$p\ddot{\imath}\cdot t\ddot{\imath}\delta\ddot{\alpha}$	$p\ddot{\imath}\cdot t\ddot{\imath}\delta\ddot{\alpha}$
	3. $\beta\ddot{\imath}\cdot\delta\theta\delta\ddot{\theta}$	$\beta\ddot{\imath}\cdot\delta\theta\delta\ddot{\theta}$	$p\ddot{\imath}\cdot\delta\theta\delta\ddot{\theta}$	$p\ddot{\imath}\cdot\delta\theta\delta\ddot{\theta}$

### 7. Der bittende imperativ.

	I	U	II	U
	KB	KB	KB	KB
Sg.	2. $\beta\ddot{\imath}\cdot\delta\theta m\ddot{a}$ (bitte führe)	—	$p\ddot{\imath}\cdot\delta\theta m\ddot{a}$ (bitte binden)	—
Pl.	2. $\beta\ddot{\imath}\cdot\delta\theta m\ddot{a}\delta\ddot{\alpha}^3$	—	$p\ddot{\imath}\cdot\delta\theta m\ddot{a}\delta\ddot{\alpha}^4$	—

## *Die konjugation des verneinenden verbs.*

### Indikativ.

#### 1. Imperfectum præsentis (et futuri).

	I	U	II	U
	KR	KR	KB	KB
Sg.	1. $a\cdot m \quad \beta\ddot{\imath}\cdot\delta\theta$	$o\cdot m \quad \beta\ddot{\imath}\cdot\delta\ddot{\theta}$	$a\cdot m \quad b\it{i}t$	$o\cdot m \quad p\it{i}t$
	2. $a\cdot D \quad "$	$o\cdot D \quad "$	$a\cdot t \quad p\it{i}t$	$o\cdot t \quad "$
	3. $a\cdot g \quad "$	$o\cdot g \quad "$	$a\cdot k \quad "$	$o\cdot k \quad "$

<sup>1</sup> *ka·ndem* KB, *kondēm* U ich trage: *ka·ndā*, *ka·ndāžā*; *ka·ndādā*, *ka·ndāštā* (KB), *ko·ndā*, *ko·ndāžā*; *ko·ndāzā*, *ko·ndāštā* (U) | *ko·em* KB, *kuēm* U ich webe: *ko*, *kō·žā*; *ko·đā*, *ko·štā* (KB), *ku*, *kū·žā*; *ku·zā*, *ku·štā* (U).

<sup>2</sup> *kō·lam* KB, *kola·m* U ich höre: *kol*, *ko·lēžā*; *ko·lđā*, *ko·lēštā* (KB), *kol*, *ko·lēžā*; *ko·lđā*, *ko·lēštā* (U).

<sup>3</sup> *ka·ndem* KB ich trage: *ka·ndemā*, *ka·ndemādā*.

<sup>4</sup> *mā·nam* KB ich sage: *ma·nēma*, *ma·nēmađā*.

Pl.	1. <i>ana· βì:ðø</i>	<i>ðγənà· βü:ðø</i>	<i>ana· bit</i>	<i>ðγənà· pit</i>
	2. <i>aða· „</i>	<i>ðγəðà· „</i>	<i>aða· „</i>	<i>ðγəðà· „</i>
	3. <i>a·σ βì:ðøp</i>	<i>ð·γðt</i>	<i>„ ak pì:ðøp<sup>1</sup></i>	<i>ð·γðt „<sup>1</sup></i>

## 2. Perfectum præsentis.

	I		II	
	KB	U	KB	U
Sg.	1. <i>βì:ðøðe·lam</i>	<i>βüðe·n ð·mél</i>	<i>pítte·lam</i>	<i>pì:ððn ð·mél</i>
	2. <i>βì:ðøðe·lat</i>	<i>„ ð·tél</i>	<i>pítte·lat</i>	<i>„ ð·tél</i>
	3. <i>βì·ðøðè</i>	<i>„ ð·γél</i>	<i>pítté</i>	<i>„ ð·γél</i>
Pl.	1. <i>βì:ðøðe·lnà</i>	<i>„ ðγəna·l</i>	<i>pi:tte·lnà</i>	<i>„ ðγəna·l</i>
	2. <i>βì:ðøðe·lðà</i>	<i>„ ðγəða·l</i>	<i>pi:tte·lðà</i>	<i>„ ðγəða·l</i>
	3. <i>βì:ðøðe·lðt</i>	<i>„ ð·γðtél</i>	<i>pi:tte·lðt</i>	<i>„ ð·γðtél</i>

## 3. Imperfectum præteriti.

	I		II	
	KB	U	KB	U
Sg.	1. <i>šø·m βì:ðø</i>	<i>šð·m βü:ðø</i>	<i>šø·m bit</i>	<i>šð·m pit</i>
	2. <i>šø·ts</i>	<i>šð·tš</i>	<i>šø·ts pit</i>	<i>šð·tš „</i>
	3. <i>ø·š</i>	<i>šð·š</i>	<i>ø·š „</i>	<i>šð·š „</i>
Pl.	1. <i>šønà·</i>	<i>šðnà·</i>	<i>šønà· βit</i>	<i>šðnà· „</i>
	2. <i>šøðà·</i>	<i>šððà·</i>	<i>šøðà· „</i>	<i>šððà· „</i>
	3. <i>ø·š βì:ðøp</i>	<i>šð·št</i>	<i>ø·š pì:ðøp</i>	<i>šð·št „</i>

<sup>1</sup> ð·lam KB, ula·m U ich bin: à·mél, à·tél, à·γél; ana·l, aða·l, a·ða, à·γølep (KB), ð·mél, ð·tél, ð·γél; ðγəna·l, ðγəða·l, ð·γðtél (U).

Das verneinende verb wird im imperf. præsentis auch absolut, ohne hauptverb, gebraucht: à·γðm, à·γðt, à·γøš; a·na, a·ða, à·γøp (KB), ð·γðm, ð·γðt, oγøš; ðγənà·, ðγəðà·, ð·γðt (U).

## Konjunktiv.

### 4. Desiderativ.

	I		II	
	KB	U	KB	U
Sg.	1. <i>ənēm</i> β̄i:ðə	<i>inēm</i> β̄i:ðə	<i>ənēm</i> bit	<i>inēm</i> pit
	2. <i>ənēt</i> „	<i>inēt</i> „	<i>ənēt</i> pit	<i>inēt</i> „
	3. <i>ənēž</i> „	<i>inēž</i> „	<i>ənēž</i> bit	<i>inēž</i> „
Pl.	1. <i>ənenǟ</i> „	<i>inenǟ</i> „	<i>ənenǟ</i> „	<i>inenǟ</i> „
	2. <i>əneðǟ</i> „	<i>ineðǟ</i> „	<i>əneðǟ</i> „	<i>ineðǟ</i> „
	3. <i>{ənēšt</i> β̄iðep <i>lənēš</i> „	<i>inēšt</i> „	<i>{ənēšt</i> piðep <i>lənēš</i> „	<i>inēšt</i> „

### 5. Konditional.

---

## Imperativ.

### 6. Der auffordernde imperativ.

	I		II	
	KB	U	KB	U
Sg.	2. <i>i·d</i> β̄i:ðə	<i>i·t</i> β̄i:ðə	<i>i·t</i> pit	<i>i·t</i> pit
	3. <i>ənžə̄</i> „	<i>{i·nžž</i> „ <i>i·žnž</i> „	<i>ənžə̄</i> bit	<i>{i·nžž</i> „ <i>i·žnž</i> „
Pl.	2. <i>iðǟ</i> „	<i>iðǟ</i> „	<i>iðǟ</i> „	<i>iðǟ</i> „
	3. <i>{ənə̄št</i> β̄iðe:p <i>ənə̄š</i> „	<i>i·nžšt</i> „	<i>{ənə̄št</i> piðe:p <i>ənə̄š</i> „	<i>i·nžšt</i> „

---

## C. Verbalnomina.

I („infinitiv“). -as -äš: *ka·ndaš* KB, *kondaš* U tragen; *βì·ðäš* KB, *βüðaš* U führen | *kò·laš* KB, *kolaš* U hören; *pì·ðäš* KB, *piðaš* U binden.

II („nomen acti“, „nomen actionis“). -mə, -mə, -mə: *ka·ndämə* KB, *ko·ndämə* U; *βì·ðəmə* KB, *βü·ðəmə* U | *ko·lmə* KB U; *pi·dmə* KB, *pi·dmə* U. — Z. b. *kò·mə myneř* die gewebte leinwand (KB), *mñneř kù·mə* das weben der leinwand (U). *na·lmə ki·ndə* das gekaufte getreide (U), *ša·tšmə yè:tsə* geburtstag (KB). *to·lmə yò:ðəm kò·len* KB, *to·lmə yò:ðəm koleň* U er starb, als er hinkam.

III („nomen actionis“). -maš, -mäš: *ka·ndäməš* KB, *kondäməš* U das tragen; *βì·ðəmäš* KB, *βü·ðəmäš* U das führen | *ko·lmaš* KB, *kolmaš* U das hören; *pi·dmäš* KB, *pidmäš* U das binden.

IV („nomen agentis“). -šə, -šə, -šə: *ka·ndäšə* KB, *ko·ndäšə* U der tragende; *βì·ðəšə* KB, *βü·ðəšə* U der führende | *ko·lšə* KB U der hörende; *pi·tšə* KB, *pitšə* U der bindende.

V („gerundivum“). -šaš, -šäš: *ka·ndäšaš* KB, *kondäšaš* U; *βì·ðäšaš* KB, *βü·ðäšaš* U | *ko·lšaš* KB, *kolšaš* U; *pi·tšaš* KB, *pitšaš* U. — Z. b. *jažo imní:m nä·lšäš* KB, *sa·i i mñí:m nalšaš* U es muss ein gutes pferd gekauft werden (fi. hyvä hevonen on ostettava). *nõmnaŋ:n nalšaš ñ·ðəržə* U das mädchen, das wir wegführen sollen (fi. meidän o tettav am m e tyttö).

VI. -ən, -ən, -ən: *ka·nden* KB, *kondeň* U tragend; getragen habend; *βì·ðen* KB, *βüðeň* U führend; geführt habend | *kò·lén* KB U hörend; gehört habend; *pì·ðən* KB, *pì·ðən* U bindend; gebunden habend.

VII. -tè, -ðè: *ka·ndäðè* KB, *kondäðè* U ohne zu tragen; *βì·ðäðè* KB, *βü·ðäðè* U ohne zu führen | *ko·ltè* KB, *koldè* U ohne zu hören; *pi·ttè* KB, *pittè* U ohne zu binden.

## D. Grundzüge der interdialektischen vokalverhältnisse in der ersten silbe.

(Regelmässige vertretung.)

1. Westl.<sup>1</sup> *a* ~ östl.<sup>2</sup> *o*.

*a·škəl* ~ *o·škəl* | *βa·lyədə* ~ *βo·lyədə* | *βà·ləm* ~ *βołę·m* | *jal* ~ *jol* | *ja·ŋež* ~ *joŋež* | *ja·ŋgəžəm* ~ *jòŋdəžę·m* | *ka·ndəm* ~ *kon-*  
*dę·m* | *la·də* ~ *lò·də* | *pa·rmə* ~ *po·rmə* | *pat* ~ *pot* | *ša·pkı* ~  
*šopke* | *ša·tšam* ~ *šo·tša·m* | *ša·ndə* ~ *šo·ndə* | *tsa·ma* ~ *tšoma*.

2. Westl. *a* ~ östl. *a*.

*βa·štar* ~ *βašta·r* (*Bošta·r*) | *βašta·reš* ~ *βaštare·š* | *ka·ŋga* ~ *kaŋga* | *ka·škə* ~ *ka·škə* | *ma·nam* ~ *mana·m* | *ma·rə* ~ *mari* |  
*šarye·nə* ~ *šarye·ńdəžə* | *tšak* ~ *tšak*.

3. Westl. *ä* ~ östl. *a*.

*βäkxš* ~ *βalkxš* | *βäl* ~ *βal* | *mä·ŋrəm* ~ *maŋre·m* | *nä·läm* ~ *nala·m* | *pä·rtsä* ~ *partša* | *šä·rní* ~ *ša·rnńi* (*še·rdńi*) | *šä·škə* ~  
*ša·škə* | *tsä·tsä* ~ *tša·tša*.

4. Westl. *o* ~ östl. *o*.

*ko* (*ku*) ~ *kò·βə* | *ko·dəm* ~ *kođę·m* | *kok* ~ *kok* | *kol* ~ *kol* |  
*ko·lam* ~ *kola·m* | *ko·ləm* ~ *kole·m* | *ko·mđək* ~ *ko·mđək* | *ko·rnə* ~  
*ko·rnə* | *kož* ~ *kož* | *lo·ŋgam* ~ *loŋa·m* | *mokxš* ~ *mokxš* | *o·ŋgə* ~  
*o·ŋgə* | *po·ŋgəš* ~ *pò·məš* | *šol* ~ *šò·lə* | *tò·lam* ~ *tola·m*.

5. Westl. *o* (*u*) ~ östl. *u*.

*jo* ~ *ju* | *jož* ~ *juž* | *ko·em* (*ku·em*) ~ *kuę·m* | *ko·yo* (*ku·yu*) ~ *kuryu* | *lo* ~ *lu* | *mo·am* (*mu·am*) ~ *mua·m* | *ò·zə*. (*ù·zə*) ~ *ù·zə* |  
*šo·am* (*šu·am*) ~ *šua·m*.

<sup>1</sup> KB u. J sind westliche dialekte.

<sup>2</sup> U T M B sind östliche dialekte.

6. Westl. *u* ~ östl. *u*.

*kù·ðə* ~ *kù·ðə* | *ku·γi* (*ko·γi*) ~ *kue·* | *ku·rnəž* ~ *ku·rnəž* | *kut* ~ *kut* | *kù·žə* ~ *kužu·* | *lu* ~ *lu* | *nù·ðə* ~ *nù·ðə* | *pu* ~ *pu* | *pu·štə* ~ *pu·štə* | *šu* ~ *šu* | *šù·er* ~ *šuar* | *šù·kə* ~ *šù·kə* | *šu·lam* ~ *šula·m* | *šur* ~ *šur* | *šu·ršə* ~ *šu·ršə* | *tum* ~ *tù·mə* | *ù* ~ *ù* | *ukxš* ~ *ukxš* | *ur* ~ *ur*.

7. Westl. *ə* ~ östl. *u*.

*þə·tšəm* ~ *þu·tšəm* | *əðə·lam* ~ *ùðəla·m* | *əl-* (*ul-*) ~ *ul-* | *ə·r-ryem* ~ *urye·m* | *ɔ̄ša·r* ~ *uša·r* | *ɔ̄žyà·* ~ *užya·* | *jə·mə* ~ *jù·mə* | *kəm* ~ *kum* | *kəpøšə·lə* ~ *kupøšə·lə* | *kə·rək* ~ *kù·rək* | *kəryə·žam* ~ *kurža·m* | *lə·ðə* ~ *lù·ðə* | *mə·škam* ~ *muška·m* | *mə·žə* ~ *mù·žə* | *nə·ləm* ~ *nule·m* | *pə·ram* ~ *pura·m* | *šər* ~ *šur* | *təl* ~ *tul* | *tə-mə·näm* ~ *iunema·m*.

8. Westl. *ü* ~ östl. *ü*.

*jü·äm* ~ *düq·m* | *jü·kxšə* ~ *đü·ksə* | *kù~kù* | *kü·äm* ~ *küq·m* | *lü·qm* ~ *lüq·m* | *mü~mü* | *mükxš* ~ *mükxš* | *pü~pü* | *pükxš* ~ *pükxš* | *süm~šüm* | *šü~šü* | *šù·ðə* ~ *šù·ðə* | *šüm~šüm* | *šün~šün* | *ü~ù* | *ül* ~ *üłə-* | *üp* ~ *üp* | *üpøš* ~ *üpøš* | *ü·šə* ~ *đü·šə*.

9. Westl. *ə* ~ östl. *ü*.

*þər* ~ *þür* | *þət* ~ *þüt* | *ə·štə* ~ *ü·štə* | *kətš* ~ *kütš* | *kə·žyə* ~ *küžyü·* | *ləm* ~ *lüm* | *pə·tškäm* ~ *püłška·m* | *šəþəl* ~ *šù·þəl* | *šə·yə* ~ *šù·yə* | *šəl* ~ *šù·lə* | *šə·štə* ~ *šü·štə* | *təŋ* (*tinj*) ~ *tüŋ* | *tər* ~ *tür* | *tə·røə* ~ *tü·røə* | *tə·škä* ~ *tüška·* | *tə·žem* ~ *tüže·m* | *tšə·tšə* ~ *tsù·tsə*.

10. Westl. *ö* ~ östl. *ö*.

*jö·rəm* ~ *jörə·m* | *kö·ryə* ~ *kö·ryð* | *mör* ~ *mð·rð* | *nð·rə* ~ *nð·rð* | *ö·räm* ~ *öraq·m* | *ö·rðəž* ~ *ö·rðəž* | *pört* ~ *pört* | *pö·rtəm* ~ *pör-tę·m* | *šör* ~ *šör* | *šö·rdní* ~ *šö·rdñí*.

11. Westl. *e* ~ östl. *e*.

*e·ryə* ~ *e·ryð* | *ke·läm* ~ *kela·m* | *kem* ~ *kem* | *kè·tšə* ~ *kè·tšð* | *leþe·däm* ~ *leþeda·m* | *lem* ~ *lem* | *lè·pə* ~ *lep* | *mel* ~ *mel* | *ne·läm* ~ *nela·m* | *nè·lə* ~ *nè·lə* | *ner* ~ *ner* | *pel* ~ *pel* | *pele·š-tem* ~ *pelešte·m* | *pè·lə* ~ *pè·lə* | *šel* ~ *šel* | *tel* ~ *tè·lə*.

12. Westl. *ä* (*e*) ~ östl. *e*.

*ä·ŋgr* ~ *eŋe·r* | *þär* ~ *þer* | *jär* ~ *jer* | *kä·ŋgəž* ~ *keŋe·ž* | *lä·k-täm* ~ *lekta·m* | *mä* ~ *me* | *šä·ŋgäm* ~ *šeŋa·m* | *šä·ŋgə* ~ *še·ŋgð* | *šär* ~ *šer* | *tä* ~ *te*.

13. Westl. *i* ~ östl. *i*.

*βi* ~ *βi* | *βi·štə* ~ *βi·stð* | *i* ~ *i* | *i·äm* ~ *ijä·m* | *ik* ~ *ik* | *im* ~ *i·mð* | *kit* ~ *kit* | *li·äm* ~ *lia·m* | *liš-* ~ *lis-* | *mi·em* ~ *mię·m* | *nì·nə* ~ *nì·nð* | *ni* ~ *ni* | *pi* ~ *pi* | *pi·däm* ~ *piðä·m* | *pi·stə* ~ *pi·štð* | *pi·žäm* ~ *pižä·m* | *ši* ~ *šij* | *ši·štə* ~ *ši·štð* | *ti* ~ *ti* | *ti·štə* ~ *ti·štð*.

14. Westl. *i* ~ östl. *e*.

*βi·läm* ~ *βela·m* | *βim* ~ *βem* | *βi·ŋgə* ~ *βe·ŋð* | *li·þə* ~ *lè·þð* | *miž* ~ *mež* | *pi·ŋgə* ~ *pe·məð* | *pi·ŋgəðə* (*pe·ŋgəðə*) ~ *pe·ŋgəðð* | *piš* ~ *peš* | *pi·tšə* ~ *pè·tšð* | *ši·mə* ~ *še·mð* (*ši·mə*) | *šin* ~ *šen* | *tir* ~ *ter*.

15. Westl. *ə* ~ östl. *i*.

*þəts* ~ *þitš* | *ə·ləm* ~ *ilə·m* | *ə·zü* ~ *izä·* | *kə·škə* ~ *ki·škð* | *pəts* ~ *pitš* | *tsə·zə* ~ *tsízí·* (*tšð·zð*).

16. Westl. *ə* ~ östl. *ə* (*ð*), *i*.

*jə·ðäη* ~ *jðða·η*, *jiða·η* | *kə·ðäl* ~ *kðða·l*, *kiða·l* | *kəl* ~ *käl*, *kil* | *kə·lmə* ~ *kð·lmð*, *ki·lmə* | *kə·nér* ~ *kñé·r*, *kiñé·r* | *lə·štäš* ~ *lðš-ta·š*, *lištä·š* | *nəl* ~ *nəl*, *nil* | *pəl* ~ *pəl*, *pił* | *pə·ləš* ~ *pəłš*, *pił'i·š* | *pə·žäš* ~ *pðža·š*, *pižä·š* | *šə·γəl* ~ *šðγðlð*, *ši·γi·lə* | *šəm* ~ *šəm*, *šiši·m*.

## E. Zur konsonantengeschichte.

### A n l a u t .

\**k*<sup>·</sup>: *kaθa·štə* | *ka·jam* | *kel-* | *ke·läm* | *kə·βa* | *kit* | *kok* | *ku·zəm*  
| *kü* Stein | *kü* wer?

\**k*<sup>·</sup> ( \**kh*<sup>·</sup> ): *ka·ja* | *kə-* | *kəm* | *kəma·lam* | *ko·ðəm* | *ko·ləm* |  
*kut* | *kù·žə*.

\**g*<sup>·</sup> ( \**gh*<sup>·</sup> ): *kō·ryə*.

\**t*<sup>·</sup>: *tà·tə* | *tä* | *tel* | *tè·mə* | *tə·ktə* | *təmè·näm* | *ti* | *tün*.

\**d*<sup>·</sup>: *tù·jə* | *torlem* increpare.

\**p*<sup>·</sup>: *pärðä·läm* | *pəðe·štäm* | *püžä·ltäm*.

\**p*<sup>·</sup> ( \**ph*<sup>·</sup> ): *pel* | *pè·lə* | *pəl* | *pə·ləš* | *pə·zäš* | *pə·nəm* | *pi* | *pu* | *pü*.

\**b*<sup>·</sup>: *pa·ndə* | *pù·tə*.

\**š*<sup>·</sup>: *šà·pə* | *šäðä·ŋə* | *šə·štə* riemen | *šüyə·r*.

\**ž*<sup>·</sup>: *šə·rtə* | *šo·ŋgə*.

\**š*<sup>·</sup>: *šə·γə* | *šə·rəm* | *šol* ulme | *šol* darm | *šur* | *šù·ðə* | *šüm* | *süm*.

\**z*<sup>·</sup>: *šə·žə* | *si·nzəm* stehen.

\**s*<sup>·</sup>: *šə·rəm* | *ši·mə*, *ši·mə*.

\**z*<sup>·</sup>: *šär* | *šəl*, *šù·lə* | *šə·ləm* | *šokxə* | *šorž* | *šö·rdni* | *šün*.

\**tš*<sup>·</sup>: *tšaka·ta* | *tša·ŋəm* | *tšə·tšə* | *tšə·məm* | *tši·ŋəm* *sá·tša n*  
| *šož*.

\**dš*<sup>·</sup>: *tšak*.

\**tš*<sup>·</sup>: *tsa·ma* | *tsä·tsä* | *tsəθə·ləm* | *tsəθə·štəm* | *tse·γäk* | *tsəγə·ləm*  
*tsə·šməš* | *tsə·ze* | *tsə·lyəžam* | *tso·lyəžam* || *tšoŋgata* || *sè·ðə* || *šə·γər*.

\**dž*<sup>·</sup>: *tsə·žyəm* summen | *tsu·ńa*.

\**ð*<sup>·</sup>: *lo·γəm* | *lo·mbə* | *lù·mə*.

\**l*<sup>·</sup>: *lä·ktäm* | *lè·pə* | *lə·ðə* | *ləm* | *lu* zehn | *lu* knochen | *lüš*.

\*l-: là·kem stecken bleiben | leþe·ðäm | lə·pə | lō·ŋgəm | lā·nzerä.

\*r-: ra·n<sup>d</sup>zəm | rə·þəž | rò·em || lù·ðə, riðð· | lù·ðäm.

\*j-: jal | jän | jär | jè·žən | jə·ðän | jo | jò·γə | jü·äm || ü·kzšem.

\*v-: þà·ðar | þa·lyððə | þär | þel- | þer | þð·tšəm | þì·ðəm | þì·em  
| þim | þuž | þu·lnə | þu·rðə | þurt || þéžà·ləm, užale·m verkaufen  
| u·rðəm, þo·rðəm || ð·rȳem, urȳem | ſža·r, uža·r | ul-, āl- | ù |  
ù·žam | ü.

\*n-: ner | nənə || ləm.

\*n-: ne·läm | nə·ləm | nò·lə | no·lyð | nò·lð | nö·ryə | nu·lyð || ji·lmə.

\*ni-: ma | mä | mel | mə·ŋgə | mð·nə | mð·škam | mi·em | myñ  
| mokxš | mü·ðə | mü | mülkxš.

### In laut.

\*-k-: jò·γə | ko·yo | lə·γəm mischen | mð·γðl | reȳe·nə | šüγə·r ||  
þi | þi·em | i jahr | lu zehn | püe·ryə | ši·-yol.

\*-t-: þət | þi·ðəm | kə·ðäl | kit | kut | kù·ðə | lù·ðə | nù·ðə | pat  
| pi·ðäm | šù·ðəm | šù·ðə || mü.

\*-p-: ðrþaltaš abgerissen werden | ka·þal | kaþa·štə | rə·þəž ||  
kò·þə, kòpəl || ko, kò·þə || ð·žə | ru | šü hals.

\*-r-: jü·äm | kù | lu knochen | lü·em | pue·m blasen | šue·m rudern.

\*-ð-: kəl handhabe, griff | lü·ltəm | mülä·ndə | \*pal || om, ð·ləm  
| þim | ko·em | šü kohle | šüm herz.

\*-ð-: ko·ðəm | mü·ðə || ù.

\*-j- od. \*-j-: i·äm, ii·m | ka·ja | ka·jam | šü, šuž eiter | šai- |  
šðž, šø·ja | ü, üi || mo·am.

\*-s-: þéžà·ləm verkaufen | kə·žyə | kož | pə·žas | šə·žar | šuž.

\*-š-: kù·žə.

\*-ž-: püža·ltäm.

- \*-š-: *šča·r* | *jyž·þet* schweiss | *ò·žð* | *ušle·m.*
- \*-l-: *ke·läm* | *kol* | *ko·lam* | *ko·lem* | *ne·läm* | *nô·lem* | *nô·lô* |  
*šel*, *šer* | *šol*, *šn̄·lô* | *šol* darm | *tôl* | *tul* | *ül.*
- \*-l-: *šol*, *šil* | *šo·ltôš* schneebrei | *šla·ta* schnee mit regen vermischt.
- \*-r-: *þer* | *pð·ram* | *pù·rɔ* | *šär* | *þär* | *šn̄·rð* | *tør* schneide | *ur.*
- \*-η-: *þi·ŋgø*, *þè·ŋð* | *lo·ŋgam*, *loŋa·m* | *šoŋ* | *tša·ŋgem*, *tšoŋḡem* || *tøŋ*,  
*tüŋgla·m*, *türgala·m* *tüglä·m* || *mø·ŋgø*, *mö·ŋgð* || *po·ŋgðø*, *pð·m̄ḡ*  
|| *tšø·m̄em* | *tù·møš* || *šaná·þøl* || *i*, *ii* eis | *lai* | *pü*, *püi* | *tù·jø.*
- \*-n-: *ma·nam* | *mø·nø* | *pøn* | *pð·nøm* | *tømø·näm*, *tunema·m* ||  
*mijem*, *mijem* | *ni*, *nii* || *miň*, *mø·jø* | *pi*, *pii*, *pønè·yø*, *piñè·yø.*
- \*-ń-: *kø·nier* | *pà·ńi* || *kø·møm* | *tsa·ma.*
- \*-m-: *kž·møk* | *lem* | *løm* | *løm* | *lø·møm* | *süm* | *tè·mø* || *toŋ*,  
*tom* || *lo* | *šu·er.*
- \*-kk-: *là·køm* stecken bleiben | *là·kž* | *šu·kž* | *tšak* | *tšakata* ||  
*o·yøm* | *tsa·yák* | *tsðyð·ryøm.*
- \*-tt-: *þøts* | *o·stør* | *møt* || *pðøe·štäm.*
- \*-pp-: *lap* | *lè·pø* | *lø·pø* | *ša·pø* | *ša·pø* || *kù·þøl, tšø* | *leþe·ðäm*  
| *ò·þø* | *tsøþø·løm* | *tsøþø·štøm.*
- \*-kt-: *ik*, *i·ktø* | *kok*, *ko·ktøt* | *ša·ktam* | *tø·ktø* | *to·ktø* || *møðø*·  
*þu·jø* || *lèýlðala·m*, *lekta·m.*
- \*-tk-: *kž·tkž* || *là·lø.*
- \*-pk-: *tø·pka.*
- \*-pt-: *þägš*, *þa·ptøš* | *la·ptø* | *o·ptøm* bellen | *o·ptøm* legen | *ša·p-*  
*tør* || *üp* || karitivsuff. -tè, -ðè.
- \*-ks-: *mokzš* | *šokzš* | *šukzš* | *ukzš* | *u·kzš·nøzam* || *køpøšø·lø,*  
*kukzšù·lø.*
- \*-kš-: *ü·kzšem* | *mükzš* || *ò·šð* || *ü·šküž.*
- \*-ktš-: *tšütške·m.*

\*-tš-: *þâ·tšem* | *kè·tšə* | *kə·tšä* | *kâ·tšem* | *pâ·tšam* | *pì·tšə* |  
*pù·tšä* | *šâ·tšam* | *tšə·tšə* || *mâž* | *šož* | *žgâ·* | *ù·žam* || *þò·tšäk*.  
*þâ·žäk* || *pörš*.

\*-fš-: *ku·z̥em*, *kü·fš̥em*, *küz̥em* | *kù·zâk*, *kù·fš̥z̥k* | *tə·lzə*,  
*ti·lzə*, *tɔ·l̥fš̥* || *ə·zä*, *ižg̥* | *i·zi*, *i·zə* | *mâ·zâ*, *mù·z̥z̥* | *pəzə·lmə*,  
*pi·l̥z̥* | *pəzə·rəm* || *þa·ž̥lam* | *ki·ž̥em* || *šəm*, *ši·ši·m*.

\*-ps-: *ša·p̥šar* | *üp̥š*, *üq̥s* || *lüš*, *lü·jñs*.

\*-pš-: *jyp̥š* | *lep̥š* | *šə·p̥šam* | *up̥š*.

\*-pš-: *ləp̥š* der tau.

\*-kl-: *šə·γəl̥*.

\*-kr-: *tə·γər*, *tù·þər*.

\*-pl-: *kâ·þəl̥*.

\*-sk-: *ȝška·l* | *i·škə*, *i·škə*.

\*-šk- (od. \*-šk-): *a·škəl* | *ka·šk̥* stromschnelle | *kə·šk̥em* | *ko·šk̥em* | *mâ·škam* || *þaž* erz | *piž*.

\*-šk-: *šä·škə* | *tə·škä* || *pükxš* || *toš*.

\*-st-: *ka·štam* | *þaštâ·reš*.

\*-št-: *ȝšte·m* | *lə·štäš* | *mâ·štem* | *pu·šl̥* | *to·štam*.

\*-kšl-: *þa·štar*.

\*-tšk-: *þa·tšk̥* | *ka·tškam* | *na·tšk̥* | *pə·tškäm* || *mâšk̥·nd̥* |  
*kôške·däm* || *ku·tškâž*, *ku·lkâž* || *kâ·tšä* | *pôtš*.

\*-fšk-: *ka·šk̥*, *ka·sk̥*, *ko·šk̥* faul, sauer.

\*-sn-: die inessivendung -št̥, -št̥, -šl̥.

\*-šn-: *ši·šl̥*.

\*-šn-: *üster*.

\*-šn-: *ti·šl̥*.

\*-kšn-: *šə·šl̥* riemen.

\*-t'sn-: *þi·stə, þi·štə, þi·šlə.*

\*-ðm-: *om, olm-, ðləm.*

\*-lk-: *no·lyð | nu·lyð || ša·lyȝem, šoyȝem || šəþəl', šə·þem || þà·lem | kəl- | mel.*

\*-l̥k-: *þa·lyððð | tso·lyðžam.*

\*-lkk-: *pe·lkə.*

\*-lp-: *šu·lðð.*

\*-rk-: *e·ryð | ke·ryð | kərγyðžam | nö·ryð | šə·ryð wald || tə·rȝem || kə·rðk | šere·ŋgð.*

\*-rkk-: *šərkā·mä spange      kö·ryð.*

\*-rt-: *þu·rðð | ša·rðð || ke·rðäm. kerta·m || sər.*

\*-rtt-: *þurt | šə·rtə.*

\*-rp-: *tə·rþə | ərþə·zə.*

\*-lj-: *šə·ləm | šu·lam.*

\*-lj-: *nəl | pə·ləš.*

\*-lv-: *pə·l-þui | tel.*

\*-rj-: *mər | nö·rə | šör Seite.*

\*-rv-: *jär | šur | šə·rem.*

\*-lŋ-: *pəl.*

\*-ln-: *þu·lnð.*

\* lm-: *kə·lmə | jɪ·lmə || kəm | si·nzü.*

\*-rn-: *ko·rnð | ku·rnðž.*

\*-ri-: *pə·rnia | šö·ri·ni.*

\*-rm-: *ka·rmð | kərmð·zak | orma· | pa·; mð | se·rməts.*

\*-jr-: *þui.*

\*-im-: *im.*

- \*-ŋk-: *ka·ŋga* | *lō·ŋgəm* | *o·ŋgə* | *pi·ŋgədə* | *šə·ŋgən* | *šo·ŋgə* || *jäŋ*  
|| *mo·ŋgər*, *mō·ŋər*.
- \*-ŋt-: *u·ndə*, *u·mədə*.
- \*-nt-: *ka·ndəm* | *landa·ka* | *pa·ndaš* | *ša·ndə* || *jə·däŋ* | *lə·də*.
- \*-mt-: *kə·məda* | *ko·mədək*.
- \*-mpp : *lop*.
- \*-ŋš-: *ja·ŋgəžəm*, *jō·ŋgəžəm*.
- \*-ŋks-: *ja·ŋgež*, *joŋež*, *jō·ŋzž*.
- \*-ŋktš-: *tšüktšü-*, *tšüktšə-*, <sup>†</sup>*cüñkšə*.
- \*-ŋktš-: *jü·kxə*, *dü·ksə*, *jü·kšə*, *jükłšö* || *šäkxšə·rə*, *šəŋšə·rə*,  
*šəŋəzə·rə* || *na·šmə* kieme || *sü·zə*, *šü·zə*.
- \*-nťš-: *kətš* | *kətšü·läm* | *kü·tšə* | *patš* | *pa·tšam* | *ša·tšam* ||  
*šu·ršə* || *küñdžəm*, *kündžəm* || *βa·nžəm*, *βonňžəm*; *βa·štəm*,  
*βoštəm* || *βaž* wurzel.
- \*-ńtš-: *kžtsə-*, *kuzə-*, *kužə-* || *la·nzə*, *lo·ńdžə* | *lə·nzəra* | *a·nzəl*,  
*o·ńdžəl* | *pə·nzəm*, *puńdžəm* | *ra·n̥džəm*, *rońbžəm* | *sü·nzəm*,  
*šińdžəm* || *kžž* || **moštəm** defatigari.
- \*-mťš-: *lā·nzərə*, *lańdžərə*.
- \*-ŋl-: *koŋgə·lə*, *koŋla-*, *kola-* || *o·ŋgə·laš*; *oŋla·š*.
-

## Zusätze und berichtigungen.

S. 41, nr. 28 hinzuzufügen: *a·nzəłłem* KB, *ońdżółłe·m* U an e-m vorübergehen. *ońdżółte·n kuđala·š* U wettrennen.

S. 42, nr. 48: . . . . . *äki!* KB, *a·kāj!* U (älteres) schwesterchen! . . . . .

S. 43, nr. 64 hinzuzufügen: *βa·šłem* KB, *βośte·m* M überführen, hintüberführen.

S. 44—45, nr. 84: . . . . . Fi. *pääli*. Ung. fel.

„ 48, nr. 158: . . . . . Tochter, mädchen.

„ „ „ 170 hinzuzufügen: Vgl. fi. *orpo*, ung. *árvá*.

„ 49, „ 175: *gšte·m*, *ošte·m* KB U, *żšte·m* U machen, tun; kosten. *ka·rtəm* *ošta·š* U den opferpriester erwählen. Fi. *ehtiä*.

S. 49, nr. 180 hinzuzufügen: *żdż·rtəš* KB, *u·żdżrtəš* U krätze.

„ 77 unter o. hinzuzufügen: *o·lmə* U stelle, platz. *olme·š* statt, anstatt.

S. 81, nr. 773: . . . . . *pēta rtəš*, *pētarte·š* U der letzte.

„ 98, nr. 1116 hinzuzufügen: Vgl. auch ung. *szid*.

„ 107 hinzuzufügen: *tser* KB, *tše·rə* U krankheit. (Tat. *čir*.)

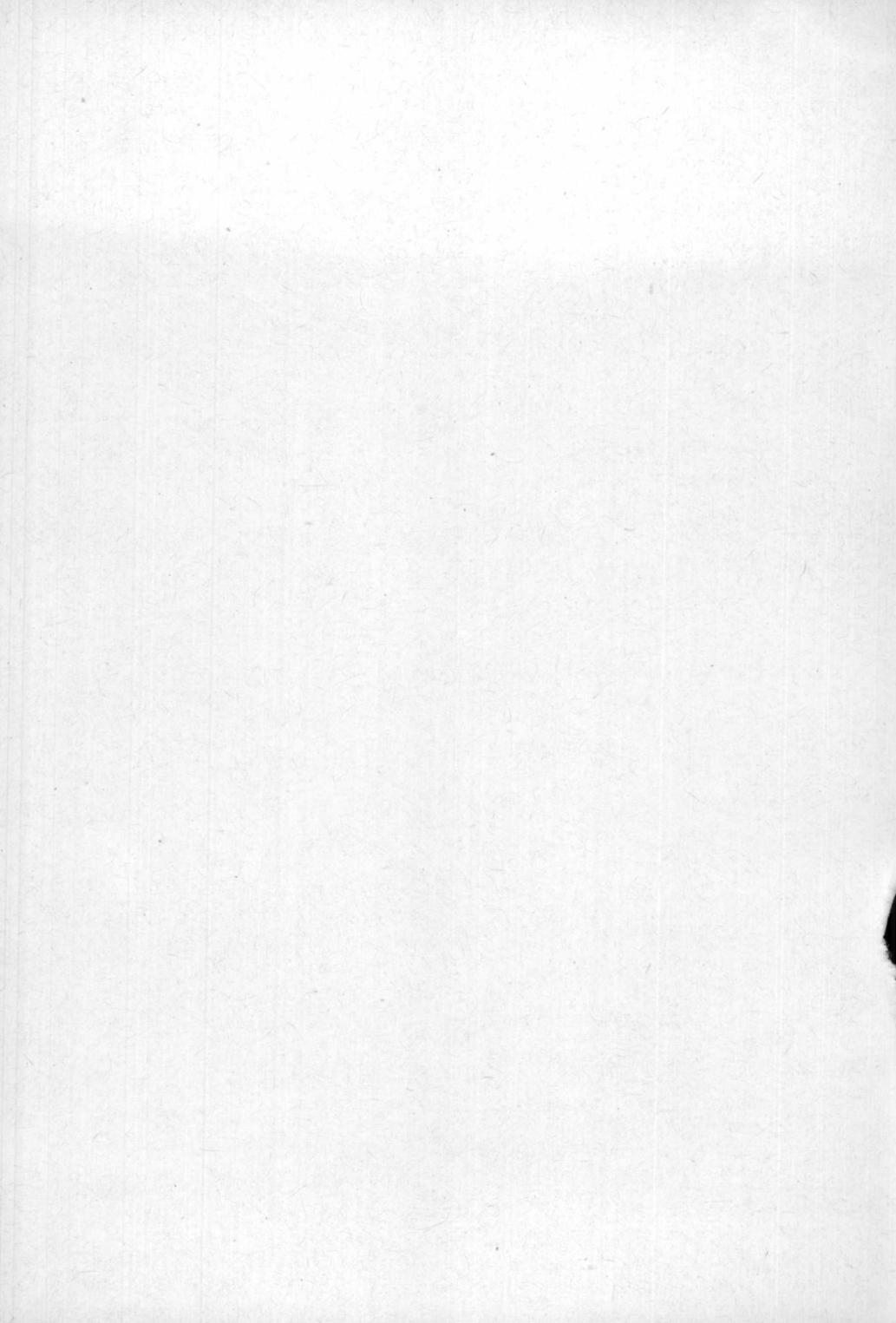
## Druckfehler.

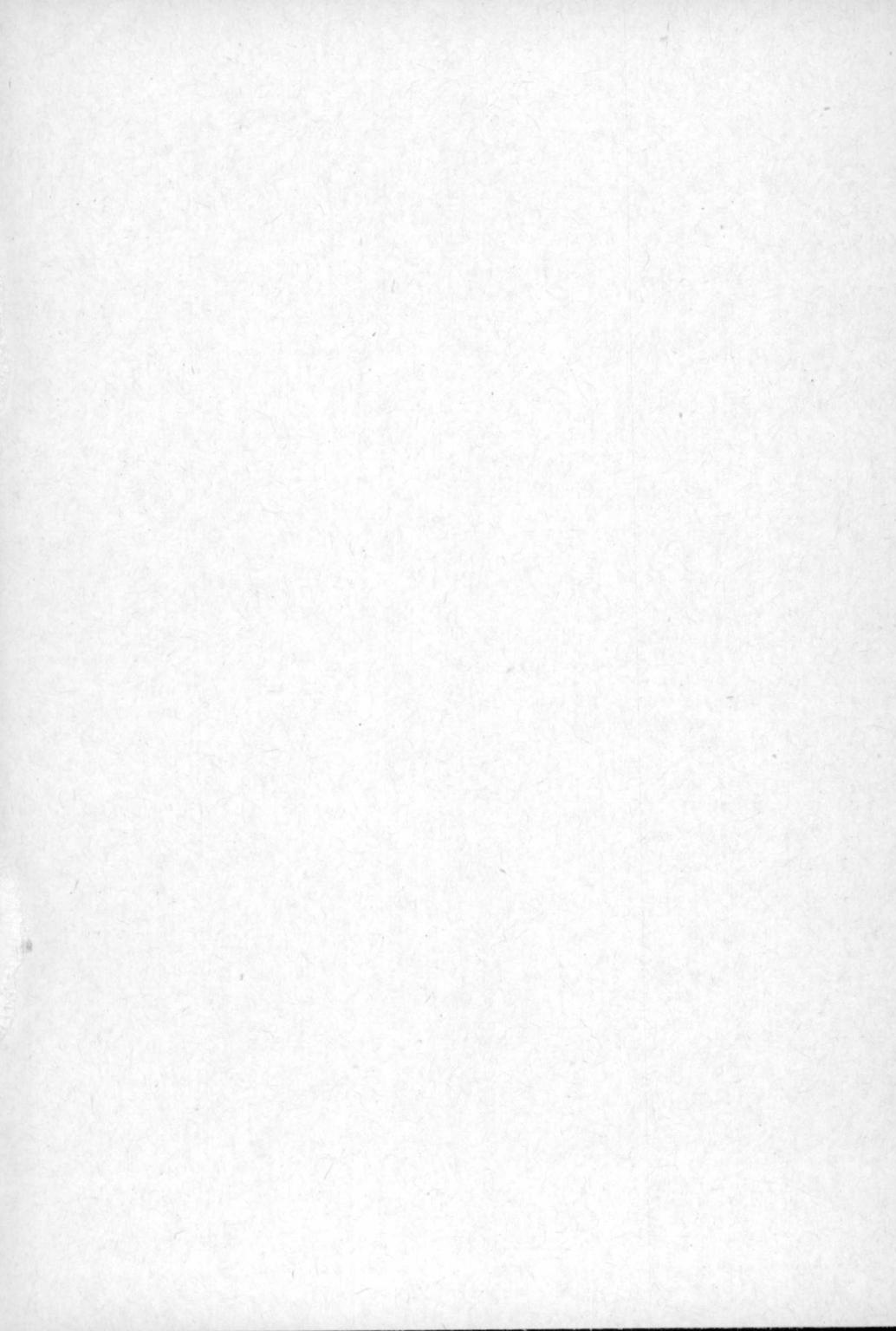
S. 4, z. 5 v. o. lies: *ertə̄* | S. 8, z. 14 v. o. l.: *dę̄tə̄* | S. 9, z. 4 v. u. l.: *żškà·łm* | S. 10, z. 5 v. o. l.: *γò·də̄m* | S. 13, z. 1 v. o. l.: *je·ŋäm* | S. 13, z. 14 v. u. l.: *ką̄·štə̄* | S. 14, z. 3 v. o. l.: *tšo·teš* | S. 17, z. 16 u. 18 v. o. l.: *żška·ł* | S. 18, z. 1 v. o. l.: *pu·šä·ŋgo* *βu·ješ* | S. 18, z. 7 u. 13 v. o. l.: *żška·ł* | S. 19, z. 7 v. u. l.: *-βuję·tə̄m* | S. 21, z. 12 v. o. l.: *pamà·żəžə̄*, | S. 22, z. 7 v. u. l.: *jòda*: | S. 23, z. 13 v. u. l.: *jònmatš* | S. 23, z. 5 v. u. l.: *erryň* | S. 23, z. 1 v. u. l.: *indra·ł* | S. 24, z. 14 v. o. l.: *küldałę·š*, | S. 25, z. 5 v. u. l.: *ołqale·š*, | S. 26, z. 6 v. o. l.: *aβada*: | S. 29, z. 14 v. u. l.: *pò·sə̄* | S. 36 v. u. l.: *ałszažla·n* | S. 37, z. 6 v. u. l.: *-ju·mə!* | S. 53, z. 11 v. o. l.: *jgl* U | S. 58, z. 13 v. o. l.: *ʐę̄żə̄m* | S. 61, z. 1 v. u. l.: (U). | S. 62, z. 10 v. u. l.: *ką̄tɔ̄rə̄m*, | S. 65, z. 11 v. o. l.: *ko·tšə̄* od. | S. 68, z. 1 v. o. l.: *lo·ńdżə̄* | S. 76, z. 5 v. o. l.: Fi. | S. 99, z. 11 v. o. l.: *šu·żem* KB, | S. 113, z. 11 v. u. l.: *ki·dżskə̄* | S. 121, z. 1 v. o. steht: *ana·bit*, lies: *ana·pit* | S. 122, z. 7 v. o. steht: *ine·ž*, lies: *ine·ž* | S. 128, z. 10 v. u. l.: *kò·pə̄l* ||

## Inhalt.

	Seite
Vorwort . . . . .	V—VII.
<b>I. Texte</b> . . . . .	<b>1—39.</b>
1. <i>Kozmodemjansker dialekt</i> . . . . .	1—19.
Lieder . . . . .	1—14.
Sprichwörter . . . . .	14.
Rätsel . . . . .	14—15.
Bauernregeln . . . . .	16—18.
Von der bienenzucht der tscheremissen . . . . .	18—19.
2. <i>Uržumer dialekt</i> . . . . .	19—39.
Lieder . . . . .	19—26.
Sprichwörter . . . . .	26—28.
Rätsel . . . . .	28—30.
Bauernregeln . . . . .	30—32.
Das begräbnis der tscheremissen . . . . .	32.
Die feier des totenfestes des 40. tages bei den tscheremissen . . . . .	33—34.
Das fest der kerzenanzündung . . . . .	34—36.
Der dienstag nach Quasimodo . . . . .	36.
Die feier des festes <i>šürem</i> . . . . .	37.
Die feier des festes <i>aya-βarjām</i> . . . . .	37—38.
Von den zauberern . . . . .	38.
Die blattern . . . . .	38—39.
Der habicht . . . . .	39.
Der bär . . . . .	"
<b>II. Wörterverzeichnis</b> . . . . .	<b>40—112.</b>
Nachträge . . . . .	111—112.
<b>III. Grammatikalisches</b> . . . . .	<b>113—132.</b>
A. <i>Deklination</i> . . . . .	113—117.
B. <i>Konjugation</i> . . . . .	117—122.
C. <i>Verbalnomina</i> . . . . .	123.
D. <i>Grundzüge der interdialektischen vokalverhält-         nisse in der ersten silbe. (Regelmässige vertre-         tung.)</i> . . . . .	124—126.
E. <i>Zur konsonantengeschichte</i> . . . . .	127—132.
Zusätze und berichtigungen . . . . .	133.
Druckfehler . . . . .	







**Apuneuvoja suomalais-ugrilaiden kielten opintoja varten. — Hilfsmittel  
für das studium der finnisch-ugrischen sprachen.**

- I. *K. B. Wiklund*, Kleine lappische chrestomathie mit glossar ..... mk 140:—
- II. *Yrjö Wichmann*, Wotjakische chrestomathie mit glossar.  
Uusi painos tekeillä. — Eine neue auflage ist in vorbereitung.
- III. *Joh. Kujola*, Karjalan kielen opas. Kielennäytteitä ja sanasto. Uusittu laitos. Loppuunmyyty. — Vergriffen.
- IV. *H. Paasonen*, Mordwinische chrestomathie mit glossar und grammatischem abriss. Zweite auflage .... mk 300:—
- V. *Yrjö Wichmann*, Tscheremissische texte mit wörterverzeichnis und grammatischem abriss. Zweite auflage mk 300:—
- VI. *T. E. Uotila*, Syrjänische Chrestomathie mit grammatischem Abriss und etymologischem Wörterverzeichnis ..... mk 100:—

**SUOMALAIS-UGRILAINEN SEURA**

**Hinta mk 300:—**